

Leistungsverzeichnis

(mit Langtext)

über

**Oschatz West – Neubau 2-zügige Grundschule
mit Hort**

Los 502 Freianlagen

31.05.2024

Inhaltsverzeichnis

(Mit klicken auf die Seitenzahl gelangen Sie zum Abschnitt)

Inhaltsverzeichnis

1	Baustelleneinrichtung.....	17
1.1	Baustelleneinrichtung + Schutzmaßnahmen	17
1.2	Verkehrssicherung Bauzeit	21
1.3	Schutzmaßnahmen/ Gehölzschutz	22
2	Fäll-/ Abbruch-/ Beräumungsarbeiten	26
2.1	Fäll- und Rodungsarbeiten	26
2.2	Abbruch Verkehrsflächen / Randeinfassungen / Rinnen	28
2.3	Abbruch Elemente	33
2.4	Entsorgung	36
3	Erdarbeiten.....	38
3.1	Oberbodenabtrag	38
3.2	Bodenaushub befestigte Flächen	40
3.3	Bodenaushub Fundamente	43
3.4	Bodenaushub Gräben, Kanäle, Blitzschutz	46
3.5	Bodenaushub - Erschwernisse	49
3.6	Bodenaushub - Sachverständiger / Entsorgung	50
3.7	Bodeneinbau	53
3.8	Untergrund, Planum	54
4	Straßen, Wege, Plätze	57
4.1	Frostschutzschichten / Tragschichten / Sauberkeitsschichten	57
4.2	Pflaster- und Plattenbeläge	62
4.3	wassergebundene Wegedecken	72
4.4	Grundstückszufahrten/ -zugänge	73
4.5	Randeinfassungen / Borde	77
4.6	Fallschutzbeläge/ Kies- und Sandbeläge	81
4.7	Schotterrasen	83
4.8	Sonstiges	84
5	Entwässerung	87
5.1	Abläufe	87
5.2	Entwässerungsrinnen offen	90
5.3	Fassadenrinnen	91
5.4	Sauberlaufzonen	95
5.5	Versickerungsanlagen	97
6	Beton-Stahlbetonarbeiten/ Mauerarbeiten	99
6.1	Fundamente	99
6.2	Einfassung Hochbeete Schulgarten	102
6.3	Sitzelemente Betonfertigteile	103
7	Metallbauarbeiten/ Einfriedungen	106
7.1	Einfriedung Stabgittermatte	106
7.2	Einfriedung Flachstahl	111
7.3	Gitterrostabdeckung Lichtschacht	118
8	Ausstattungen	121
8.1	Allgemeine Einbauten	121
8.2	Besondere Einbauten	123
8.3	Schilder	141
8.4	Artenschutz - Nisthilfen	143
9	Landschaftsbauarbeiten / Vegetationstechnik	145
9.1	Beräumen / Lockern	145
9.2	Boden- Oberbodenarbeiten	147

9.3	Planum	149
9.4	Bodenverbesserung / Düngung	151
9.5	Pflanzarbeiten	153
9.6	Pflanzen liefern.....	155
9.7	Pflanzung	160
9.8	Rasenansaat	164
9.9	Kronenpflege Bestandsbäume	168
10	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege	170
10.1	Fertigstellungspflege	170
10.2	Entwicklungspflege.....	175
11	Sonstiges	179
11.1	Dokumentationen	179
	Zusammenstellung Gewerk 1 Baustelleneinrichtung	182
	Zusammenstellung Gewerk 2 Fäll-/ Abbruch-/ Beräumungsarbeiten	183
	Zusammenstellung Gewerk 3 Erdarbeiten	184
	Zusammenstellung Gewerk 4 Straßen, Wege, Plätze	185
	Zusammenstellung Gewerk 5 Entwässerung	186
	Zusammenstellung Gewerk 6 Beton-Stahlbetonarbeiten/ Mauerarbeiten	187
	Zusammenstellung Gewerk 7 Metallbauarbeiten/ Einfriedungen	188
	Zusammenstellung Gewerk 8 Ausstattungen.....	189
	Zusammenstellung Gewerk 9 Landschaftsbauarbeiten / Vegetationstechnik.....	190
	Zusammenstellung Gewerk 10 Fertigstellungs- und Entwicklungspflege	191
	Zusammenstellung Gewerk 11 Sonstiges	192
	Gesamtzusammenstellung Los 502 Freianlagen	193

Bauherr: **Stadtverwaltung Oschatz**
Neumarkt 1
04758 Oschatz

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gewerk: 0.1 Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Baustelle
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

0.1 Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Baustelle

0.1 Allgemeine Vorbemerkungen

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV) - DIN 18299 VOB Teil C
Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

0 Veranlassung

Die Stadtverwaltung Oschatz beabsichtigt einen Schulersatzbau für die Magister Hering Schule an der Karl-Liebknecht-Straße. Geplant ist der Neubau einer Grundschule neben der bestehenden Sporthalle.

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle

Gelände/Grundstück:

Das Baugrundstück befindet sich im Oschatz West an der Karl-Liebknecht-Straße.

Auf dem Baugebiet befindet sich eine Sporthalle, welche während der Bauzeit der Schule weiterhin genutzt wird. Das Grundstück ist nahe zu eben und fällt in Richtung Ost ab. Das Baufeld Schule mit Freianlagen liegt zwischen rd. 144.90 und 145.40 m üNN, wobei das Grundstück nach Süden durch eine Böschung auf ca. 143.10 abfällt und nach Osten durch Böschung auf bis zu 140.70 fällt. An der östlichen Grundstücksgrenze befindet sich ein Weg mit Tor, welcher verwildert ist und nicht als Zugang geeignet ist. Das Grundstück ist ca. 17.350 qm groß.

Auf dem Baugebiet befand sich eine unterkellerte Plattenbauschule aus DDR-Zeit welche bereits abgebrochen wurde. Der Neubau wird in die vorhandene Baugrube gesetzt.

Die Baustelle ist durch einen Bestandszaun abgetrennt, welcher in Teilen ergänzt werden muss. Es wird ein Bauzaun zwischen Zugang Sporthalle und Baustelle Schule aufgestellt.

Durch den AN ist besonders darauf zu achten, dass der Bauzaun ständig verschlossen bleibt.

Das Grundstück befindet sich in einem Wohngebiet.

Erschließung, Baustraßen, Straßenanbindung, Zugänge und Zufahrten
Es wird eine Baustellenstraße auf städtischem Grundstück vor dem Baugrundstück geschaffen, welche parallel zur Karl-Liebknecht-Straße liegt und als Einbahnstraße für die Baustelle dient.

Auf dem städtischen Grundstück befinden sich in einer Reihe Baumneupflanzungen und in Richtung Baufeld ein Trafohaus.

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gewerk: 0.1 Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Baustelle
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Die Baustellenstraße führt zwischen Baufeld und Baumreihe bzw. zwischen Baumreihe und Trafohaus.

Entlang der Karl-Liebnecht-Straße befinden sich öffentliche Parkplätze, welcher an der südlichen Grundstücksgrenze fortgeführt wird.

Für die Herstellung der Baustellenstraße und der temporären Zufahrt Sporthalle werden die öffentlichen Parkplätze reduziert. Für das Parken von Baustellenfahrzeugen stehen Parkplätze auf der Baustelle zu Verfügung.

0.1.2 Besondere Belastungen

Bei den Arbeiten gilt zu beachten, dass der Beurteilungspegel der durch den Betrieb der Versorgungstechnik insgesamt verursachten Schallimmissionen an den maßgeblichen Immissionsorten nach 2.3 TA-Lärm (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm - TA Lärm) vom 26. August 1998 (GMBI. Nr. 26/1998 S. 503 ff) die Lärmimmissionswerte nach 6. TA-Lärm nicht überschritten werden.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Das Schulgebäude ist rechteckig. Es ist teilunterkellert und erstreckt sich vom EG bis in das 2.OG.

Das Schulgebäude wird eine BGF von ca. 5.025 qm aufweisen.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse

Innerhalb des Baugeländes sind Wegbefestigungen vorhanden welche tlw. als spätere BE-Straße für die folgenden Gewerke erhalten bleiben. Als BE-Fläche stehen ausgewiesene Flächen nur nach Abstimmung und Freigabe mit der BÜ zur Verfügung (siehe Anlage 1ff).

Die temporäre Nutzung der öffentlichen Straßenräume für bspw. Anlieferungen, Transport und Lagerungen und der dazugehörigen Sicherungsmaßnahmen sind durch den AN selbstständig zu veranlassen bzw. ist eine Nutzungsgenehmigung beim Straßen- und Tiefbauamt auf eigene Rechnung einzuholen.

0.1.5 Vom Verkehr freizuhaltende Flächen

-

0.1.6 Nutzung von Transportwegen

Vorhandene Wegebefestigungen können von der BE genutzt werden.

0.1.7 Anschlussbedingungen Bau-Medien

Bauwasseranschlüsse

stehen auf der Baustelle in üblicher Dimension zur Verfügung.

Elektroenergieanschlüsse

Der AG stellt einen Netzanschluss zur Baustromversorgung für die Leistungen des AN bereit.

Von der Trafostation können für die Einspeisung in die

auftraggeberseitige Baustromanlage gem. Angaben der Fachplaner 400 kVA abgenommen werden. Die Niederspannungsseitige Absicherung beträgt 630 A.

Sonstige Anschlüsse

Abwasser: im Baustellenbereich

0.1.8 Flächen für den AN

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gewerk: 0.1 Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Baustelle
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Entsprechend Baustelleneinrichtungsplan des AG.

0.1.9 bis 0.1.11
trifft nicht zu

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung von Abwasser und Abfall
Die einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Sonderabfall sind zu beachten und einzuhalten. Über diese allgemeinen Vorschriften hinaus bestehen keine besonderen Vorschriften für die Entsorgung von Abwasser und Abfall.

0.1.13 Schutzgebiete/ Schutzzeiten
Das Baufeld liegt nicht im Bereich eines Schutzgebietes aber im Bereich von Wohngebäuden.

0.1.14 Schutz von Pflanzen, Verkehrsflächen, Bauwerken, etc.
Die im Baufeld vorhandenen Bäume und Vegetationsflächen sind zu beachten.

0.1.15 Vorhandene Anlagen
Auf dem Grundstück ist eine Sporthalle, welche während der Bauzeit Schulgebäude weiterhin genutzt wird.
Es befinden sich Kanäle und Leitungen im Baugebiet die teilweise für die Versorgung der Sporthalle dienen und tlw. Altbestand der ehemaligen Schule sind. Diese werden nur in notwendigen Bereichen zurück gebaut.
Ein koordinierter Leitungsplan liegt vor.

0.1.16 Bekannte oder vermutete Hindernisse
Auf dem Baugebiet befand sich eine unterkellerte Plattenbauschule aus DDR-Zeit welche bereits abgebrochen wurde.
Es befinden sich Kanäle und Leitungen im Baugebiet die teilweise für die Versorgung der Sporthalle dienen und tlw. Altbestand der ehemaligen Schule sind. Diese werden nur in notwendigen Bereichen zurück gebaut.
Ein koordinierter Leitungsplan liegt vor.

0.1.17 Aussage Kampfmittel
Kampfmittel im Baubereich sind nicht bekannt. Eine mögliche Kampfmittelbelastung kann jedoch aufgrund der in Kriegshandlungen und Bombardierungen im 2. WK nicht ausgeschlossen werden. Durch den AN sind die entsprechenden Arbeiten mit besonderer Vorsicht auszuführen.
Sollten während der Arbeiten Kampfmittel oder Gegenstände, die solche sein könnten, gefunden werden, ist unverzüglich die Polizei unter der Telefonnummer 110 sowie der Auftraggeber zu informieren.

0.1.18 Baustellenverordnung
Den Hinweisen und Anordnungen des SiGeKo ist Folge zu leisten. Es liegt eine Baustellenordnung vor. Deren Festlegungen sind zu beachten.

0.1.19 Besondere Anordnungen
-

0.1.20 Schadstoffbelastungen

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gewerk: 0.1 Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Baustelle
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

-

0.1.21 Vorarbeiten

Vor Beginn der Arbeiten für die BE erfolgt die Einrichtung der Baustelle mit u.a. Baustrom, Bauwasser, etc.

0.1.22 Andere Unternehmer

Der bestehende Hausanschlusskasten für die Sporthalle sowie Mastleuchten werden in Abstimmung Mitnetz und Baufortschritt umgesetzt bzw. abgebrochen.

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1

trifft nicht zu

0.2.2 Besondere Erschwernisse

Besondere Erschwernisse ergeben sich aus der Einschränkung Baustellenzufahrt als Einbahnstraße.

0.2.3 - 0.2.11

- entfällt -

0.2.12

Bautagebuch:

Vom AN ist werktäglich ein Bautagebuch zu führen. Das Bautagebuch ist wöchentlich der örtlichen Bauleitung vorzulegen und eine Kopie zur Dokumentation zu übergeben.

Baufristenplan:

Der AN hat 10 Werktage nach Auftragserteilung einen detaillierten Baufristenplan seiner Leistungen auf der Grundlage der Vertragsfristen zu erstellen.

0.2.13 - bis 0.2.16

- entfällt -

0.2.17 Leistungen für andere Unternehmer

Die herzustellende Baustelleneinrichtung wird von allen Auftragnehmern und vom Auftraggeber während der gesamten Bauzeit genutzt. Soweit nicht anders angegeben, versteht sich die Leistung einschließlich der Vorhaltung der Einrichtung für die gesamte Bauzeit.

0.2.18 bis 0.2.21

- entfällt -

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Bei Widersprüchen zu den ATV gelten vorrangig die Angaben im Leistungsverzeichnis. Einwände oder Bedenken gegen das vorliegende Leistungsverzeichnis oder einzelne Positionen in technischer Hinsicht sind vom Bieter vor Abgabe seines Angebotes vorzubringen und zu begründen. Der Wortlaut des vom Auftraggeber übergebenen

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gewerk: 0.1 Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Baustelle
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Leistungsverzeichnis ist verbindlich. Das gilt auch dann, wenn der Auftragnehmer Kurzfassungen verwendet. Der Auftragnehmer hat die Vereinbarung von Preisen für nicht im Vertrag vorgesehene Leistungen vor der Ausführung anzubieten. Mit den Preisen werden alle Leistungen abgegolten, die nach der Leistungsbeschreibung, den Vertragsbedingungen und der gewerblichen Verkehrssitte zur vertraglichen Leistung gehören. Eine Ortsbegehung vor Angebotsabgabe ist zu empfehlen.

1.2 Kalkulationshilfen

Gem. Anlage 1 (Anlagenverzeichnis) beigefügte Anlagen und Kalkulationshilfen im Format pdf sind zu beachten. Sich daraus ergebende Leistungen und ggf. im LV nicht gesondert beschriebene Leistungen sind in die EHP des Gesamtangebotes einzurechnen.

0.2 Pläne / Unterlagen

0.2 Pläne / Unterlagen

Baumaße:

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Maße sind Richtmaße und müssen deshalb vor Produktions-/Baubeginn vor Ort abgenommen und kontrolliert werden.

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Architekten tragen. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden. Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht. Diese bleibt unberührt.

Die vom AN zu erstellenden Unterlagen, wie Montage- und Werkpläne, sind dem AG 4 Wochen nach Beauftragung zur Prüfung 3-fach in Papier und 1x digital zur Verfügung zu stellen.

Pläne:

- Lageplan
- Leitungsplan
- Schnitte
- Details

Sonstiges

„Geotechnisches Gutachten“, Reichert GmbH Ingenieurbüro für Geotechnik, 04758 Oschatz, Salbitzer Straße 8, Stand: 19.07.2019

0.3 Vorbemerkungen

0.3 Vorbemerkungen

Es liegen die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen gemäß VOB/B, die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV), bestehend aus den Allgemeinen Regelungen für Bauarbeiten jeder Art (**ATV DIN 18299**), sowie die gewerkespezifischen

Bestimmungen (ATV) gemäß VOB/C zugrunde.

Sämtliche ausgeschriebenen Positionen sind fertige Leistungen, einschließlich aller Nebenleistungen gem. VOB/C und sind unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften in der neuesten Fassung mit dem Einzelpreis abgegolten.

Für die Ausführung der vertraglichen Leistungen sind darüber hinaus folgende Vorschriften zu beachten:

Die Landesbauordnung, Gesetze und Verordnungen Bestimmungen und Richtlinien überörtlicher und örtlicher Stellen, die Unfallverhütungsvorschriften und Forderungen der Randbehörde, die bau- und gewerbeamtlichen Vorschriften, Arbeitsstättenrichtlinien und die Bestimmungen des zuständigen Überwachungsvereins e. V.

Die Planungsunterlagen des Fachingenieurs und des Architekten, soweit sie für die auszuführenden Arbeiten zutreffen, in der jeweils gültigen Ausgabe.

Für die Auftragsabwicklung gelten weiterhin:

VOB/B (Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen). Die für dieses Gewerk und für die Erstellung aller ausgeschriebenen Maßnahmen aktuellen DIN-Normen, DIN EN-Normen, DIN EN ISO-Normen, Vorschriften, Richtlinien, Verordnungen, Gesetze, Arbeitsanweisungen, Toleranzen, VDI-Richtlinien, BFS-Merkblätter, SEL-Blätter, SEW-Blätter, DAST-Richtlinien, ift-Richtlinien, DVS-Richtlinien, IVD-Merkblätter, VdS-Leitfaden, VFF-Merkblätter, Gütesicherung RAL, die Planungshinweise für Schulen und Sporthallen zur Unfallverhütung, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit der UK Sachsen, die DGUV Vorschriften etc. in der jeweils gültigen Ausgabe sind einzuhalten.

Baumaße

Das Aufmaß ist vom AN grundsätzlich eigenverantwortlich am Bau zu nehmen. Fordert der AG, dass die Konstruktionen schon zu einem Zeitpunkt zur Montage bereitstehen müssen, der ein vorheriges Aufmaß unmöglich macht, so sind unter Berücksichtigung der Bautoleranzen nach DIN die Fertigungsmaße mit dem AG zu vereinbaren.

Positionsbeschreibungen

Die in den beschriebenen Positionen aufgeführten Leistungen sind gemäß den Vorbemerkungen und den vorgestellten technischen Beschreibungen auszuführen. Alle Positionen sind als komplette, in sich geschlossene und voll funktionsfähige Leistungen anzubieten.

0.4 Dokumentation

0.4 Dokumentation

Eine Dokumentation der verwendeten Bauprodukte und eingesetzten Verfahren ist im Rahmen der Leistungen des Auftragnehmers zu erbringen.

Grundsätzlich sind die Dokumentationsunterlagen (Datenblätter, Zulassungen, Gebrauchsanweisungen, etc.) auf Verlangen des AG, vor der ersten Verwendung auf der Baustelle, jedoch spätestens zum Zeitpunkt der VOB Abnahme vorzulegen. Ein Nichtvorliegen der kompletten Unterlagen wird als Mangel gewertet. Sofern es sich um Nachweise handeln, die eine Schutzqualität (Brandschutz, Schallschutz, Absturzsicherung etc.) bescheinigen und bei der Abnahme fehlen, wird die Abnahme verweigert.

Sollten die eingebauten Produkte nachzuweisende Schutzeigenschaften haben sind die entsprechenden Prüfbericht und Nachweise **im Rahmen der Werkplanung vor Verwendung auf der Baustelle vorzulegen.**

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gewerk: 0.4 Dokumentation
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Die Dokumentation muss enthalten:

- Abnahmeprotokolle und Leistungsfeststellungen
- Fachunternehmererklärung, Fachbauleitererklärung
- Bautagesberichte im Original
- Protokolle von Prüfungen im Original
- Prüfbücher für turnusmäßige Wartung
- Produktbenennungen und Lieferscheine der eingebauten Bauelemente
- Bedienungs-, Wartungs- und Pflegeanleitungen
- Zulassungen von Baustoffen und Bauelementen
- Sachverständigenprüfberichte (TÜV o.ä.)
- Zertifikate, Nachweise Fachpersonal
- Zulassungen von klassifizierten Baustoffen/Bauteilen inkl. der dazugehöriger Übereinstimmungserklärungen
- Prüf- und Messprotokolle (z.B. Schichtdicken)
- Zuordnung der Zulassungen innerhalb der Ausführungspläne
- Werk- und Montageplanung - freigegebener Stand

Die Dokumentation ist als geordnete und geheftete Papierversion in DIN A4 PDF Dokument (3-fach) und digital (einfach) zu übergeben. Alle Datenblätter und Nachweise müssen eindeutige Bezeichnungen enthalten sowie einen konkreten Positionsverweis auf die in der Ausschreibung verwendeten Positionsbezeichnungen.

Der Umfang erstreckt sich auf alle wesentlichen Bestandteile der Leistungen sowie alle Hilfsstoffe, die die Funktion der Gesamtkonstruktion sichern (z. B. Folien, Abdichtungen, Profile, Klebebänder, Versiegelungen etc.).

VORBEMERKUNGEN LOS FREIANLAGEN

VORBEMERKUNGEN LOS FREIANLAGEN

Es gilt die VOB/C mit den darin genannten bzw. mit den zusätzlichen nachfolgend im einzelnen aufgelisteten Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Das nachfolgende Leistungsverzeichnis beinhaltet die Ausführung folgender Leistungen
Erschließung, Pausen- und Hofflächen sowie Sportanlagen
Sportflächen mit Schotterflächen

Art und Beschaffenheit vorhandener Einfassungen:

- Rasenbord aus Beton
- Betonborde
- Grundstückseinfriedung (Zäune)

Diese sind vor Beschädigungen zu schützen, sofern nicht im Leistungsverzeichnis deren Beseitigung vorgegeben wird. Art und Umfang des sich auf den zu bearbeitenden Flächen befindenden Aufwuchses: Rasen in Teilflächen

Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Das auf der Baustelle anfallende und nicht zum Verfüllen benötigte Aushubmaterial ist vom Auftragnehmer auf eine Deponie seiner Wahl abzutransportieren, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes angegeben ist. Die vorgesehenen Deponien sind im Angebot zu benennen.

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gewerk: Baustelleneinrichtung
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Angaben zur Ausführung/ Bauabschnitte

Die Leistungen sind entsprechend des Bauablaufplanes, des Baufortschrittes und in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung auszuführen. Die Herstellung der Freianlagen soll fortlaufend ohne Unterbrechung erfolgen. Die Flächen mit dem Fallschutzbelag müssen bis September 2024 hergestellt sein. Idealerweise sollen die Freianlagen von Süd nach Nord hergestellt werden, sodass sich der AN aus dem Grundstück heraus arbeitet und keine bereits hergestellten Flächen beschädigt oder verschmutzt werden.

Baubeschreibung Freianlagen

Das Grundstück umfasst eine Fläche von rund 11.880m², wovon der neue Baukörper der Grundschule ca. 1430m² einnimmt. Als Freiflächen stehe somit ca. 10.450m² zur Verfügung.

Durch die Platzierung des Neubaus im Grundstück gliedert sich der Freiraum in einen einladenden Vorplatzbereich und in den von der Straße abgeschirmten, geschützten Schulhofbereich. Umgebende Bestandsgehölze und Bäume bedürfen der Verkehrssicherung.

Der Neubau wird im städtebaulichen Kontext zur Sporthalle platziert und präsentiert sich auf einer kleinen befestigten Platzfläche an seiner neuen Adresse.

Der neue Hauptzugang (als fußläufige Erschließung des Schulgrundstücks) wird hier etabliert. Ein gesicherter Schulweg ist vom Gehweg an der Karl-Liebnecht - Straße straßenquerend als Fußweg geplant.

Der zukünftige Namensgeber der Schule, Carl Gottlieb Hering, seines Zeichens Lehrer, Organist und Komponist war der Ideengeber für die gestalterische und funktionale Idee des Schul- und Hortfreiraumes. Hering vertonte den Kinderreim „Hopp, hopp, hopp, Pferdchen lauf Galopp“ – daraus entstand bei den Variantenuntersuchungen die Idee des „Hippodroms“ als abstraktes Bild für die Schul- und Hortfreifläche. Es wird zum besonderen Thema für Pausen und Freizeit in der Schule.

Die befestigten Pausen – und Freiflächen sind der Schule östlich vorgelagert. Das „Hippodrom zeigt sich als von einer Asphaltbahn umschlossenen Rasenfläche sowie einem Spielgerät und Sandspielflächen und mit der Thematik „Pferde“ passend zum Hippodrom. Desgleichen befindet sich dort das „Grüne Klassenzimmer“. Den räumlichen Abschluss des Hippodroms bildet eine Pergola. Diese Elemente geben dem Schulhof Räumlichkeit und Atmosphäre. Die Flächen sind barrierearm erschlossen. Die Fläche wird räumlich von 21 Baumpflanzungen mit blühenden Bäumen umrahmt.

Die Freiflächen werden gemeinschaftlich von Schule und Hort genutzt.

Anlieferung/ Erschließung:

Der Lehrerparkplatz, welcher von der bestehenden Gehwegüberfahrt der Sporthalle erschlossen wird, integriert 9 PKW –Stellplätze (Breite 2,50 m) und einen Behindertenstellplatz (Breite 3,50 m). Der bestehende Parkplatz der Sporthalle wird erweitert. Die vorhandene Zufahrt wird genutzt. Der Müllplatz wird ebenfalls an der Parkplatzerweiterung geschaffen.

Eine neue Zufahrtsmöglichkeit von der Stichstraße im Süden wird als Gehwegüberfahrt geschaffen, um die Anlieferung und Entsorgung der Mensa zu gewährleisten. Die Zufahrt dient ebenfalls Pflegefahrzeugen.

Die Erschließung des Grundstücks für Rettungsfahrzeuge/ Feuerwehr erfolgt von der Karl-Liebnecht-Straße und nutzt die bestehenden Flächen nördliche des Neubaus.

Umlaufend ums Gebäude werden befestigte Erschließungswege geplant.

Einfriedung

Die Fläche wird durch einen Zaun eingefriedet, dessen Führung die intensiv genutzten Flächen umfasst. Dazu sind entsprechende Tore geplant.

Die neuen Freiflächen dienen der multifunktionalen Schul – und Hortnutzung. Erschließungen sind klar getrennt.

Nutzung Schule:

Die Flächen werden als Pausenflächen als Raum für Gemeinschaft genutzt. Es wird ein Schulgarten mit Geräteraum geplant. Schulgartenbeete mit Kräutern und Beerensträucher begleiten den Hortgehweg/ Nachmittagsausgang.

Dort befindet sich auch eine Kräuterwiese. Der Bildungsauftrag zum ökologischen Mittun und selbstgestalten der Umwelt wird hier realisiert.

Es werden 84 Fahrradabstellplätze

Nutzung Hort:

Für die Hortkinder werden verschiedene Spiel- und Erholungsmöglichkeiten im „Hippodrom“ zum Bewegen und kreativem Spielen angeboten. Verschiedene Spielflächen und „grüne“ Rückzugsorte werden ermöglicht. Eine bestehende befestigte Fläche wird nachgenutzt als Fussballfeld und Sportangebot sowie als baumüberstandene Außenterrasse für die Mensa. Rückzugsorte im vorhandenen Baumbestand sind möglich. 10 m² Hortfläche pro Schüler sind erfüllt.

500 Außenanlagen

510 Geländeflächen

511 Oberbodenarbeiten

Alte Rasen - und Strauchflächen werden abgeräumt.
Der Oberboden wird abgetragen und gesichert.
Arbeiten in Handschachtung werden notwendig.

512 Bodenarbeiten

Im Rahmen der Geländeflächen erfolgt der Bodenab – und – auftrag für geplante befestigte und bepflanzte Flächen (Wege, Hoffläche, Rasen- und Pflanzflächen). Boden wird geländeregulierend bewegt.

Im Anschlussbereich an Nachbarflächen sind Anpassungen an den Bestand über Böschungen notwendig.

Für die Vegetationsflächen (Rasen – und Pflanzflächen) sind Bodenverbesserungsmaßnahmen (Bodenlockerung, Düngung) vorgesehen.

519 Geländeflächen, sonstiges

Für alle befestigten und vegetativen Flächen wird ein Grobplanum hergestellt.

520 Befestigte Flächen

522 Straßen

Die Erschließungsflächen für den Anlieferverkehr/ Feuerwehr – Bewegungsflächen sind nur in Randbereichen herzustellen. Ansonsten werden bereits vorhandenen Flächen genutzt.

521 Wege

Die Pausen- und Bewegungsflächen sowie der Eingangsbereich im Anschluss an das Gebäude kann mit kleinformatigen Betonplatten befestigt werden.

Die Zuwegung/ Andienung als befestigte Flächen sind befahrbar, alle weiteren sind begehbar mit dem dafür vorgesehenen Unterbau, werden über Rinnen und Abläufe entwässert und mit Tiefborden eingefasst. Der Weg des „Hippodroms ist aus wassergebundener Wegedecke hergestellt..

Vorhandene und geplante Deckel und Einläufe sind höhenmäßig anzupassen.

524 Stellplätze

Der Parkplatz ist für 9 Stellplätze und zusätzlich einen Behindertenstellplatz ausgelegt und nutzt die bestehende Zufahrt/ Gehwegüberfahrt und erweitert den Parkplatz an der Sporthalle.

525 Sportplatzflächen

Es werden keine Sportplatzflächen neu gebaut.

526 Spielplatzflächen

Für den Hortbetrieb werden verschiedenen Spielflächen angeboten.

Es entstehen zwei Sandspielflächen und ein Spielgerät mit der Thematik Pferde. Einzelne Bewegungsangebote befinden sich im Rund des Hippodroms, dessen Flächen zum rennen, fahren und toben geeignet ist.

530 Baukonstruktionen in den Außenanlagen

531 Einfriedungen

Die Fläche wird durch einen Zaun eingefriedet, dessen Führung die intensiv genutzten Flächen umfasst.. Dazu sind entsprechende Tore geplant.

533 Mauern, Wände

Im Bereich des Schulgartens sind Winkelstützelemente als Einfassungen für zwei Hochbeete geplant (inkl. Gründung).

534 Rampen, Treppen, Bühnen

Im Bereich Schulgarten wird eine Treppenanlage eingebaut.

539 Baukonstruktionen in Außenanlagen

Im Bereich der Baumneupflanzungen im direkten Anschluss an befestigte Flächen wird Wurzelschutzfolie eingebaut.

540 Technische Anlagen in Außenanlagen

541 Abwasseranlagen

Die Oberflächenentwässerung der befestigten Flächen erfolgt in Entwässerungsrinnen und Hofabläufe inkl. Anschlussleitungen.

An den Zugängen werden im Außenbereich Sauberlaufbereiche inkl. Anschlussleitungen eingebaut.

550 Einbauten in Außenanlagen

551 Allgemeine Einbauten

Bei den allgemeinen Einbauten handelt es sich um Fahrradparker, Papierkörbe, Bänke, Schilder und Poller.

Es werden 42 Fahrradständer im Eingangsbereich werden so geplant, dass sie beidseitig genutzt werden können (84 Fahrradabstellplätze).

552 Besondere Einbauten

Eine Spiel - und Kletterlandschaft nimmt Bezug auf die Thematik Hippodrom und Magister Hering und wirkt identitätsstiftend. Es ist eine Holz – Stahl - Konstruktion mit Kletterseilen, Reckstangen etc. Verschiedene Spielgeräte zur Thematik „Pferde“ und Schaukeln bereichern das Bewegungsangebot.

Weitere Spielbereiche bieten Raum für Tischtennis und Streetball.

Es ist beabsichtigt nach Prüfung auf Eignung, einige Spielgeräte aus dem Bestand wiederzuverwenden.

Im Schulhofbereich werden eine Pergola mit Sitzbänken und Tischen als „Grünes Klassenzimmer“ als Ausstattungselemente eingebaut.

Es wird im Bereich Sporthalle/ Parkplatz eine Mülleinhausung gebaut.

570 Pflanz – und Saatflächen

571 Oberbodenarbeiten

Für die Pflanzflächen ist der Einbau von 30 cm Oberboden geplant, für die Rasenflächen werden 10 cm Oberboden eingebaut.

572 Vegetationstechnische Bodenbearbeitung

Im Bereich der Vegetationsflächen wird der Baugrund gelockert.

Die Pflanzflächen werden gemulcht.

573 Sicherungsbauweisen

Die Verankerung von 25 Baumneupflanzungen erfolgt über einen Dreibock, 9 Baumneupflanzungen erhalten eine Unterflur - Ballenverankerung.

574 Pflanzen

Aufgrund der Baumfällungen sind Ersatzpflanzungen zu erwarten. Baumneupflanzungen sind zentral im Schulhof geplant. Weitere Solitärbäume betonen Zuwegungen am Neubau und schaffen Aufenthaltsqualität und Atmosphäre.

Für die Bäume und Pflanzflächen ist zum Erreichen eines abnahmefähigen Zustandes eine

Fertigstellungspflege notwendig. Die Flächen sind vor Verunkrautung durch Mulchen zu schützen. Die Entwicklungspflege für 2 Jahre ist geplant.
Der Altbaumbestand muss durch einen Sicherungs- und Pflegeschnitt nach der Baumaßnahme gepflegt werden.

575 Rasen

Es sind große Rasenflächen geplant, in Teilbereichen im Schulhof als Rollrasen ausgeführt
Fertigstellungspflege und Entwicklungspflege für 2 Jahre ist geplant.

579 Pflanz – und Saatflächen, sonstiges

Für die Baumneupflanzungen wird Verdunstungsschutz als Anstrich vorgesehen, in jede Baumgrube wird ein Bewässerungsset eingebaut.

590 Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen

591 Baustelleneinrichtung

Hier ist die Baustelleneinrichtung erfasst. Diese beinhaltet die Aufstellung eines Bauzaunes, des Bauwagens, notwendige Verkehrssicherungen, etc.
Die Bauvermessung wird hier ebenfalls erfasst.
Der Baumschutz und das Wässern für die zu erhaltenen Solitärbäume ist hier geplant.

594 Abbruchmassnahmen

Es sind Baumfällungen inkl. Wurzelstock roden geplant. Befestigte Flächen, Randeinfassungen und Einfriedungen werden abgebrochen und entsorgt.

599 Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen

Die Schlussvermessung und tachymetrische Grenzabsteckung sind hier erfasst.

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

1 Baustelleneinrichtung

1.1 Baustelleneinrichtung + Schutzmaßnahmen

Vorbemerkungen zur Verkehrssicherung und -regelung

Vorbemerkungen zur Verkehrssicherung und -regelung

Durch den AN sind die RSA 95 sowie die ZTV-SA zu beachten und einzuhalten, insbesondere wird auf Punkt 7 (3) der ZTV-SA (Kontrollen) und auf die Sicherstellung der Reinigung aller Verkehrsleiteinrichtungen des AN verwiesen.

Die Einrichtungen zur Verkehrssicherung und -regelung sind unter Aufrechterhaltung des Verkehrs auf- und abzubauen.

Kurzzeitige Sicherungsarbeiten gemäß RSA 95 und StVO beim Auf- und Abbau der Einrichtungen sind einzukalkulieren. Leitkegel für kurzzeitige Sicherungsmaßnahmen sind einzukalkulieren.

Für die Verkehrssicherung werden Einrichtungen des AN verwendet. Die Kosten für An- und Abtransport der Einrichtungen zur Verkehrssicherung sind in die jeweiligen Positionen für Auf- bzw. Abbau der Einrichtungen einzukalkulieren.

In die Einheitspreise sind folgende Leistungen einzurechnen:

- Aufwand für regelmäßige Reinigungsarbeiten
- Aufwand für Kontrollen
- Aufwand für Sicherung, Wartung, Ersatz

Die Vergütung der Kosten für das Vorhalten und Betreiben der Einrichtungen der Verkehrssicherung erfolgt nur im Rahmen der vertraglich vereinbarten Ausführungsfristen. Für eine ggf. vom AN verschuldete Überschreitung der Vertragsfristen erfolgt keine weitere Vergütung der Kosten der Verkehrssicherung.

Vorhaltung, Unterhaltung und Betreiben der Anlagenteile werden in den jeweiligen Positionen nach Kalendertagen abgerechnet. Das ggf. erforderliche Umsetzen der Einrichtungen innerhalb der Geltungsdauer eines Verkehrszeichenplanes ist in den Positionen für das Vorhalten enthalten.

Abrechnungsmenge = Stückzahl (bzw. Länge in m) x Vorhaltetage

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.1.10	Beweissicherung, einschl. Fotodokumentation			
	Beweissicherung einschl. Fotodokumentation hinsichtlich Schäden aller Art an anliegenden Straßen und Gehwegen, an Gebäuden, Einfriedungen (Mauern und Zäunen), Stützwänden, insb. an Überfahrten und Einfahrten durchführen. Besonderes Augenmerk ist auf die Anbindung August-Bebel-Str. und Lichtmasten zu richten. Die Beweisdokumentation soll mind. enthalten: - Fotodokumentation (mind. 30 Fotos) auf Datenträger, mit Übersichtsdruck, die Fotos sind zu nummerieren und zu beschriften sowie - ein Protokoll über bereits sichtbare Schäden im Baustellenbereich und an der umliegenden Ausstattung und Befestigung Die Dokumentation des Baubeginnzustandes ist vor Baubeginn dem AG 2-fach zu übergeben.			
	1,000	psch	.....	.....
1.1.20	Einrichten, Räumen, Vorhalten			
	Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.			
	1,000	psch	.....	.....
1.1.30	Herstellen, Vorhalten, BE-Fläche			
	Herstellen, Vorhalten, Rückbau einer Lagerfläche als aufgeschotterte Befestigung, Dicke: 20cm, Mineralgemisch 0/32, auf Geovlies, einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.			
	150,000	m2	.....	.....
1.1.40	Vlies auf vorh Bodenbelag			
	Vlies aus PP, auf vorh. Bodenbelag verlegen, GRK 3, Kv>10 hoch -4m/s, O 90, w< 0,1mm liefern und mit ca. 25cm Stoßüberdeckung.			
	150,000	m2	.....	.....
Übertrag:				

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.1.50	Leitungen, Kabel sichern Erschwerniszulage			
	Erschwerniszulage für die Sicherung von Kabeln und Leitungen unterschiedlicher Durchmesser, die im Planum bzw. den Rohrgräben freigelegt werden, einschl. der Freilegung in Handarbeit.			
	20,000	lfm	.....	.....
1.1.60	Stahlplatten für überfahrbare Abdeckung eines Grabens			
	Stahlplatten für überfahrbare Abdeckung eines Grabens antransportieren, einbauen, vorhalten über die Dauer der Bauzeit nach Nutzungsende ausbauen und von der Baustelle entfernen Breite des Grabens bis 1,0 m Belastung SLW 60			
	10,000	m2	.....	.....
1.1.70	Provisorien			
	Provisorische Befestigungen abschnittsweise herstellen. Aufbau der Befestigung : - 10 cm Tragdeckschicht 0/16, 70/100 - 35 cm Frostschutzmaterial 0/56, EV2 = 100 MN/m ² - 1 Lage Geovlies ist als Unterlage einzubauen, um ein besseres Aufnehmen der Befestigung zu ermöglichen. Provisorische Fahrbahnbefestigung über die Dauer der Bauzeit (siehe Bauetappen) vorhalten, unterhalten und ggf. instandsetzen. Befestigung nach Nutzungsende, entspr. Baufortschritt (Bauetappe) zurückbauen. Herstellung und Rückbau in Einzelflächen. Aufbruchmaterial in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung/Entsorgung, getrennt nach Materialarten zuführen.			
	20,000	m2	.....	.....
1.1.80	Bauvermessung 1			
	In dieser Position werden alle Vermessungsleistungen abgegolten, die zum Abstecken der Hauptachsen vor der Baudurchführung erforderlich sind, incl. Vorbereitung, Messung, Vermarkung. Absteckriß anfertigen. Die Höhen werden vor der Bauausführung durch den AG abgenommen.			
	1,000	psch	.....	.....

		Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
1.1.90	Bauvermessung 2 In dieser Position werden alle Vermessungsleistungen abgegolten, die nach dem Abstecken der Hauptachsen während der Baudurchführung erforderlich sind, um alle lage- und höhenmäßigen Punkte festzustellen. Die Höhen werden vor der Bauausführung durch den AG abgenommen.	1,000	psch	.....	.....
Summe Titel					.....
1.1	Baustelleneinrichtung + Schutzmaßnahmen				.....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

1.2 Verkehrssicherung Bauzeit

1.2.10

Verkehrsrechtliche Anordnung

Verkehrssicherung und Verkehrskonzeption
 während der gesamten Bauphase, Einholen aller notwendigen verkehrsrechtlichen
 Anordnungen bei der Straßenbaubehörde entsprechend STVO, für Sperrung
 öffentlicher Verkehrsflächen einschl. dem Aufstellen, Vorhalten und Abbauen
 der erforderlichen Verkehrszeichen und Absperrmittel.

1,00 Stck

1.2.20

Verkehrssicherungsanlage "Karl-Liebknecht-Straße"

Verkehrssicherungsanlage „Karl-Liebknecht-Straße“
 Einrichtung zur Verkehrssicherung, zur Verkehrsumleitung und Verkehrsregelung
 nach Maßgabe der zuständigen Straßenverkehrsbehörde mit der erforderlichen
 Beschilderung und Beleuchtung ohne LSA, einschl. Antransport, Vorhalten, Warten
 und Umsetzen der erforderlichen Gebots-, Verbots- und Hinweisschilder usw.
 während der Bauzeit.
 Nach Beendigung der Bauarbeiten aufgestellte Schilder, Leiteinrichtungen usw.
 abbauen, abfahren und benutzte Flächen in den ursprünglichen Zustand versetzen.
 Die Beantragung der o. g. Maßnahmen ist durch AN vorzunehmen.

1,00 Stck

Summe Titel

1.2 Verkehrssicherung Bauzeit

.....

 =====

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

1.3 Schutzmaßnahmen/ Gehölzschutz

1.3.10

Kabel vorhandene, schützen

Vorhandene Kabel schützen.
 Kabel durch vorsichtige Maschinenarbeit und Handarbeit aufsuchen und freilegen.
 Längsgeteiltes Schutzrohr DN 100 aus PVC,
 einbauen und den Graben wieder lagenweise verfüllen, einschl. verdichten.
 Trassenwarnband verlegen.
 Überdeckungshöhe der Kabel bis 0,90 m.

50,000 lfm

1.3.20

Leitungen, Kabel sichern Erschwerniszulage

Erschwerniszulage für die Sicherung
 von Kabeln und Leitungen unterschiedlicher
 Durchmesser, die im Planum bzw. den
 Rohrgräben freigelegt werden,
 einschl. der Freilegung in Handarbeit.

50,000 lfm

1.3.30

Stahlplatten für überfahrbare Abdeckung eines Grabens

Stahlplatten für überfahrbare Abdeckung eines Grabens
 antransportieren, einbauen, vorhalten über die Dauer der Bauzeit
 nach Nutzungsende ausbauen und von der Baustelle entfernen
 Breite des Grabens bis 1,0 m, Belastung SLW 60

20,000 m2

1.3.40

Baumschutz, STU: 70-100cm, Brettermantel

Schutz gegen mechanische Schäden für Gehölze und Bäume
 durch lückenlosen Brettermantel einschl. Polsterung
 herstellen, vorhalten und nach Ende der Baumaßnahme beseitigen.
 Dauer: vertragliche Ausführungszeit Stammdurchmesser: 70 – 100 cm
 Mindestabstand vom Stamm: 25cm
 Mindesthöhe: bis Kronenansatz
 Der Brettermantel darf den Baumstamm und
 die Wurzelanläufe nicht berühren.
 Mindestbreite der Bretter: 24cm
 Art der Polsterung: nach Wahl des AN
 Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.

2,00 Stck

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
1.3.50	Baumschutz, STU: 100-150cm, Brettermantel Schutz gegen mechanische Schäden für Gehölze und Bäume durch lückenlosen Brettermantel einschl. Polsterung herstellen, vorhalten und nach Ende der Baumaßnahme beseitigen. Dauer: vertragliche Ausführungszeit Stammdurchmesser: 100 – 150 cm Mindestabstand vom Stamm: 25cm Mindesthöhe: bis Kronenansatz Der Brettermantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Mindestbreite der Bretter: 24cm Art der Polsterung: nach Wahl des AN Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.			
	4,00	Stck	.....	.....
1.3.60	Baumschutz, STU: 150-200cm, Brettermantel Schutz gegen mechanische Schäden für Gehölze und Bäume durch lückenlosen Brettermantel einschl. Polsterung herstellen, vorhalten und nach Ende der Baumaßnahme beseitigen. Dauer: vertragliche Ausführungszeit Stammdurchmesser: 150 – 200 cm Mindestabstand vom Stamm: 25cm Mindesthöhe: bis Kronenansatz Der Brettermantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Mindestbreite der Bretter: 24cm Art der Polsterung: nach Wahl des AN Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.			
	2,00	Stck	.....	.....
1.3.70	Wässern Bäume Wässern der zu erhaltenden Bäume während der Bauzeit, einschl. Liefern von Wasser Mindestmenge je Arbeitsgang: 100l / Baum Ausführungszeitraum: während gesamter Bauzeit Anzahl der Arbeitsgänge: 10x pro Bauzeit, natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen Abrechnung nach Baum; 10 Wässerungsgänge = EP			
	8,00	Stck	.....	.....

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gesamt: Los 502 - Freianlagen
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

1.3.80

Schutz Wurzel: Wurzelabgrabungen

Wurzelabdeckungen bei Abgrabungen herstellen.
Bei Abgrabungen freigelegte Wurzelbereiche von
Gehölzen durch Abdeckungen während der Bauzeit
gegen Sonne, Frost und Wind schützen.
Wurzelabdeckung: Schaltafeln, Reisig, Decken, Säcke
oder dgl. nach Wahl des AN
Abdeckungen während der Bauzeit feucht halten, ggf.
durch zusätzliche Bewässerung.
Abdeckungen vor dem Verfüllen der Abgrabungen entfernen
und entsorgen. Material ist Eigentum des AN und ist von
der Baustelle zu entfernen.

15,000 m2

1.3.90

Baumwurzeln schneiden

Baumwurzeln mittels scharfem Gerät schneiden,
Schnittstellen mit Wundverschluß behandeln,
als fachgerechter Wundverschluß
nach Wahl des AN;
Schnittstellendurchmesser bis 5 cm.
Ausführung bei Bodenaushub in Näherungsbereich
vorhandener Bäume, Bodenaushub wird gesondert
vergütet, Abrechnung erfolgt nach Stück
Wurzelkontaktfläche (senkrecht gemessen).

5,00 Stck

Summe Titel

1.3 Schutzmaßnahmen/ Gehölzschutz

.....
.....
=====

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gewerk: Fäll-/ Abbruch-/ Beräumungsarbeiten
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

2 Fäll-/ Abbruch-/ Beräumungsarbeiten

2.1 Fäll- und Rodungsarbeiten

2.1.10 Baum fällen, STU 70-130cm, einschl. Rodung des Wurzelstocks

Baum fällen einschl. roden des Wurzelstockes,
 Stammumfang: 70 bis 130 cm
 Kronendurchmesser: bis 10 m
 Wurzelstock roden / fräsen mit geeignetem Gerät
 Frästiefe unter Niveau: 0,70 m
 alles Holz wird Eigentum des AN
 und ist zu beseitigen, auch mehrstämmig
 Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen,
 einschl. Boden liefern
 Baumnummer: 4, 9, 18, 19, 27, 28,
 29, 30, 31, 52, 53

1,00 Stck

2.1.20 Wurzelstock roden, Durchmesser: 15-30cm

Wurzelstock roden / fräsen mit geeignetem Gerät
 Durchmesser der Schnittfläche: 15 – 30 cm
 Frästiefe unter Niveau: 70cm
 Anfallendes Material wird Eigentum des AN
 und ist schadlos zu beseitigen.
 Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen,
 einschl. Boden liefern.

2,00 Stck

2.1.30 Wurzelstock roden, Durchmesser: 30-50cm

Wurzelstock roden / fräsen mit geeignetem Gerät
 Durchmesser der Schnittfläche: 30 - 50 cm
 Frästiefe unter Niveau: 70cm
 Anfallendes Material wird Eigentum des AN
 und ist schadlos zu beseitigen.
 Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen,
 einschl. Boden liefern.

2,00 Stck

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
2.1.40	Wildwuchs roden			
	Wildwuchs/ Aufwuchs flächig roden, Bewuchshöhe: bis 600 cm bestehend aus Krautschicht, Sträuchern, Stangenholz, Bäumen, einschließlich der Beseitigung der Wurzelstöcke, durch Einsatz von maschinelltem Gerät, oder nach Wahl des AG, Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist schadlos zu beseitigen. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen, einschl. Boden liefern. Abrechnung nach Aufmass.			
	50,000	m2	.....	.....
2.1.50	Strauchflächen roden			
	Strauchflächen roden, Kleinsträucher Höhe: bis 3,00m mit vereinzelt Großsträuchern Höhe bis 6m mit max. 6 Grundstämmen und Wildwuchs, einschl. Kletterpflanzen Bewuchsbreite: bis 100 cm Bewuchshöhe: bis 100 cm Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist schadlos zu beseitigen. Abrechnung nach Aufmass.			
	50,000	m2	.....	.....
2.1.60	Strauchschnitt			
	Strauchschnitt, Sträucher bis ca. 1,00m Höhe seitlich zurückschneiden, Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist schadlos zu beseitigen.			
	10,00	Stck	.....	.....
2.1.70	Grasnarbe abbrechen, beseitigen			
	Alte Grasnarbe zerkleinern und abräumen. Anfallende Stoffe werden Eigentum des AN und sind schadlos zu beseitigen. Schichtdicke: 3-5 cm, Bewuchs: Rasen/ Wiese, Bodenklasse: 3 bis 5, DIN EN ISO 14688, Abrechnung in der Abwicklung.			
	150,000	m²	.....	.....
Summe Titel	.....			
2.1 Fäll- und Rodungsarbeiten	.....			
	=====			

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

2.2 Abbruch Verkehrsflächen / Randeinfassungen / Rinnen

2.2.10	Gelände abräumen Baugelände abräumen, in Teilflächen, von 10 cm Bauschotter, Steinen, Schutt und Bauabfälle. Das abgeräumte Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.	200,000	m2	.....	.....
2.2.20	Unbrauchbare Stoffe aufnehmen Unbrauchbare Stoffe aufnehmen (Baumischabfall), Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Abrechnung nach Aufmaß. Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.	10,000	m3	.....	.....
2.2.30	Rückbau Baustellenzufahrt und Baustraße Hochbau Rückbau einer Baustellenzufahrt und Baustraße, des Hochbaus, aufgeschotterte Befestigung, Dicke bis 30cm, auf Geovlies, einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.	150,000	m²	.....	.....
2.2.40	Rückbau Baustellenzufahrt/ -straße Asphalt Hochbau Rückbau einer Baustellenzufahrt und Baustraße, des Hochbaus, bestehend aus Asphalttragschicht AC 22 TN, 50/70 und aufgeschotterte Befestigung, Dicke bis 30cm, aus Betonrecycling, auf Geovlies, einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.	75,000	m²	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

2.2.50

ungebundene Befestigung ausbauen, entsorgen

Ungebundene Tragschicht / Befestigung aufbrechen und aufnehmen, in Freiflächen und angrenzenden Nachbargrundstücken, aus Mineralgemisch / Kiessand / gebrochenem Naturstein, Dicke: 0,45m
 Anfallende Stoffe werden Eigentum AN und sind zu beseitigen.
 Abrechnung nach Aufmass.
 Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

30,000 m2

2.2.60

Pflasterbelag Betonstein, aufnehmen, entsorgen

Pflasterdecke mit Unterlage aufbrechen, aufnehmen und entsorgen,
 Die Aufbruchtiefe gilt ab OF Pflaster.
 Lage: *Gehwege*
 Art: *Betonpflaster*
 Maße: 20 x 10 x 10/8cm
 Bettung: *Beton / Mörtel / Sand / Brechsand*
 Unterlage: *Kiestragschicht*
 Aufbruchtiefe: 30 – 55 cm
 Förderweg: bis 500m
 Nicht mehr verwendete Steine werden Eigentum des AN und sind nachweislich einer Wiederverwertung bzw. genehmigten Entsorgung zuzuführen.
 Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.

50,000 m2

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

2.2.70

Pflasterbelag Betonstein, aufnehmen, sichern

Pflasterdecke mit Unterlage aufbrechen und aufnehmen,
 Die Aufbruchtiefe gilt ab OF Pflaster.

Lage: *Gehwege/ Zufahrt Sporthalle*

Art: Betonverbundpflaster anthrazit

Maße: 20 x 10 x 10/8cm

Bettung: *Beton / Mörtel / Sand / Brechsand*

Unterlage: Kiestragschicht

Aufbruchtiefe: 30 – 55 cm

Wieder verwendbare Steine säubern und nach

besonderer Anordnung des AG innerhalb der

Baustelle lagern. Förderweg: bis 500m

Anteil wieder verwendbarer Steine: 70-90%

Nicht mehr verwendete Steine werden Eigentum des

AN und sind nachweislich einer Wiederverwertung

bzw. genehmigten Entsorgung zuzuführen.

Deponiegebühren werden nicht gesondert

vergütet.

90,000 m2

2.2.80

Plattenbelag Betonstein, aufnehmen, beseitigen

Platten aufnehmen einschl. Bettung,

in Fahrbahnnebenflächen

Material: Betonstein

Größe: Großplatten

verlegt in Sand / Brechsand,

Dicke der Bettung: ca. 5cm,

Fugenfüllung aus Sand / Brechsand

einschl. Tragschicht,

Gesamtabbruchtiefe: bis 45cm

Material von der Baustelle entfernen und nachweislich

einer Wiederverwertung bzw. genehmigten Entsorgung

zuführen.

950,000 m2

2.2.90

Asphaltbefestigung trennen

Asphaltbefestigung geradlinig trennen.

Trennen durch Schneiden, Verwerungsklasse A, Trenn-

und Schnittgut in Eigentum AN übernehmen, von der

Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung

zuführen.

Dicke der Asphaltbefestigung

50,000 m

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
2.2.100	Bituminöse Befestigung aufbrechen, beseitigen, D 10-14 cm einschl. Tragschicht Bituminöse Befestigung aufbrechen und aufnehmen Dicke: 10 bis 15 cm, Länge: 10,00 m einschl. Tragschichten aus bituminösen / ungebundenen Baustoffen Gesamtaufbruchtiefe: 30 bis 40 cm Material von der Baustelle entfernen und nachweislich einer Wiederverwertung bzw. genehmigten Entsorgung zuführen. Abgerechnet wird nach Aufmass. Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.			
	900,000	m2	.....	.....
2.2.110	Betondecke aufbrechen, aufnehmen, D 15-20 cm Betondecke aufbrechen und aufnehmen, Betonplatten, tlw. bewehrt, Dicke bis 20cm, einschl. Tragschicht aus ungebundenen Baustoffen. Gesamtaufbruchtiefe: bis 50cm Anfallende Stoffe werden Eigentum AN und sind beseitigen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.			
	20,000	m2	.....	.....
2.2.120	Betonstufen, aufnehmen, beseitigen Blockstufen Betonstein aufbrechen und aufnehmen Art: Blockstufe, Stg. ca. 15/30 Bettung: Beton Unterbeton ca. 15-20cm dick, inkl. Rückenstütze und Tragschicht. Aufbruchgut sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut von der Baustelle entfernen und nachweislich einer Wiederverwertung bzw. genehmigten Entsorgung zuführen. Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.			
	20,000	lfdm	.....	.....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
2.2.130	Randeinfassung Borde, aufnehmen, beseitigen			
	Randeinfassung Borde Betonstein aufbrechen und aufnehmen Art: Hoch- und Tiefbord Bettung: Beton Unterbeton ca. 15-20cm dick, inkl. Rückenstütze und Tragschicht.			
	Aufbruchgut sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut von der Baustelle entfernen und nachweislich einer Wiederverwertung bzw. genehmigten Entsorgung zuführen. Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.			
	20,000	lfdm	.....	.....
2.2.140	Pflasterzeile, aufnehmen, beseitigen			
	Randeinfassung Einzeiler aus Kunststein aufbrechen und aufnehmen Art/ Maße: Pflasterstein, 16x16cm Bettung: Beton Unterbeton ca. 15-20cm dick, inkl. Rückenstütze und Tragschicht.			
	Aufbruchgut sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut von der Baustelle entfernen und nachweislich einer Wiederverwertung bzw. genehmigten Entsorgung zuführen. Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.			
	30,000	lfdm	.....	.....
Summe Titel				
2.2	Abbruch Verkehrsflächen / Randeinfassungen / Rinnen			.....

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

2.3 Abbruch Elemente

2.3.10

Einfriedungen abbrechen, beseitigen

vorhandene Einfriedungen bestehend aus:

- Maschendrahtzaun
- Holzlattenzaun
- Metallzaun

einschl. Verstrebungen, Türen, Toren und Pfosten aus Beton und Metall, inkl.

Einzelfundamenten aus Beton

Durchmesser bis 30 cm, Tiefe bis 80 cm

Zaunhöhe: bis 2,00 m

komplett aufnehmen.

Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche

Ausgebautes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

110,000 lfdm

2.3.20

Einfriedung Stahltor 3,80m abbrechen u. beseitigen

Vorhandenes Stahltor, B= 3,80m, 2-flügelig, bestehend aus: Torflügel Stahl, Rundrohr vertikal, Höhe: bis ca. 2,50m, inkl. 2 Stahlsäulen, komplett, einschl. Fundamenten abbrechen, anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist schadlos zu beseitigen.

1,00 Stck

2.3.30

Einfriedung Stahltor 1,2m abbrechen u. beseitigen

Vorhandenes Stahltor, B= 1.2m, 2-flügelig, bestehend aus: Torflügel Stahl, Rundrohr vertikal, Höhe: bis ca. 2,50m, inkl. 2 Stahlsäulen, komplett, einschl. Fundamenten abbrechen, anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist schadlos zu beseitigen.

1,00 Stck

Übertrag:

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gewerk: Fäll-/ Abbruch-/ Beräumungsarbeiten
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

2.3.40

Schacht aufnehmen, beseitigen

Schacht freilegen und einschl. Abdeckung vollständig ausbauen.
Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen. Aufbruch
von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen
wird gesondert vergütet.

Rechteckiger Schacht, lichter DU bis 1,00 m

Schacht aus Betonfertigteilen.

Ausbautiefe ab OK Abdeckung über 1,25 bis 2m

Verbau entsprechend statischen und konstruktiven

Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle

entfernen. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von

10m³ Fördermenge mal 5m Förderhöhe je Stunde und Haltung

durchführen.

Sämtliche Stoffe und Aushub der Verwertung nach Wahl
des AN zuführen.

Deponiegebühren werden nicht gesondert
vergütet.

3 St

2.3.50

Straßenablauf aufnehmen, beseitigen

Straßenablauf einschl. Aufsatz vollständig ausbauen.

Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit
erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen
wird gesondert vergütet.

Straßenablauf aus Betonfertigteilen.

Ausbautiefe ab OK Aufsatz über 1,25 bis 1,75m

Straßenablauf liegt in befestigter Fläche.

Aufbruch- und Erdarbeiten ausführen.

Sämtliche Stoffe und Aushub von der Baustelle entfernen
und einer Wiederverwertung oder genehmigten Entsorgung
zuführen.

3,00 Stck

2.3.60

Zulage - Deklaration 17 01 06

Zulage für die Separierung und Entsorgung von Aushub

Gemische von oder getrennte Fraktionen von Beton,
Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe
enthalten (Abfallschlüssel: 17 01 06) .

Material beim Aushub separieren und entsorgen.

Die Entsorgungsbelege sind dem AG zeitnah zu
übergeben.

5,000 m3

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Summe Titel				
2.3 Abbruch Elemente				

2.4 Entsorgung

2.4.10

Stoffe nicht gefährlich AVV170904 LKW AN transp. entsorgen; BMA

Stoffe nicht gefährlich AVV170904 LKW AN transp. entsorgen; BMA
 Sonstige Bau- und Abbruchabfälle,
 nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-
 Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle,
 nicht schadstoffbelastet,
 auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, zur
 Verwertungsanlage,
 die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.
 Entsorgungsscheine sind vorzulegen.

2,000 t

2.4.20

Stoffe nicht gefährlich AVV200201 LKW AN transp. entsorgen; biologische

Stoffe nicht gefährlich AVV200201 LKW AN transp. entsorgen; biologische
 Siedlungsabfälle Garten- und Parkabfälle,
 Grünschnitt, Astholz, Wurzelstubben etc.
 nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-
 Verordnung) 200201 biologisch abbaubare Abfälle,
 nicht schadstoffbelastet,
 auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, zur
 Verwertungsanlage,
 die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.
 Entsorgungsscheine sind vorzulegen.

2,000 t

Summe Titel

2.4 Entsorgung

.....

 =====

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gewerk: Erdarbeiten
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

3 Erdarbeiten

Vorbemerkung

Vorbemerkung:

Es existiert ein aktuelles Baugrundgutachten, „Geotechnisches Gutachten“, Reichert GmbH Ingenieurbüro für Geotechnik, 04758 Oschatz, Salbitzer Straße 8, Stand: 19.07.2019. Dieses ist der Ausschreibungsunterlage beigelegt. Der AN verpflichtet sich, dieses Gutachten als Kalkulationsgrundlage zu verwenden und evtl. Risiken in die Einheitspreise einzukalkulieren. In den Einzelpositionen werden die zu erwartenden Homogenbereiche benannt. Der Bereich Oberboden wird gem. Gutachten als Homogenbereich HB 1b betitelt. Die Einzelzusammensetzungen der Homogenbereich sind dem beiliegenden Baugrundgutachten zu entnehmen.

Abfallerzeuger ist der Auftraggeber. Er delegiert die ordnungsgemäße Entsorgung an den Auftragnehmer.

Den Vergabeunterlagen liegt das Ergebnis von Deklarationsanalysen der Abfallbeschaffenheit bei. Der Auftragnehmer erkennt dieses Untersuchungsergebnis des Auftraggebers an.

Werden durch den Auftragnehmer vor Ort Abweichungen organoleptischer Art am auszubauenden Boden bzw. Abfall erkannt, sind diese dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. Der Auftraggeber entscheidet über das weitere Verfahren.

Im Zuge der Baumaßnahme anfallende Stoffe, die innerhalb der Baustelle nicht wieder eingebaut werden bzw. nicht zum Lagerplatz des Auftraggebers gefördert werden, sind von der Baustelle zu entfernen und nachweislich einer Wiederverwendung bzw. genehmigten Entsorgung zuzuführen.

Die Klassifizierungen nach LAGA TR Boden bzw. nach den "Vorläufigen Hinweise zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial" des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft sind dabei zu beachten. Die im Baugrund-/Deklarationsgutachten deklarierten, zum Ausbau anstehenden Schichten sind entsprechend diesen Deklarationen und ihren Grundgesamtheiten separat auszubauen. Wiederverwendung und Entsorgung regeln KrW-/AbfG, die Nutzungseinschränkungen und Einbaubedingungen der LAGA TR Boden, die vorläufigen

Hinweise zum Einsatz von Baustoff-Recyclingmaterial und die Deponieverordnung sowie nachgeordnete Rechtsverordnungen. Wiederverwendungen bzw. Entsorgungen sind unter Beachtung der Standorteignungen bzw. der Zulassung von Deponien/bergrechtlichen Verfüllungen vorzunehmen.

Während der Aushubarbeiten sind die Aushubmassen fortlaufend organoleptisch, d. h. auf farbliche und geruchliche Auffälligkeiten zu untersuchen. Gegebenenfalls anfallende auffällige Massen und anthropogene Auffüllungen sind zu separieren, gesichert zu lagern, erforderlichenfalls mittels Kunststoffplanen abzudecken und nach Klärung der Schadstoffbelastung geordnet zu entsorgen.

3.1 Oberbodenabtrag

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
3.1.10	Oberboden D: 10-30cm, lösen, entsorgen Oberboden DIN 18 300 über tragfähiger Bodenschicht, nicht brauchbar, in unterschiedlicher Dicke lösen, laden und abfahren. Boden wird Eigentum des AN und ist von der Baustelle zu entfernen und nachweislich einer Wiederverwertung bzw. genehmigten Entsorgung zuzuführen. Abtragdicke: i. M. 10 – 30 cm Mengenermittlung nach Aufmass an der Entnahmestelle.			
	15,000	m3	.....	.....
3.1.20	Oberboden abtragen - Zulage Handschachtung Oberboden DIN 18 300 abtragen, als Zulage für Handschachtung, im Wurzelbereich vorhandener Bäume.			
	20,000	m2	.....	.....
Summe Titel				
3.1 Oberbodenabtrag	.....			

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

3.2 Bodenaushub befestigte Flächen

3.2.10

Boden lösen, H: bis 1,00m, beseitigen

Boden für Straßen- und Platzflächen sowie Sport- und Spielflächen, bestehend aus maximal 2 Homogenbereichen, gem. ATV DIN 18300 (Erdarbeiten),

- Homogenbereich HB1b: Auffüllungen
- Homogenbereich HB2: Schmelzwassersande,

profilgerecht lösen, Boden wird Eigentum des AN und ist von der Baustelle zu entfernen und nachweislich einer Wiederverwertung bzw. genehmigten Entsorgung zuzuführen. Aushub nach Abtrag des Oberbodens
 Aushubtiefe: bis 1,00 m
 Deklaration Z 1 nach LAGA TR Boden,
 Mengenermittlung nach Abtragsprofilen.

150,000 m3

3.2.20

Boden ausheben, Gelände regulierend bewegen

Boden profilgerecht ausheben, Gelände regulierend bewegen, zur Verbringung der Aushubmassen im Grundstück und Geländemodellierung gem. Planung, Modellierung von Hügel und Wällen mit einer Höhe bis maximal 1,90m und einer Böschungsneigung von 1:2. Aushub nach Abtrag des Oberbodens, lagenweise einbauen und den Gegebenheiten entsprechend verdichten,
 Aushubtiefe: bis 1,00m
 Einbauhöhe: bis 1,90m
 Bodenklasse: 3 bis 5

- Homogenbereich HB1b: Auffüllungen
- Homogenbereich HB2: Schmelzwassersande,

Förderweg: 300m
 Deklaration Z 1 nach LAGA TR Boden,
 Abrechnung nach Aufmass.

450,000 m3

Übertrag:

3.2.30

Boden lösen, Bodenaustausch bis D: 20cm

Boden für Bodenaustausch in Sportflächen, begehbar,
bestehend aus maximal 2 Homogenbereichen,
gem. ATV DIN 18300 (Erdarbeiten),
- Homogenbereich HB1b: Auffüllungen
- Homogenbereich HB2: Schmelzwassersande,
profilgerecht lösen,
Deklaration Z 1 nach LAGA TR Boden,
Boden wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen und
nachweislich zu entsorgen.
Aushubtiefe: bis 20cm
Mengenermittlung nach Abtragsprofilen.

200,000 m3

3.2.40

Bodenaushub - Abtrag Wurzelbereich Bestandsbäume

Bodenaushub im Wurzelbereich von
Bestandsbäumen,
bestehend aus maximal 2 Homogenbereichen,
gem. ATV DIN 18300 (Erdarbeiten),
- Homogenbereich HB1b: Auffüllungen
- Homogenbereich HB2: Schmelzwassersande,
profilgerecht lösen und laden.
Aushub ab OK Gelände bis max. 40cm unter
Geländeoberfläche im Kronentraufbereich.
Ausführung ausschließlich mit Saug-Spül-Verfahren
Vorsichtiges manuelles Vorlockern mit Breithacke
bis in eine Tiefe von 5cm ist zulässig,
nicht saugbare Fraktionen sind manuell, ohne
Beschädigung von Wurzeln aufzunehmen.
Der Aushub hat abschnittsweise zu erfolgen, um
Austrocknung der Wurzeln zu verhindern.
Wurzeln sind im erdfeuchten Zustand zu halten.
Anfallendes Material beim Aushub selektieren.
Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.
Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

20,000 m2

3.2.50

Probefeld Planum

Probefeld auf Planum anlegen, Maße: 100x100 cm,
zur Beprobung der Planumsstabilität durch
projektbezogenen gebundenen Baugrundgutachter,
Ansprechpartner:
Reichert GmbH
Salbitzer Straße 8, 04758 Oschatz
E-Mail: info@reichert-geotechnik.de

3,00 Stck

Summe Titel		
3.2	Bodenaushub befestigte Flächen	.....

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

3.3 Bodenaushub Fundamente

3.3.10 Boden Fundamente Ausstattungen/ Einbauten lösen, verfüllen, entsorgen

Boden für Fundamente der Sitz-Mauern, Ausstattungselemente und Einfriedung, bestehend aus maximal 2 Homogenbereichen, gem. ATV DIN 18300 (Erdarbeiten),

- Homogenbereich HB1b: Auffüllungen
- Homogenbereich HB2: Schmelzwassersande,

profilgerecht lösen,
 Aushubtiefe: bis 1,10m
 Aushubmaterial wird Eigentum des AN und ist von der Baustelle zu entfernen und nachweislich einer Wiederverwertung bzw. genehmigten Entsorgung zuzuführen.
 Mengenermittlung nach Aufmass.

Deponie:

40,000 m3

3.3.20 Boden Fundamente Spielgeräte/ Pergola lösen, verfüllen, entsorgen

Boden für Fundamente der Spielgeräte, Pergola, Sandspiel, bestehend aus maximal 2 Homogenbereichen, gem. ATV DIN 18300 (Erdarbeiten),

- Homogenbereich HB1b: Auffüllungen
- Homogenbereich HB2: Schmelzwassersande,

profilgerecht lösen,
 Aushubtiefe: bis 1,10m
 Aushubmaterial wird Eigentum des AN und ist von der Baustelle zu entfernen und nachweislich einer Wiederverwertung bzw. genehmigten Entsorgung zuzuführen.
 Mengenermittlung nach Aufmass.

Deponie:

50,000 m3

Übertrag:

3.3.30 Boden Fundamente Gerätehaus/ Mülleinhausung lösen, verfüllen, entsorgen

Boden für Fundamente des Gerätehauses, der Mülleinhausung, bestehend aus maximal 2 Homogenbereichen, gem. ATV DIN 18300 (Erdarbeiten),

- Homogenbereich HB1b: Auffüllungen
- Homogenbereich HB2: Schmelzwassersande,

profilgerecht lösen,

Aushubtiefe: bis 1,10m

Aushubmaterial wird Eigentum des AN und ist von der Baustelle zu entfernen und nachweislich einer Wiederverwertung bzw. genehmigten Entsorgung zuzuführen. Mengenermittlung nach Aufmass.

Deponie:

25,000 m3

3.3.40 Boden Pfosten Einfriedung entsorgen

Die Fundamentlöcher sind im Achsabstand von 2520 mm im Erdreich auszuheben

Maße: 70 x 90 x 100 cm

Bodenaushub bestehend aus maximal 2 Homogenbereichen, gem. ATV DIN 18300 (Erdarbeiten),

- Homogenbereich HB1b: Auffüllungen
- Homogenbereich HB2: Schmelzwassersande,

Boden wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen und nachweislich zu entsorgen.

Mengenermittlung nach Abtragsprofilen.

Deponie:

15,000 m3

3.3.50 Boden Mastleuchten entsorgen

Boden ausheben für Fundamente der Mastleuchten

Maße: 70 x 70 x 100 cm

Bodenaushub bestehend aus maximal 2 Homogenbereichen, gem. ATV DIN 18300 (Erdarbeiten),

- Homogenbereich HB1b: Auffüllungen
- Homogenbereich HB2: Schmelzwassersande,

Boden wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen und nachweislich zu entsorgen.

Mengenermittlung nach Abtragsprofilen.

Deponie:

5,000 m3

Summe Titel	
3.3 Bodenaushub Fundamente	

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

3.4 Bodenaushub Gräben, Kanäle, Blitzschutz

3.4.10

Suchgraben ausheben und verfüllen

Boden für Suchgraben ausheben
 zur Freilegung von Kabeln und Rohrleitungen,
 nach Abtrag der Oberflächenbefestigung,
 Verfüllen und verdichten nach dem Merkblatt
 für das Verfüllen von Leitungsgräben,
 Restliches Aushubmaterial wird Eigentum des AN und
 ist von der Baustelle zu entfernen und
 nachweislich einer Wiederverwertung bzw.
 genehmigten Entsorgung zuzuführen.
 Suchgraben nach Wahl des AN
 Grabentiefe: bis 1,5m
 Sohlenbreite: 0,5m
 Sohlenlänge: 5,00m
 Bodenaushub bestehend aus maximal 3 Homogenbereichen,
 gem. ATV DIN 18300 (Erdarbeiten),

- Homogenbereich E1: Sportplatzbefestigung
- Homogenbereich E2: Auffüllungen
- Homogenbereich E3: Auelehm,

Deponie:

3,00 Stck

3.4.20

Boden ELT-Gräben NEA, B: bis 80cm, ausheben, verfüllen

Boden der Gräben für ELT - Leitungen
 profilgerecht ausheben, (ca. 30% Handschachtung),
 nach Kabelmontage verfüllen und verdichten
 mit zu lieferndem Boden nach dem Merkblatt für
 das Verfüllen von Leitungsgräben,
 Aushubmaterial wird Eigentum des AN und ist von der
 Baustelle zu entfernen und nachweislich einer
 Wiederverwertung bzw. genehmigten Entsorgung
 zuzuführen.
 Aushub nach Abtrag des Oberbodens
 Breite: 0,50 – 0,80 m
 Tiefe: 0,80 – 1,00 m
 Bodenaushub bestehend aus maximal 2 Homogenbereichen,
 gem. ATV DIN 18300 (Erdarbeiten),

- Homogenbereich HB1b: Auffüllungen
- Homogenbereich HB2: Schmelzwassersande,

Mengenermittlung nach Aufmass.

Deponie:

150,000 lfm

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

3.4.30

Boden ELT-Gräben Beleuchtung, B: bis 80cm, ausheben, verfüllen

Boden der Gräben für ELT - Leitungen
 profilgerecht ausheben, (ca. 30% Handschachtung),
 nach Kabelmontage verfüllen und verdichten
 mit zu lieferndem Boden nach dem Merkblatt für
 das Verfüllen von Leitungsgräben,
 Aushubmaterial wird Eigentum des AN und ist von der
 Baustelle zu entfernen und nachweislich einer
 Wiederverwertung bzw. genehmigten Entsorgung
 zuzuführen.

Aushub nach Abtrag des Oberbodens

Breite: 0,50 – 0,80 m

Tiefe: 0,80 – 1,00 m

Bodenaushub bestehend aus maximal 2 Homogenbereichen,
 gem. ATV DIN 18300 (Erdarbeiten),

- Homogenbereich HB1b: Auffüllungen
- Homogenbereich HB2: Schmelzwassersande,

Mengenermittlung nach Aufmass.

Deponie:

150,000 lfm

3.4.40

Boden Gräben Erder Blitzschutz

Boden der Gräben für den Ringerder
 Profilgerecht ausheben, (ca. 15% Handschachtung),
 nach Ringerdermontage verfüllen und verdichten,
 nach dem Merkblatt für das Verfüllen von Leitungsgräben,
 verdrängtes Aushubmaterial wird Eigentum des AN und ist
 von der Baustelle zu entfernen und zu entsorgen,
 Aushubtiefe: Aushub nach Abtrag des Oberbodens

Breite: 0,35 m

Tiefe: 0,40 – 0,70 m

Bodenaushub bestehend aus maximal 2 Homogenbereichen,
 gem. ATV DIN 18300 (Erdarbeiten),

- Homogenbereich HB1b: Auffüllungen
- Homogenbereich HB2: Schmelzwassersande,

Mengenermittlung nach Aufmass.

Deponie:

100,000 lfm

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
3.4.50	Boden ausheben, verfüllen - Anschlussleitungen, Sickerpackungen Boden für Anschlussleitungen der Rinnen, Sauberlaufroste und Sickerpackungen profilgerecht ausheben, Aushub seitlich lagern, Verfüllen und verdichten nach dem Merkblatt für das Verfüllen von Leitungsgräben, Bodenverdrängung über 20 bis 30 %, verdrängter Boden wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen, Tiefe bis 1,50 m, Sohlenbreite der Gräben bis 0,50 m. Bodenaushub bestehend aus maximal 2 Homogenbereichen, gem. ATV DIN 18300 (Erdarbeiten), - Homogenbereich HB1b: Auffüllungen - Homogenbereich HB2: Schmelzwassersande - Mengenermittlung nach Aufmass.			
	Deponie:			
	200,000	lfm	.....	.....
Summe Titel				_____
3.4 Bodenaushub Gräben, Kanäle, Blitzschutz				.....
				=====

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
3.5	Bodenaushub - Erschwernisse			
3.5.10	Hindernis unbewehrter Beton in Boden abbrechen			
	Hindernis aus unbewehrtem Beton im Rahmen der			
	Aushubarbeiten abbrechen, abfahren und entsorgen.			
	Einzelgröße Hindernis: bis 0,1 m³			
	3,000	m3	.....	.....
3.5.20	Hindernis bewehrter Beton in Boden abbrechen			
	Hindernis aus bewehrtem Beton im Rahmen der			
	Aushubarbeiten abbrechen, abfahren und entsorgen.			
	Einzelgröße Hindernis: bis 0,1 m³			
	1,000	m3	.....	.....
Summe Titel			_____	
3.5	Bodenaushub - Erschwernisse			.....
			=====	

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

3.6 Bodenaushub - Sachverständiger / Entsorgung

3.6.10

Sachverständiger

Für die Abnahme der Ausschachtungs- und Fundamentgrubensohlen, zur Festlegung von Bodenersatzdicken und Tiefergründungen sowie zur Festlegung von Wiederverwendung von Aushubmaterial ist ein unterzeichnender geotechnischer Sachverständiger baubegleitend hinzu zu ziehen.

gewählter Sachverständiger:

1,000 psch

3.6.20

Deklarationsanalyse gemäß LAGA - Technische Regeln

Deklarationsanalyse gemäß LAGA - Technische Regeln
 -"Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen / Abfällen" erstellen
 Mindestuntersuchungsprogramm für Boden bei unspezifischem Verdacht (Tabelle II.1.2-1)
 Einschließlich Probenahme sowie An - und Abfahrt.
 Ausführung durch ein zertifiziertes unabhängiges Labor.
 Probenahme an bis zu 5 Stellen im Baufeld, Herstellung von repräsentativen Mischproben
 Prüfbericht aufstellen mit Bewertung des Untersuchungsbefundes und mit Vorschlag für die fachgerechte Verwertung bzw. Entsorgung
 Tabellarischer Vergleich der Meßwerte mit den Zuordnungswerten
 Prüfbericht in 2-facher Ausfertigung an den AG übergeben, einschl. aller An- und Abfahrten des Personals.

2,00 Stck

3.6.30

Zulage für Aushub Z 1 Boden und Steine MP

Zulage für die Separierung und Entsorgung von Aushub, Boden und Steine (17 05 04)
 der Deklaration Z 1 nach LAGA TR Boden,
 Material beim Aushub separieren und entsorgen.
 Die Entsorgungsbelege sind dem AG zeitnah zu übergeben.

Deponie:

100,000 m³

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
3.6.40	Zulage für Aushub Z 1.2 Boden und Steine MP Zulage für die Separierung und Entsorgung von Aushub, Boden und Steine (17 05 04) der Deklaration Z 1.2 nach LAGA TR Boden, Material beim Aushub separieren und entsorgen. Die Entsorgungsbelege sind im Original dem AG zeitnah zu übergeben. Deponie: 50,000 m³			
3.6.50	Zulage LAGA Z 2 (MP3) Zulageposition für vorgelösten Boden entsprechend vorliegendem Untersuchungsergebnis der abfallrelevanten Untersuchungen beim Aushub selektieren zur Analyse zwischenlagern und fachgerecht entsorgen. Boden/ Baustoffrecyclingmaterial der Deklaration nach LAGA Z2. Die Entsorgungsnachweise sind im Original dem AG mit Rechnungslegung zu übergeben. 10,000 m³			
3.6.60	Zulage für Aushub W 1 Bauschuttgemische MP (Nr. 4-8) Zulage für die Separierung und Entsorgung von Aushub, Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik ... (17 01 07) der Deklaration W 1 nach Baustoffrecyclingmaterial, entsprechend Untersuchungsergebnis MP Nr. 4-8 Material beim Aushub separieren und entsorgen. Die Entsorgungsbelege sind im Original dem AG zeitnah zu übergeben. 25,000 m³			
3.6.70	Zulage für Aushub W 2 Bauschuttgemische MP (Nr.3) Zulage für die Separierung und Entsorgung von Aushub, Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik ... (17 01 07) der Deklaration W 2 nach Baustoffrecyclingmaterial, entsprechend Untersuchungsergebnis MP (Nr.3). Material beim Aushub separieren und entsorgen. Die Entsorgungsbelege sind im Original dem AG zeitnah zu übergeben. 10,000 m³			

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
3.6.80				
Zulage für gef. Abbruchgut DK I				
Zulage für die Separierung und Entsorgung von Bauschutt bzw. Abbruchgut, Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten (17 01 06*), der Deklaration DK I nach DepV, Material beim Aufnehmen separieren und entsorgen. Die Entsorgungsbelege sind im Original dem AG zeitnah zu übergeben.				
Deponie:				
	10,000	m³	.....	.....
Summe Titel				
3.6 Bodenaushub - Sachverständiger / Entsorgung				.....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
3.7 Bodeneinbau				
3.7.10	Boden liefern, einbauen			
	Füllmaterial, Bodeneinbau profilgerecht mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material der Verdichtbarkeitsklasse V1 entsprechend ZTVA-StB 12, lageweise einbauen und verdichten, Verformungsmodul EV2 mind. 45MN/m² Einbau als Baugrund für befestigte Flächen Einbauhöhe: bis 30 cm Mengenermittlung nach Auftragsprofilen.			
	50,000	m3	.....	.....
3.7.20	Bodeneinbau Pflanzflächen, Material liefern			
	Bodeneinbau profilgerecht mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material der Verdichtbarkeitsklasse V1 entsprechend ZTVA-StB 12, lageweise einbauen und verdichten, Verformungsmodul EV2 mind. 45MN/m² Einbau als Baugrund für Vegetationsflächen Einbauhöhe: bis 30 cm Mengenermittlung nach Auftragsprofilen.			
	50,000	m3	.....	.....
3.7.30	Bodeneinbau Zulage Handeinbau			
	Als Zulage zu vorher beschriebenen Positionen. Zulage Handeinbau u.a. für Leitungsgräben.			
	10,000	m3	.....	.....
Summe Titel				
3.7 Bodeneinbau				
			=====	

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
3.8	Untergrund, Planum			
3.8.10	Grobplanum, +/- 5cm			
	Grobplanum herstellen für Straßen, Wege und Plätze, Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 5 cm.			
	10.450,000	m2	.....	.....
3.8.20	Planum, +/- 2cm			
	Planum herstellen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm			
	8.800,000	m2	.....	.....
3.8.30	Nachverdichten			
	Nachverdichtung des Untergrundes in Fahrbahnen auf dem Rohplanum mit geeignetem Gerät herstellen. Verformungsmodul: EV2=45 MN/ m2 Bodenklassen: 3 bis 5 Verdichtungsgrad: DPr 103 %			
	500,000	m2	.....	.....
3.8.40	Untergrund verdichten, in Straßen			
	Untergrund verdichten, in Wege- und Platzflächen Verdichtungsgrad: DPr 97% bis zur Standfestigkeit Verformungsmodul: EV2 mind. 45 MN/m² (auf Erdplanum) Auf Boden gem. ATV DIN 18300 (Erdarbeiten), - Homogenbereich HB1b: Auffüllungen oder - Homogenbereich HB2: Schmelzwassersande, Abrechnung nach Aufmass.			
	750,000	m2	.....	.....
3.8.50	Prüfung ZTVT-StB, Verformung			
	Kontrollprüfung ZTVT-StB 95/Fassung 2002 auf besondere Anordnung des AG für Verformungsmodul auf Erdplanum Verformungsmodul EV2 mind. 45 MN/m² Ausführung durch neutrales Institut oder dergl.			
	5,00	Stck	.....	.....

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gesamt: Los 502 - Freianlagen
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

3.8.60

Plattendruckversuch

Plattendruckversuch
nach besondere Anordnung des AG
nach TP BF-StB, Teil B 8.1
Prüfung nach DIN 18134-300
für Kontrollprüfung einschl. Bereitstellung
sämtlicher Geräte mit Auswertung und
Darstellung der Messergebnisse.

5,00 Stck

.....

Summe Titel

3.8 Untergrund, Planum

.....

=====

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gewerk: Straßen, Wege, Plätze
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

4 Straßen, Wege, Plätze

Vorbemerkungen Straßen, Wege, Plätze

Vorbemerkungen Straße, Wege, Plätze

Bereits vorhandene Absteckungen, Grenzsteine, Festpunkte, Höhenmarken und dergleichen sind vor Arbeitsbeginn vom Auftragnehmer zu sichern.

Wird durch unsachgemäße Behandlung, Verschiebung oder Verlust solcher Punkte eine Neuvermessung notwendig, geht dies zu Lasten des Auftragnehmers.

Schutzmaßnahmen:

Schutzmaßnahmen gegen Beschädigungen oder Verschmutzung an angrenzenden Gebäuden oder Bauteilen sind durch den Auftragnehmer rechtzeitig und eigenverantwortlich vor Aufnahme der Arbeiten vorzunehmen. Hierzu gehören auch die entsprechenden Bausicherungsmaßnahmen.

Baumbestand:

Das Grundstück verfügt über einen hohen Bestand Bestandsbäumen. Diese sind während der Arbeiten zu schützen. Zum Teil ist der Einbau von Wegebelägen in sensiblen Wurzelbereichen geplant. Hier soll der Wegebelag nur auf der Bettung verlegt werden. Die Wurzelbereiche nur auf das mindestnotwendige Maß zu verdichten.

Leitungen:

Der Auftragnehmer hat sich vor Arbeitsaufnahme über Hindernisse wie Leitungen, Kabel, Drägen, Kanäle, Vermarkungen und dergleichen zu informieren.

Die für den Schutz und die Sicherung der vorgenannten Hindernisse bestehenden Vorschriften und Anordnungen der zuständigen Stellen sind zu beachten. Hieraus entstehende Kosten sind bei den Einheitspreisen der Leistungsverzeichnispositionen zu berücksichtigen.

Entsprechende Suchschürfen sind in der Leistungsbeschreibung enthalten. Der AN erhält hierzu einen Übersichtsplan mit allen Anschlusspunkten RW (Fallrohre), RW-Leitungen und Schmutzwasserleitungen.

Sonstiges:

Die Verkehrssicherung und die laufende Reinigung der durch Baufahrzeuge verschmutzten Straßen und Wege obliegt dem Auftragnehmer für die Gesamtdauer seiner Arbeiten.

Abtrags- und Aushubarbeiten in unmittelbarer Nähe von Bauwerken, Grenzbebauungen, Zäunen, Leitungen, Kabeln, Drägen und Kanälen sind mit besonderer Vorsicht durchzuführen.

Zu beseitigende, für den Auftraggeber unbrauchbare, jedoch nicht belastete Aushubböden, werden Eigentum des Auftragnehmers, die Kosten für Laden, Abfuhr und Kippgebühren, sind mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen abgegolten.

4.1 Frostschutzschichten / Tragschichten / Sauberkeitsschichten

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
4.1.10	Bodenaustausch FSS-Material, Dicke: 20cm Bodenaustausch Frostschuttschicht nach ZTVT-StB, in Flächen Bauklasse V liefern und lagenweise einbauen. Verformungsmodul: EV2 mind. 100 MN/m² Material: gebrochenes Mineralgemisch Körnung: 0/45mm Dicke: 20 cm abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. 300,000 m3			
4.1.20	Bodenverbesserung Vliesbewehrung Bodenverbesserung Vliesbewehrung Geotextil 250 g/m², mind. GRK 3, mechanisch verfestigtes PES – Endlosfaser - Vlies zweilagig verlegt, liefern und einbauen. 1.000,000 m2			
4.1.30	Frostschuttschicht 0/45mm, D: 34, EV2: 120MN/m² Frostschuttschicht nach ZTVT-StB, PL2/1,0-70, PF1/1,0-70, in Flächen Belastungsklasse 0,3 liefern und lagenweise einbauen. Verformungsmodul: EV2 mind. 120 MN/m² Material: gebrochenes Mineralgemisch Körnung: 0/45mm Dicke: 34 cm abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. 360,000 m3			
4.1.40	Frostschuttschicht 0/45mm, D: 31-40cm, EV2: 100MN/m² Frostschuttschicht nach ZTVT-StB, PL1/0,3-60, PF2/0,3-60, PF3/0,3-60, KS/G-50 in Flächen Belastungsklasse 1,0 liefern und lagenweise einbauen. Verformungsmodul: EV2 mind. 100 MN/m² Material: gebrochenes Mineralgemisch Körnung: 0/45mm Dicke: 31-40 cm abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. 600,000 m3			

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
4.1.50	Schottertragschicht 0/32mm, D: 20 cm, EV2: 150MN/m²			
	Schottertragschicht nach ZTVT-StB, PL2/1,0-70, PF1/1,0-70, in Flächen Bauklasse V liefern und lagenweise einbauen.			
	Verformungsmodul:	EV2 mind. 150 MN/m²		
	Material:	gebrochenes Mineralgemisch		
	Körnung:	0/32mm		
	Dicke:	20cm		
	abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.			
	210,000	m3	.....	.....
4.1.60	Schottertragschicht 0/32mm, D: 15-20 cm, EV2: 120MN/m²			
	Schottertragschicht nach ZTVT-StB, PL1/0,3-60, PF2/0,3-60, PF3/0,3-60, in Flächen Bauklasse V liefern und lagenweise einbauen.			
	Verformungsmodul:	EV2 mind. 120 MN/m²		
	Material:	gebrochenes Mineralgemisch		
	Körnung:	0/32mm		
	Dicke:	15-20cm		
	abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.			
	250,000	m3	.....	.....
4.1.70	Schottertragschicht 0/32mm, D: 10 cm, EV2: 80MN/m²			
	Schottertragschicht nach ZTVT-StB, FS/G-55, SP/G-55, in Flächen Bauklasse V liefern und lagenweise einbauen.			
	Verformungsmodul:	EV2 mind. 80 MN/m²		
	Material:	gebrochenes Mineralgemisch		
	Körnung:	0/32mm		
	Dicke:	10cm		
	abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.			
	90,000	m3	.....	.....
4.1.80	Schottertragschicht 0/32mm, D: 6cm, EV2: 120MN/m²			
	Schottertragschicht nach ZTVT-StB, KS/G-50, in Flächen Bauklasse V liefern und lagenweise einbauen.			
	Verformungsmodul:	EV2 mind. 120 MN/m²		
	Material:	gebrochenes Mineralgemisch		
	Körnung:	0/32mm		
	Dicke:	6cm		
	abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.			
	10,000	m3	.....	.....
Übertrag:				

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
4.1.90	kombinierte FSS-/STS 0/32mm, D: 34-40cm, EV2: 80MN/m² Kombinierte Frostschutz-/ Schottertragschicht nach ZTVT-StB, PL1/G-50, PF1/G-50, PF4/G-50, WD/G-50, in begehbaren Flächen liefern und lagenweise einbauen. Verformungsmodul: EV2 mind. 80 MN/m ² Material: gebrochenes Mineralgemisch Körnung: 0/32mm Dicke: 34-40cm abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. 495,000 m3			
4.1.100	Planum Trag- und Frostschutzschicht Planum für Trag- und Frostschutzschicht herstellen und Untergrund verdichten. 7.340,000 m2			
4.1.110	Prüfung ZTVT-StB, Verformung Kontrollprüfung ZTVT-StB 95/Fassung 2002 auf besondere Anordnung des AG für Verformungsmodul auf Trag- und Frostschutzschicht Verformungsmodul - BKL V: EV2 mind. 120 MN/m ² Verformungsmodul - BKL V: EV2 mind. 100 MN/m ² Verformungsmodul begehbare Flächen: EV2 mind. 80 MN/m ² Ausführung durch neutrales Institut oder dergl. 5 St			
4.1.120	Plattendruckversuch Plattendruckversuch nach besondere Anordnung des AG nach TP BF-StB, Teil B 8.1 Prüfung nach DIN 18134-300 für Kontrollprüfung einschl. Bereitstellung sämtlicher Geräte, mit Auswertung und Darstellung der Messergebnisse. 5 St			

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gewerk: Straßen, Wege, Plätze
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

4.1.130 Frostschutz, 0/45, Ausstattungselemente
Schottertragschicht ZTVT-StB 95 (Ausgabe 2002),
als Sauberkeitsschicht / Frostschutzschicht
unter den Fundamenten der Ausstattungselemente
Tischtennisplatte, Fahrradständer, Einfriedung
Verformungsmodul: EV2 mind. 80 MN/m²
Material: gebrochenes Mineralgemisch
Körnung: 0/45mm
Dicke: 20-60cm
Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.
20,000 m3

4.1.140 Sauberkeitsschicht, 0/32, Fundamente + Spielbereich
Schottertragschicht nach ZTVT-StB
als Sauberkeitsschicht unter Fundamenten und im Spielbereich
Verformungsmodul: EV2 mind. 80 MN/m²
Material: gebrochenes Mineralgemisch
Körnung: 0/32mm
Dicke: 10cm
Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.
40,000 m3

Summe Titel
4.1 Frostschutzschichten / Tragschichten / Sauberkeitsschichten
.....
=====

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

4.2 Pflaster- und Plattenbeläge

Hinweistext

Hinweis Mengen Flächenbeläge

Die Mengen der Pflaster- und Plattenbeläge sind mit 10% Aufschlag für Verschnitt ausgewiesen.

Dies ist zu beachten. Vor Beauftragung durch den AN an den Hersteller sind die Flächen nochmals eigenständig durch den AN zu ermitteln und zur Freigabe dem AG/ der öBÜ zur Freigabe vorzulegen.

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

4.2.10

Plattenbelag Beton, gemischt, 4-Formate, D: 8cm, PL1

Betonsteinpflaster, PL1, liefern und einbauen,
 in den Formaten:

Rastermaß:

Länge: 57 cm Breite: 20 cm Dicke: 8 cm
 Länge: 47 cm Breite: 20 cm Dicke: 8 cm
 Länge: 33 cm Breite: 20 cm Dicke: 8 cm
 Länge: 23 cm Breite: 20 cm Dicke: 8 cm

Steinmaß:

Länge: 56,8 cm Breite: 19,8 cm Dicke: 8 cm
 Länge: 46,8 cm Breite: 19,8 cm Dicke: 8 cm
 Länge: 32,8 cm Breite: 19,8 cm Dicke: 8 cm
 Länge: 22,8 cm Breite: 19,8 cm Dicke: 8 cm

nach DIN EN 1338 liefern und nach „Merkblatt für Flächenbefestigungen mit
 Pflaster- und Plattenbelägen“ sowie nach DIN 18318 verlegen.
 Ausführung der vier Formate im Reihenverband ohne Kreuzfugen mit Fugengrößen
 nach DIN 18318 von 3-5 mm.

Pflaster mit erhöhter Frost- und Tausalzbeständigkeit, Prüfzeugnis nach CDF-
 Verfahren eines unabhängigen Prüfinstitutes ist vorzulegen.

Qualitätsmerkmale nach DIN EN 1338: D,I

Herstellung des Materials in CO²-neutraler Produktion

Nachweis dafür mittels transparenter, geprüfter und verifizierter Produkt- und
 Umweltinformation:

EPD-RIN-20150063-IAB1-DE (Typ III Umweltlabel nach ISO 14025 und EN 15804)
 Co2 Äquivalent nach DIN 15804+A2 für die Module A1, A2, A3, A4, C1-D Summe <
 18,00 kg/m²

Betonsteinpflaster mit 2-schichtigem Aufbau als Vorsatzschicht und Kernbeton
 Verwendung von Recyclingbeton von mindestens 25% in der Herstellung
 Oberfläche: Edelsplitt-Betonvorsatz stahlkugelgestrahlt – rinit, Verwendung von
 Natursteinedelsplitt Granit, Quarz, Basalt in den Größen 1/3 bis 2/5 im Verhältnis 7-
 1-01

Eisenoxid-Farben im Vorsatz der Betonsteine unter Verwendung von Weißzement
 Pflaster muss frei von Kalkausblühungen sein

Farbe: Padio, grau, rinit platin hell

Bewertung Rutschgefahr: SRT-Wert ≥ 65, >R13

Fase: (3+1) x 2 mm

Kantenverlauf: Gerade

Verlegeraster: Reihenverband / bzw. gem. beigelegtem Verlegedetail.

Steinmaße: - 5 mm

Produkte aus klimaneutraler Produktion.

Transparente, geprüfte und verifizierte Produkt- und Umweltinformationen: EPD-
 RIN-20150063-IAB1-DE (Typ III Umweltlabel nach ISO 14025 und EN 15804)

Umwelteinflüsse und Ökobilanzdaten nach ISO 14040 ff.

Eine umfassende Dokumentation ist auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen.

Platten an Einbauten und Begrenzungen anpassen.

Angebotenes System oder Hersteller:
 1.300,000 m2

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
4.2.20	Plattenbelag Beton, gemischt, 4-Formate, D: 12cm, PL2 Pos. wie vor, jedoch Betonsteinpflaster, PL2, liefern und einbauen, in der Steindicke 12 cm,			
	Angebotenes System oder Hersteller:			
	615,000	m2	.....	.....
4.2.30	Betonverbundpflaster grau, Wiedereinbau, PF1 Pflasterdecke in begehbaren und befahrbaren Bereichen aus Pflastersteinen aus Beton DIN EN 1338 liefern und nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen verlegen. Verbundpflaster, wellenförmig, gem. Bestand, bauseits vorh. Material, zum Wiedereinbau, einschl. aufladen, transportieren, Transportweg: max. 300m, Zum Anpassen der Bestandsflächen Format: 24x12cm Stärke: 8cm Oberfläche: wassergestrahlt Farbe: grau Ausführung: in Reihen, inkl. Schnittkanten Bettung: Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm Dicke im verdichteten Zustand 4-5 cm, Pflasterfugen einschlämmen mit Kalk-Brechsand-Splitt-Gemisch 0/3 mm Steine an Einbauten und Begrenzungen anpassen.			
	90,000	m2	.....	.....
4.2.40	Betonverbundpflaster grau, PF1 Pflasterdecke in begehbaren und befahrbaren Bereichen aus Pflastersteinen aus Beton DIN EN 1338 liefern und nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen verlegen. Verbundpflaster, Rechteck, gem. Bestand Zum Anpassen der Bestandsflächen Format: 20x10x10cm Stärke: 8cm Oberfläche: wassergestrahlt Farbe: grau Ausführung: in Reihen, inkl. Schnittkanten Bettung: Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm Dicke im verdichteten Zustand 4-5 cm, Pflasterfugen einschlämmen mit Kalk-Brechsand-Splitt-Gemisch 0/3 mm Steine an Einbauten und Begrenzungen anpassen.			
	690,000	m2	.....	.....
Übertrag:				

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

4.2.50

Betonpflaster mit Splittfuge, PF2

Pflasterbelag „PF2“ in der Fahrbahn Parkplatz,
 nach Merkblatt für Flächenbefestigungen
 mit Pflaster- und Plattenbelägen aus Beton DIN EN 1339
 liefern und entsprechend dem Detail und den Verlege-
 hinweisen gemäß Merkblatt der SLG
 "Dauerhafte Verkehrsflächen mit Betonpflastersteinen"
 und des Herstellers verlegen.
 Material: Betonpflaster "Ökopflaster" mit
 Betonoberfläche, maschinell gefertigt,
 zweischichtig,
 Klassifizierung nach DIN EN 1338 / DIKSystem:Öko-Thea
 20 x 20 x 10 cm, gefast, mit angeformten
 Abstandshaltern für 1,2cm Fugenbreite
 Oberfläche: Betonsteinoberfläche, wassergestrahlt
 Farbton: lichtgrau,
 Bettung:3-5 cm stark, aus kornabgestuftem Brechsand-
 Splitt-Gemisch 0/5 bis 2/5 mm
 Verfüllen der Fugen bis zum dauerhaften, völligen
 Fugenschluss
 mit Splitt 2/5, Farbton: grau analog
 Asphaltabstreuerung,
 Dafür sind mehrere Einkehrgänge
 vorzusehen.Verlegung:Kreuzverband
 Das Abrütteln hat grundsätzlich mit einer
 Hartgummischürze an der Rüttelplatte zu erfolgen.

Angebotenes System oder Hersteller:
 250,000 m²

Übertrag:

4.2.60

Betonsteinpflaster mit Rasenfuge, anthrazit, PF3

Pflasterbelag, PF/3,
nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen aus
Beton DIN EN 1339
liefern und entsprechend dem Detail und den Verlegehinweisen gemäß Merkblatt
der SLG
"Dauerhafte Verkehrsflächen mit Betonpflastersteinen" und des Herstellers
verlegen.
Material: Betonpflaster "Ökopflaster, maschinell gefertigt,
zweischichtig,
Klassifizierung nach DIN EN 1338 /
20 x 20 x 10 cm, gefast, mit angeformten Abstandshaltern für 3cm Fugenbreite
Oberfläche: wassergestrahlt
Farbton: anthrazit,
Bettung: 3-5 cm stark, aus kornabgestuftem Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 bis 2/5
mm
Verfüllen der Fugen mit Oberboden-Splitt 2/5mm-Gemisch,
Farbton: grau, (Material für Rasenansaat).
Dafür sind mehrere Einkehrgänge vorzusehen.
Verlegung: Kreuzverband
Das Abrütteln hat grundsätzlich mit einer Hartgummischürze an der Rüttelplatte zu
erfolgen.

Das gewählte Fabrikat ist auf Nachforderung zu benennen.

165,000 m²

4.2.70

Betonpflaster - Stellplatzabgrenzung, PF3 Vollstein, MS

Position wie zuvor,
als Markierungsstein/ Bänderung,
jedoch 1 Steinformat: Vollstein 20x20x10cm,
Verlegung in Reihe,
Oberfläche: wassergestrahlt,
Farbe: lichtgrau

Angebotenes System oder Hersteller:

10,000 m²

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

4.2.80 Plattenbelag Beton mit Rasenfuge, Fahrradstellplätze, PF4

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Pflaster- und Plattenbelag, PF4, mit Rasenfuge, Stellplätze Fahrräder, gemäß DIN EN 1338 bzw. DIN EN 1339 liefern und gemäß FGSV Merkblatt M VV herstellen, inkl. Bettung. Bei der Planung und Ausführung von Verkehrsflächen sind unter Berücksichtigung der planungstechnisch relevanten örtlichen Gegebenheiten zusätzlich folgende Regelwerke zu beachten: DIN 18318, RStO, ZTV Pflaster StB, TL Pflaster StB, FGSV Merkblatt M FG, FGSV Merkblatt M FP. Alle Regelwerke, Vorschriften und Merkblätter in Ihrer jeweils gültigen Fassung. Zu beachten sind auch die Einbauhinweise des Herstellers. Bettungsmaterial als Baustoffgemisch in der Körnung 2/5 oder 1/3 mm gem. M VV kornabgestuft und den Anforderungen entsprechend liefern und auf verdichteter und gem. M VV dimensionierter und hergestellter Frostschutz- bzw. Tragschicht profilgerecht einbauen. Bettungsstärke in verdichtetem Zustand 3 bis 5 cm. Die Bettung muss so beschaffen sein, dass diese dauerhaft wasserdurchlässig und der Frostschutz- bzw. Tragschicht sowie dem Fugenmaterial gegenüber filterstabil ist. Pflaster und/oder Platten gem. Herstellerangaben und den gültigen Regeln der Technik mit dem an die Pflaster- bzw. Plattengröße angepassten Verlegehilfsmittel (z.B. Pflaster- und Plattenheber, Vakuumsauger oder gleichwertig) auf die fachgerecht hergestellte Bettung verlegen. Fuge gem. technischer Planung und Herstellerangaben in einer Breite von 3 bis 5 mm herstellen. Fugenmaterial in einer Körnung 2/5 mm abgestimmt auf das Bettungsmaterial kornabgestuft und filterstabil liefern und kontinuierlich mit der Verlegung einkehren. Das Rastermaß der Steine ist vor Beginn der Verlegung durch Auslegen einer Steinreihe im Verlegemuster zu überprüfen. Die Rüttelgänge haben mit einer auf die Pflaster- bzw. Plattenstärke abgestimmten Rüttelplatte (Betriebsgewicht ca. 110 kg) zu erfolgen. Nach dem 1. Rüttelgang ist die verbliebene Fuge mit o.g. Fugenmaterial einzukehren oder einzuschlämmen. Überschüssiges Fugen- und Bettungsmaterial ist vor jedem Rüttelgang zu beseitigen, um ein Verkratzen der Oberflächen während des Rüttelns zu verhindern. Unerlässlich bleibt der Einsatz einer Schutzmatte, z.B. einer Vulkollan®-Platte zum Schutz der Pflasteroberfläche. Die Wahl der Rüttelplatte ist der Beschaffenheit des Oberbaus entsprechend festzulegen. Vor Ausführung der Arbeiten muss ein Probefeld angelegt werden, um hier die Wirkung zu begutachten und somit ein optimales Ergebnis zu erzielen. Der hierfür erforderliche Mehraufwand ist einzukalkulieren. 2-schichtiger Aufbau mit Vorsatzschicht und Kernbeton ; Frost-Tausalz- Beständigkeit gem. DIN EN 1338 bzw. DIN EN 1339 (Prüfzeugnis nach dem CDF Verfahren eines unabhängigen Prüfinstitutes ist vorzulegen). dauerhafte Farbbeständigkeit durch den Einsatz hochwertiger Natursteinkörnungen ; mit hochwertigen Natursteinoberflächen ; durch Stahlsandstrahlen veredelt Mit angeformten Stabilisatoren 1,5 und 10 mm Fase: Microfase ; (2+1)x1,5			

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Kantenverlauf : Gerade

Verlegeraster: Reihenverband / bzw. gem. beigelegtem Verlegedetail

4 Steingrößen lagenweise gemischt geliefert. Die Verlegung hat grundsätzlich paletten- / lagenweise gemischt zu erfolgen.

Rastermaß:

Länge: 57 cm Breite: 20 cm Dicke: 8 cm

Länge: 47 cm Breite: 20 cm Dicke: 8 cm

Länge: 33 cm Breite: 20 cm Dicke: 8 cm

Länge: 23 cm Breite: 20 cm Dicke: 8 cm

Steinmaß:

Länge: 56,8 cm Breite: 19,8 cm Dicke: 8 cm

Länge: 46,8 cm Breite: 19,8 cm Dicke: 8 cm

Länge: 32,8 cm Breite: 19,8 cm Dicke: 8 cm

Länge: 22,8 cm Breite: 19,8 cm Dicke: 8 cm

Farbe: hellgrau, rinnit platin hell

Produkte aus klimaneutraler Produktion.

Transparente, geprüfte und verifizierte Produkt- und Umweltinformationen: EPD-RIN-20150063-IAB1-DE (Typ III Umweltlabel nach ISO 14025 und EN 15804)

Umwelteinflüsse und Ökobilanzdaten nach ISO 14040 ff.

Eine umfassende Dokumentation ist auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen.

Angebotenes System oder Hersteller:
 135,000 m²

4.2.90

Symbolplatte Beh.-Stellplatz, 60x60cm

Pflasterbelag nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen aus Beton DIN EN 1339, als Symbolplatte „Behindertenstellplatz“, liefern und entsprechend dem Detail und den Verlegehinweisen gemäß Merkblatt der SLG

"Dauerhafte Verkehrsflächen mit Betonpflastersteinen" und des Herstellers verlegen.

Material: Betonplatten, maschinell gefertigt, zweischichtig,

Klassifizierung nach DIN EN 1338 / DIKSystem,

60 x 60 x 12 cm, gefast

Oberfläche/ Farbe: platin mittel

Symbol als Einleger in weiß

Bettung: Beton 10cm C12/15, auf gesondert beschriebener

Sauberkeitsschicht, Fugen mit Natursand einschlänmen.

Angebotenes System oder Hersteller:
 1,00 Stck

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
4.2.100	Plattenbelag Beton, 30x30cm, Grabeschutz Sandspielflächen			
	Betonplatten als Bodenbelag unter Spielflächen „FS“, „SP“			
	Plattenbelag nach Merkblatt für Flächenbefestigungen			
	mit Pflaster- und Plattenbelägen aus Beton DIN EN 1339,			
	Maße: 30x30x5cm,			
	Oberfläche / Farbe: color, grau			
	liefern und knirsch verlegt einbauen.			
	850,000	m2	.....	.....
4.2.110	Nachweise Betonplatten			
	Vorgenannte Plattenbeläge			
	Farben: platin mittel, platin hell, platin dunkel			
	Die Nachweise für die Frost- und Tausalzbeständigkeit,			
	den SRT-Wert und der Bruchlast sind durch ein unabhängiges			
	Materialprüfinstitut nach Wahl des AN und unter Beisein			
	des örtlichen Bauleiters zu erbringen.			
	Nachweise sind vor Einbau der Betonplatten durchzuführen.			
	1,000	psch	.....	.....
4.2.120	Schnittkanten rund			
	Schnittkanten,			
	Zulage für Schnittkanten Plattenbelag und Pflasterbelag,			
	runde und halbrunde Schnitte, sowie			
	Anpassungen bei Anschlüssen an			
	Gebäude, Rinnen und bei Schachtabdeckungen.			
	50,000	lfdm	.....	.....
4.2.130	Schnittkanten gerade			
	Schnittkanten,			
	Zulage für Schnittkanten Plattenbelag und Pflasterbelag,			
	gerade Schnitte, sowie			
	Anpassungen bei Anschlüssen an			
	Gebäude, Fassadenanschluss, Rinnen und bei Schachtabdeckungen.			
	250,000	lfdm	.....	.....
4.2.140	Zulage für Kernbohrungen			
	Zulage für Kernbohrungen			
	zu vorbeschriebenem Pflaster-/ Plattenbelag für das			
	Einpassen von runden Deckeln und Kappen,			
	Durchmesser 30-40cm,			
	vor dem Bohren ist Belag mit Wasser vorzunässen,			
	nach dem Schneiden mit klarem Wasser abzuspülen.			
	Fugenabstand von max. 8 mm berücksichtigen.			
	Die genauen Maße sind eigenverantwortlich vor Ort			
	abzunehmen			
	10,000	Stk	.....	.....
Übertrag:				

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
4.2.150	Mosaikpfl., Granit, zum Auspflastern Pflasterdecke als Kleinpflaster nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen aus Lausitzer Granit Format: 6x6x6cm Ausführung: gebrochen Verlegung: zum Auspflastern Bettung: Kiessand 0/4mm Dicke: im verdichteten Zustand 3-5cm Pflasterfugen: einschlämmen mit Natursand liefern und herstellen Steine an Einbauten und Begrenzungen anpassen.			
	5,000	m2	.....	.....
4.2.160	Musterfläche für Betonsteinbeläge/ Betonplatten Musterfläche für alle Betonsteinbeläge/ Betonplatten, Flächengröße 2 m² - Betonplatten - Betonpflaster Herstellen, vorhalten und nach Bemusterung abbauen. Material wird Eigentum des AN.			
	1,000	psch	.....	.....
Summe Titel				_____
4.2 Pflaster- und Plattenbeläge				.....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
4.3 wassergebundene Wegedecken				
4.3.10 Deckschicht ohne Bindemittel (Ostrauer Decke) D4cm				
„WD/G-50“, Deckschicht ohne Bindemittel, in Wegen, Ostrauer Material, Ostrauer Kalkwerke o. glw. Tel. 0343424/ 503-0 Brechsand- Splittgemisch 0/8mm Farbe gelb gewähltes Material:..... Schichtdicke 4cm				
	590,000	m2	.....	.....
4.3.20 Schottertragschicht/ Ausgleichsschicht 0/16 D 6cm				
„WD/G-50“, Dynamische Schottertragschicht als Ausgleichsschicht, in wassergebundenen Wegen, Verdichtungsgrad DPr mind. 100 %, Verformungsmodul EV2 100 MN/ m2, Material: Splitt- Sand- Gemisch Körnung: 0/16 mm Schichtdicke: 6 cm				
	590,000	m2	.....	.....
Summe Titel				.....
4.3	wassergebundene Wegedecken			.....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

4.4 Grundstückszufahrten/ -zugänge

4.4.10

Straßenborde höhenmäßig richten

vorhandene Bordsteine entlang der geplanten Zufahrten, aus Betonwerkstein, anheben und absenken entspr. Planung höhen- und fluchtgerecht ausrichten, Borde versetzt als Hochbord in Mörtel oder Beton, Unterbeton ca. 15cm dick, inkl. Rückenstütze Bordsteine freilegen und von anhaftenden Stoffen säubern. Auffüllen der Bettung mit Beton, Dicke der Auffüllung: bis 20cm Borde engfugig verlegen, einschl. erforderlicher Erdarbeiten. Wieder verwendbare Bordsteine nach besonderer Anordnung des AG innerhalb der Baustelle lagern. Förderweg: *bis 500m*
 Anteil wieder verwendbarer Steine: 95%
 Aufbruchgut und nicht mehr verwendete Steine gehen in Besitz des AN und sind nachweislich einer Wiederverwertung bzw. genehmigten Entsorgung zuzuführen, einschl. Lieferung und Einbau von Ersatzsteinen entsprechend vorhandener Qualität.

10,000 lfm

4.4.20

Tiefbord Beton, 10 x 25cm, komplett

Bordstein aus Beton, Tiefbord
 DIN 483 B 7 (100/250), verlegen
 mit 10 cm Anschlag, einschl. Absenkungen,
 mit Bettung, Bettung DIN EN 206-1 aus
 Beton C 16-20, verlegen mit einseitiger Betonrückenstütze,
 Im Abstand von 8m durchgehende Bewegungsfugen,
 durchgehende Betonbettung, Betonrückenstütze und
 Bordsteinfuge durch Trennschichten aus Bitumenpappe
 oder bitumenimprägniertem PUR-Schaumstoff
 Fugenbreite 10 bis 15 mm. Fugen mit Zementmörtel
 vergießen und verfugen.
 einschl. aller Kurvensteine
 Innen- und Außenbögen, Übergangssteine sowie
 Anpassungsarbeiten.

20,000 lfdm

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
4.4.30	Hochbord Beton, 12/15 x 25cm, komplett			
	Bordstein aus Beton, Hochbord DIN 483 A4 (120/150 / 250), verlegen mit 10-12 cm Anschlag, einschl. Absenkungen/ Übergangsstein re/li, mit Bettung, Bettung DIN EN 206-1 aus Beton C 16-20, verlegen mit einseitiger Betonrückenstütze, Im Abstand von 8m durchgehende Bewegungsfugen, durchgehende Betonbettung, Betonrückenstütze und Bordsteinfuge durch Trennschichten aus Bitumenpappe oder bitumenimprägniertem PUR-Schaumstoff Fugenbreite 10 bis 15 mm. Fugen mit Zementmörtel vergießen und verfugen. einschl. aller Kurvensteine Innen- und Außenbögen, Übergangssteine sowie Anpassungsarbeiten.			
	10,000	lfdm	.....	.....
4.4.40	Schnittkanten gerade			
	Schnittkanten, Zulage für Schnittkanten Plattenbelag und Pflasterbelag, gerade Schnitte, sowie Anpassungen bei Anschlüssen an Gebäude, Fassadenanschluss, Rinnen und bei Schachtabdeckungen.			
	10,000	lfdm	.....	.....
4.4.50	Betonverbundpflaster grau, PF1, Bereich Zufahrt			
	Pflasterdecke in begehbaren und befahrbaren Bereichen aus Pflastersteinen aus Beton DIN EN 1338 liefern und nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen verlegen. Verbundpflaster, wellenförmig, gem. Bestand Zum Anpassen der Bestandsflächen Format: 20x10x10cm Stärke: 8cm Oberfläche: wassergestrahlt Farbe: grau Ausführung: in Reihen, inkl. Schnittkanten Bettung: Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm Dicke im verdichteten Zustand 4-5 cm, Pflasterfugen einschlammern mit Kalk-Brechsand-Splitt-Gemisch 0/3 mm Steine an Einbauten und Begrenzungen anpassen.			
	15,000	m2	.....	.....
Übertrag:				

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

4.4.60

Anasphaltieren, in Handeinbau

Anasphaltieren im Bereich der Fahrbahn, im Handeinbau,
 Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 11 S
 Herstellen in Verkehrsflächen Belastungsklasse 0,3,
 Einbaudicke = 4 cm, Bindemittel = 50/ 70,
 auf Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut
 AC 22 T S herstellen.
 In Verkehrsflächen Belastungsklasse 0,3
 Einbaudicke = 8 cm, Bindemittel = 50/70.

10,000 m2

4.4.70

Fugenspalt herstellen vor Borden und Gerinnen

Fugenspalt in Asphaltdeckschicht herstellen.
 Fugenspalt mit einem zwangsgeführten Fugenschneider
 schneiden.
 Fugen als Randfugen vor Borden, Gerinnen, Übergängen,
 Regeneinläufen u.ä. in Asphaltdecke.
 Fugentiefe 4,0 cm,
 Fugenbreite 10 mm.

10,000 lfm

4.4.80

Fugenfüllung herstellen Längs-/Querfuge Deckschicht Bis 20 m Tiefe 40 mm Breite 10

Fugenfüllung herstellen.
 Längs- und Querfuge.
 In der Asphaltdeckschicht.
 Einzellängen bis 20,00 m.
 Fugenspalttiefe = 40 mm.
 Fugenspaltbreite = 10 mm.
 Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2.

10,000 lfm

4.4.90

Fahrbahnmarkierung, Freihaltebereich

Fahrbahnmarkierung, Freihaltebereich, Parkverbot,
 im Bereich PKW-Stellplätze Bestand,
 bestehend aus 35m Linierung,
 zur Freihaltung der Sichtdreiecke im Zu- und Ausfahrtsbereich Schule,
 mittels Fahrbahnmarkierungsfarbe, verkehrsweiß, Einkomponentenfarbe.

1,00 Stck

Übertrag:

		Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:	
4.4.100	Demarkierung Stellplätze Bestand Bestehende Stellplatzmarkierung demarkieren, mittels Feinfräsmaschine, im Bereich der neuen Zufahrt entfernen, bestehend aus 35m Linierung, Fahrbahnmarkierungsfarbe, verkehrsweiß, Einkomponentenfarbe. Die Asphaltfahrbahn darf dabei nicht beschädigt werden.	1,00	Stck	.....	.....
Summe Titel					.....
4.4	Grundstückszufahrten/ -zugänge				.....
					=====

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

4.5 Randeinfassungen / Borde

4.5.10

Traufplatte, in Betonstütze, Fassadenanschluss, TP

Pflasterbelag nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen aus Beton DIN EN 1339, als Plattenläufer zwischen den Mauern, liefern und entsprechend dem Detail und den Verlegehinweisen gemäß Merkblatt der SLG "Dauerhafte Verkehrsflächen mit Betonpflastersteinen" und des Herstellers verlegen.
 Material: Betonplatten, maschinell gefertigt, zweischichtig,
 Klassifizierung nach DIN EN 1338 / DIKSystem,
 Rastermaß: Länge: 57/47/33/23 x 20 x 8 cm, wie Pos. 4.2.10,
 Farbe: Padio, grau, rinnt platin hell
 Bettung: Beton 10cm C12/15, auf gesondert beschriebener Schottertragschicht, Fugen mit Natursand einschlänmen.

Angebotenes System oder Hersteller:
 100,000 lfm

4.5.20

Plattenläufer als Einfassung, in Betonstütze, PL

Pos. wie vor, jedoch Format: 50 x 30 x 8cm, in Beton, Fugen vermörtelt,

Angebotenes System oder Hersteller:
 190,000 lfm

4.5.30

Tiefbord Beton, 10 x 25cm, komplett

Bordstein aus Beton, Tiefbord
 DIN 483 B 7 (100/250), verlegen
 mit 10 cm Anschlag, einschl. Absenkungen,
 mit Bettung, Bettung DIN EN 206-1 aus
 Beton C 16-20, verlegen mit einseitiger Betonrückenstütze,
 Im Abstand von 8m durchgehende Bewegungsfugen,
 durchgehende Betonbettung, Betonrückenstütze und
 Bordsteinfuge durch Trennschichten aus Bitumenpappe
 oder bitumenimprägniertem PUR-Schaumstoff
 Fugenbreite 10 bis 15 mm. Fugen mit Zementmörtel
 vergießen und verfugen.
 einschl. aller Kurvensteine
 Innen- und Außenbögen, Übergangsteine sowie
 Anpassungsarbeiten.

720,000 lfdm

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
4.5.40	Rasenbord Beton, 6 x 25cm, komplett			
	Bordstein aus Beton, Kantstein/ Rasenbord, grau, DIN 483 (60/250), Oberseite gerade, Kante gefast, verlegen, Breite: 6cm, Einbau ca. 2cm unter OK Pflasterbelag, mit Bettung, Bettung DIN EN 206-1 aus Beton C 12-15, verlegen mit einseitiger Betonrückenstütze, im Abstand von 8m durchgehende Betonbettung und Betonrückenstütze Fugenbreite 10 bis 15 mm. Fugen mit Zementmörtel vergießen und verfugen. einschl. aller Kurvensteine Innen- und Außenbögen, Übergangssteine sowie Anpassungsarbeiten.			
	185,000	lfdm	.....	.....
4.5.50	Zulage für Borde			
	Zulage für Trennen, Schneiden von Bordsteinen			
	1,000	psch	.....	.....
4.5.60	Bemusterung Blockstufe als Einfassung			
	Bemusterung eines Fertigteiles Stufe als Einfassung in der nachfolgend beschriebenen Qualität. Schwerpunkt der Bemusterung ist die Betonoberfläche, Betonfarbe und Ausbildung der Oberflächenstruktur, Kantenausbildung, Länge: 50cm, radiale Ausbildung, liefern und auf der Baustelle zur Bemusterung positionieren, nach Beendigung der Fertigteilmontage auf Anordnung der Bauüberwachung von der Baustelle entfernen.			
	1,000	psch	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

4.5.70

Randeinfassung Spiel, Betonfertigteil radial, 15/30

Radienblockstufen als Maßanfertigung,
DIN V 18500, alle Kanten Fase 3/3 mm, ohne Kopfbearbeitung,
Radius (Antrittseite) = 1080 cm, Innenradius: 1050 cm,
mit stahlsandgestrahlter Natursteinoberfläche,
grau, rinnt platin hell,
L/B/H: <200 cm / 30 cm / 15 cm,
auf gesondert beschriebener Unterkonstruktion verlegen,
durch Trennschichten aus Bitumenpappe oder bitumenimprägniertem
PUR-Schaumstoff, Fugenbreite 10 bis 15 mm.
Fugen mit Zementmörtel vergießen und verfugen.
Fugenausbildung vor Herstellung bemustern und durch öBÜ freigeben lassen,
einschließlich aller Nebenarbeiten.

Angebotenes System oder Hersteller:
76,000 lfm

4.5.80

Randeinfassung Spiel, Betonfertigteil gerade, 15/30, L<2.00m

Pos. wie vor, jedoch Blockstufen als gerade Elemente,

Angebotenes System oder Hersteller:
48,000 lfm

4.5.90

Randeinfassung Spiel, Betonfertigteil gerade, 15/30, L 2.40m

Pos. wie vor, jedoch Blockstufen als gerade Elemente,
Länge: 2400mm,

Angebotenes System oder Hersteller:
9,600 lfm

4.5.100

Randeinfassung Spiel, Betonfertigteil Passelemente Aufweitung rechts, 15/30

Pos. wie Pos. 4.5.70, jedoch Blockstufen als Passelement,
Übergangselement mit Aufweitung nach rechts,
Länge: 2050mm,
Breite: 300/500mm
Außenkante gerade, Innenkante radial,
Innenradius: 10500mm, Bogenlänge: 2060mm,

Angebotenes System oder Hersteller:
1,00 Stck

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
4.5.110	Randeinfassung Spiel, Betonfertigteile Passelemente Aufweitung links, 15/30			
	Pos. wie Pos. 4.5.70, jedoch Blockstufen als Passelement, Übergangselement mit Aufweitung nach links, Länge: 2050mm, Breite: 300/500mm Außenkante gerade, Innenkante radial, Innerradius: 10500mm, Bogenlänge: 2060mm,			
	Angebotenes System oder Hersteller:			
	1,00	Stck	.....	.....
4.5.120	Randeinfassung Spiel, Betonfertigteile Passelemente Abzweig nach rechts, 15/30			
	Pos. wie Pos. 4.5.70, jedoch Blockstufen als Passelement, Abzweig nach rechts, Länge: 1970mm, Breite: 500/1020mm Außenkante gerade, Länge: 1970mm, Innenkante radial, Innerradius: 10500mm, Bogenlänge: 2060mm, inkl. Ausklinkung und Elementfortsätze gem. Detailplan DT_304,			
	Angebotenes System oder Hersteller:			
	1,00	Stck	.....	.....
4.5.130	Randeinfassung Spiel, Betonfertigteile Passelemente Abzweig nach links, 15/30			
	Pos. wie Pos. 4.5.70, jedoch Blockstufen als Passelement, Abzweig nach links, Länge: 1970mm, Breite: 500/1020mm Außenkante gerade, Länge: 1970mm, Innenkante radial, Innerradius: 10500mm, Bogenlänge: 2060mm, inkl. Ausklinkung und Elementfortsätze gem. Detailplan DT_304,			
	Angebotenes System oder Hersteller:			
	1,00	Stck	.....	.....
Summe Titel				
4.5 Randeinfassungen / Borde	.....			

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

4.6 Fallschutzbeläge/ Kies- und Sandbeläge

4.6.10

Spielsand Sandspielplatz

Spielsand Sandspielplatz
 Natursand 0/2mm, gewaschen,
 liefern und in Spielbereiche füllen.
 Einbauhöhe: im Mittel 40cm

Lieferant:
 21,000 m3

4.6.20

Fallschutzkies 2-8mm

Fallschutzsand mit Prüfzertifikat
 nach DIN EN 1177 A1 2001
 Körnung: 2 - 8 mm, gewaschen
 Farbe: beige
 Einbauhöhe: im Mittel 40cm
 liefern und in Spielbereiche füllen.

Lieferant:
 120,000 m3

Hinweistext

Kunststoffbelag

4.6.30

Fallschutzbelag herstellen, Deckschicht, 10 mm, beige

Fugenlosen Fallschutzbelag im Ortseinbauverfahren
 nach DIN EN 1177:2018 und Umweltverträglichkeitsprüfung

gemäß DIN V 18035-6:2014-12, playfix fun, liefern und verlegen.

10 mm dicke, fugenlos vor Ort aufgebrachte,
 polyurethanegebundene Deckschicht aus voll
 durchgefärbtem
 EPDM-Neugummigranulat (Körnung 1-3,5 mm),
 EPDM Farbe: eggshell.
 Das Material ist vor Bestellung und Einbau der öBÜ zur Bemusterung
 vorzulegen.

135,000 m²

4.6.40

Fallschutz, 2. Schicht, Gummifasergranulat, 35mm

Basisschicht: PU-gebundenes Gummifasergranulat geschüttet.
 fugenlos, Dicke: 35 mm,
 liefern und flächig einbauen, in Handeinbau, einschl. Anpassungen an Einbauten.

135,000 m²

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
4.6.50				
Schutz der Einfassung				
Umlaufende Einfassungen				
(Borde, Pflasterzeilen, etc.)				
mit Klebeband vor Verschmutzung durch				
Kunststoffmasse schützen,				
einschl. Entfernen des				
Bandes nach dem Kunststoffeinbau.				
Abrechnung nach Aufmaß.				
	35,000	lfm	.....	.....
Summe Titel				
4.6	Fallschutzbeläge/ Kies- und Sandbeläge			.....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
4.7	Schotterrassen			
4.7.10	Schotterrassen			
	Schotter 12/15 mm-Oberboden-Gemisch.			
	Vegetationsschicht für Schotterrassen			
	bestehend aus:			
	Schluff 5-10% - Sand 20-40% - Kies 50-70% -			
	Oberbodenanteil 15%,			
	Oberbodengemisch (Bodenklasse 1)			
	Bodenklasse: 4-6			
	Schichtdicke: 15 cm			
	vorgemischt einbringen und soweit verdichten, dass die			
	eingebrachte Schicht dem Befahren mit einem LKW			
	ohne sichtbare, bleibende Verformungen standhält.			
	nach Verdichtung Begrünung durch Ansaat entspr.			
	gesondert beschriebener Position, Sperrung der Fläche			
	mittels fester Absperrung bis zum ersten Schnitt,			
	Vorhalten der Absperrung ist in den EP einzukalkulieren.			
	50,000	m2	.....	.....
4.7.20	Schotterrassen - Abwalzen			
	Abwalzen vorhergehender Position mittels			
	Splitt-Oberboden-Gemisch			
	Schichtdicke: 1,5 cm			
	50,000	m2	.....	.....
Summe Titel				
4.7	Schotterrassen			

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

4.8 Sonstiges

4.8.10

Durchwurzelungsschutz

Durchwurzelungsschutz zum Schutz der Leitungen und Kabel,
 FLL-geprüft liefern und nach Erfordernis,
 ohne Knicke und Dehnungen einbauen,
 Material: Elastomerebitumen – Dichtungsbahn,
 oder gleichwertig
 Länge: 4,00 m
 Höhe: 1,50 m
 Stärke: 4mm.

50,000 lfm

4.8.20

Vertikale Schutzschicht D 10mm

Vertikale Schutzschicht DIN 18195-10 vor erdberührter
 Gebäudeaußenfläche, aus vlieskaschierten Noppenbahnen,
 Schichtdicke 10 mm. Lagenhöhen bis 100cm,
 Einbauhöhe bis 5cm unter Geländeoberkante, Überlappung
 mit vorhandener Noppenbahn des Vorunternehmers: 10cm

200,000 m2

4.8.30

Kabelschutz Bestandsleitung

Kabelschutz Bestandsleitung
 Im Bereich Anschluss öffentliche Flächen,
 Schutz der Kabeltrasse der öffentl.
 Straßenbeleuchtung,
 Kabelschutz bestehend aus
 Reparatur-Halbschalen,
 DN 90 x 4,3
 Einschl. Verschließen der Rohrenden
 Mittels Montageschaum zum Verhindern
 Des Einsandens,
 Einbau mittels Handschachtung
 Ggf. beschädigte Warnbänder innerhalb
 Der Kabeltrasse sind gemäß den techn. Regeln
 Wiederherzustellen

50,000 lfm

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
4.8.40	Schieberkappen anpassen Schieberkappen von Versorgungsleitungen, Hydranten, Gasleitung usw. während der Bauzeit schützen und funktionsfähig erhalten; im Zuge der Straßenbauarbeiten auf Gehweg- und Fahrbahnhöhe einregulieren.			
	3,00	Stck	.....	.....
4.8.50	Schachtabdeckung anpassen Schachtabdeckung (bis D 600) bis 10 cm höhen- und richtungsmäßig auf endgültige Geländehöhe bringen, sauber untermauern und verfugen, einschl. Materiallieferung. Bei Erhöhungen über 10 cm sind Ausgleichsringe zu verwenden, incl. aller Form- und Verbindungsteile.			
	20,00	Stck	.....	.....
4.8.60	Schacht freilegen, Konus drehen Schacht bis UK Konus freilegen, Betonteile einschl. Konus ausbauen und seitlich lagern. Betonring 250/1000 bzw. 250/1200 liefern und einbauen. Seitlich gelagerte Betonteile säubern und fachgerecht aufsetzen einschl. der Fugenvermörtelung. Erdarbeiten sind einzurechnen. In diese Position ist einzurechnen, dass jeder Schacht geöffnet wird, um festzustellen, wie groß der Höhenunterschied zwischen neuer Deckeloberkante und erstem Steigeisen ist. Die Position kommt zur Anwendung, wenn dieser Unterschied größer als 65 cm ist. Freigelegter Arbeitsraum ist mit Beton C 12/15 zu verfüllen und zu verdichten. Der Konus wird gedreht. Alle Steigeisen entfernen und neue Steigeisen einbauen.			
	3,00	Stck	.....	.....
Summe Titel				
4.8 Sonstiges	.....			

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gewerk: Entwässerung
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Seite 86
31.05.2024

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

5 Entwässerung

5.1 Abläufe

5.1.10

Straßenablauf, 300/500, C 250

Straßenablauf Combipoint 300x500, bestehend aus:
Ablaufkörper 300x500 aus PE mit horizontalen und vertikalen Versteifungsrippen für die Kombination mit Aufsatz Combipoint 300x500 als lastenkoppelter Straßenablauf.
 Bauhöhe 50 mit Ablaufstutzen DN 160,
 Anschluss für PVC-KG Rohre nach EN 1401,
 PE-Rohre nach DIN 8074/75 bzw. DIN EN 12666 und PE-Rohre nach EN 1852
 Gewicht: 6 Kg Kurzform
 Tiefe: Kurzform 50cm
 und:
Aufsatz 300x500 Klasse C 250 entsprechend DIN EN 124/ DIN 1229 mit umlaufender Schürze zum bauseitigen Einbau in Betonbettung als lastabtragendes Bauteil, geeignet für Eimer DIN 4052-4 Form D (Kurzform), Pultform, nur in Kombination mit Ablaufkörper Combipoint, Rahmenaußenmaß 300x554 mit multifunktionalem Doppelscharnier, mit Vorformung für Bauzeitentwässerung, mit schraubloser verkehrssicherer Arretierung, Bauhöhe 150
 Rahmen aus Gusseisen mit Eimerauflage und Spezial-Einlage, Rost aus Gusseisen, zweiseitig ca. 110 Grad aufklappbar sowie komplett herausnehmbar,
 Schlitzweite 25 mm
 Einlaufquerschnitt: 750 cm²
 Gewicht: 50-59 Kg
 liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers verlegen.

Angebotenes System oder Hersteller:

.....

5,00 Stck

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
5.1.20	Hofablauf, 300/300, A15			
	Hofablauf „HA“, mit Pointlock aus Polymerbeton, Belastungsklasse A15 nach EN124 Baulänge 30 cm, Baubreite 30 cm, Bauhöhe 44,5 cm, mit aufliegendem Gussrahmen, mit Stegrost, Guss, einliegend, Schlitzbreite 8mm, Einlaufquerschnitt 534cm², mit schraubloser Arretierung System Pointlock mit integriertem, herausnehmbarem Geruchsverschluss, mit Schlammeimer aus Kunststoff PP, mit integrierter Lippenlabyrinthdichtung für den waagerechten Anschluss von Kunststoffrohren DN/OD 110, einschl. aller erforderlichen Aufsatzkästen aus Polymerbeton zur Aufstockung der Bauhöhe des Hofablaufes Bauhöhe 25 cm, sowie erforderlicher Ausgleichselemente aus Polymerbeton zur Anpassung der Bauhöhe des Hofablaufes an den Oberflächenbelag, Bauhöhe 6 cm, liefern und nach Angaben des Herstellers einbauen.			
	2,00	Stck	.....	.....
5.1.30	Hofablauf, 300/300, B125			
	Hofablauf „HA“, mit Pointlock aus Polymerbeton, Belastungsklasse B125 nach EN124 Baulänge 30 cm, Baubreite 30 cm, Bauhöhe 44,5 cm, mit aufliegendem Gussrahmen, mit Stegrost, Guss, einliegend, Schlitzbreite 8mm, Einlaufquerschnitt 534cm², mit schraubloser Arretierung System Pointlock mit integriertem, herausnehmbarem Geruchsverschluss, mit Schlammeimer aus Kunststoff PP, mit integrierter Lippenlabyrinthdichtung für den waagerechten Anschluss von Kunststoffrohren DN/OD 110, einschl. aller erforderlichen Aufsatzkästen aus Polymerbeton zur Aufstockung der Bauhöhe des Hofablaufes Bauhöhe 25 cm, sowie erforderlicher Ausgleichselemente aus Polymerbeton zur Anpassung der Bauhöhe des Hofablaufes an den Oberflächenbelag, Bauhöhe 6 cm, liefern und nach Angaben des Herstellers einbauen.			
	1,00	Stck	.....	.....

		Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
5.1.40	Anschlussleitungen PP-Rohr PP-Rohr, DN 150 mit allen Reduzierungen und Formstücken inkl. Einbau und Anschluss an bauseits vorhandene Entwässerungsleitung/ Einbauten	80,000	m	.....	.....
Summe Titel					.....
5.1	Abläufe				.....

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

5.2 Entwässerungsrinnen offen

5.2.10

Muldenstein, Beton

Liefern und Verlegen von Muldensteinen,
 Güteeigenschaften nach den BGB
 Richtlinien für nicht genormte Betonprodukte.
 Gleit / Rutschwiderstand: SRT = 55.
 Fundament aus Beton herstellen. Druckfestigkeit Beton
 mind. 15 N/mm².
 Dicke Fundament mind. 20 cm. Elemente vor dem Versetzen
 Zur Verbesserung der Haftzugfestigkeit an der Unterseite
 mit Haftvermittler versehen. Fugen mit geeignetem, frost-
 tausalzbeständigem Fugenmörtel ausschlämmen.
 Dehnfugen herstellen.
 Die DIN 18318, ZTV Pflaster-StB 06 und die Einbauempfehlungen
 Des Herstellers sind zu beachten.
 Oberflächenausführung: Beton, lichtgrau,
 Länge: 33 cm
 Breite: 30 cm
 Dicke: 12 cm
 Stichmaß: 2 cm

Angebotenes System oder Hersteller:

30,000 m

Summe Titel

5.2 Entwässerungsrinnen offen

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

5.3 Fassadenrinnen

5.3.10

Fassadenrinne FR1

Flachrinne, FR 1
 Rinne Typ 100 mit Gitterrost MW 30/10, verzinkt, Kl. A15, arretiert, recyfix standard, Qualität nach DIN EN ISO 9001:2015
 Rinne 150 Typ 100 - Rinnenunterteil aus modifiziertem Polypropylen nach DIN 19580/EN 1433, mit senkrechter Anschlussmöglichkeit DN/OD 75/110, mit Gitterrost, MW 30/10, verzinkt, Belastungsklasse A 15, mit Arretierung, aufliegend, L/B/H 1000x210x192 mm, liefern und unter Beachtung der Einbauhinweise des Herstellers verlegen.

4,900 lfm

5.3.20

Fassadenrinne FR2

Flachrinne, FR 2, liefern und einbauen, wie Pos. 5.3.10

2,100 lfm

5.3.30

Fassadenrinne FR3

Flachrinne, FR 3, liefern und einbauen, wie Pos. 5.3.10

1,300 lfm

5.3.40

Fassadenrinne FR4

Flachrinne, FR 4, liefern und einbauen, wie Pos. 5.3.10

6,000 lfm

5.3.50

Fassadenrinne FR5

Flachrinne, FR 5, liefern und einbauen, wie Pos. 5.3.10

2,870 lfm

5.3.60

Fassadenrinne FR6

Flachrinne, FR 6, liefern und einbauen, wie Pos. 5.3.10

1,300 lfm

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
5.3.70	Fassadenrinne FR7			
	Flachrinne, FR 7, liefern und einbauen, wie Pos. 5.3.10			
	1,950	lfm	.....	.....
5.3.80	Fassadenrinne FR8			
	Flachrinne, FR 8, liefern und einbauen, wie Pos. 5.3.10			
	6,020	lfm	.....	.....
5.3.90	Fassadenrinne FR9			
	Flachrinne, FR 9, liefern und einbauen, wie Pos. 5.3.10			
	8,980	lfm	.....	.....
5.3.100	Fassadenrinne FR10			
	Flachrinne, FR 10, liefern und einbauen, wie Pos. 5.3.10			
	1,000	lfm	.....	.....
5.3.110	Fassadenrinne FR11			
	Flachrinne, FR 11, liefern und einbauen, wie Pos. 5.3.10			
	2,200	lfm	.....	.....
5.3.120	Fassadenrinne FR12			
	Flachrinne, FR 12, liefern und einbauen, wie Pos. 5.3.10			
	3,400	lfm	.....	.....
5.3.130	Fassadenrinne FR13			
	Flachrinne, FR 13, liefern und einbauen, wie Pos. 5.3.10			
	5,600	lfm	.....	.....
5.3.140	Fassadenrinne FR14			
	Flachrinne, FR 14, liefern und einbauen, wie Pos. 5.3.10			
	2,900	lfm	.....	.....
Übertrag:				

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
5.3.150	Fassadenrinne FR15			
	Flachrinne, FR 15, liefern und einbauen, wie Pos. 5.3.10			
	1,200	lfm	.....	.....
5.3.160	Fassadenrinne FR16			
	Flachrinne, FR 16, liefern und einbauen, wie Pos. 5.3.10			
	1,100	lfm	.....	.....
5.3.170	Fassadenrinne FR17			
	Flachrinne, FR 17, liefern und einbauen, wie Pos. 5.3.10			
	2,100	lfm	.....	.....
5.3.180	Fassadenrinne FR18			
	Flachrinne, FR 18, liefern und einbauen, wie Pos. 5.3.10			
	1,100	lfm	.....	.....
5.3.190	Fassadenrinne FR19			
	Flachrinne, FR 19, liefern und einbauen, wie Pos. 5.3.10			
	1,100	lfm	.....	.....
5.3.200	Fassadenrinne FR20			
	Flachrinne, FR 20, liefern und einbauen, wie Pos. 5.3.10			
	1,100	lfm	.....	.....
5.3.210	Fassadenrinne FR21			
	Flachrinne, FR 21, liefern und einbauen, wie Pos. 5.3.10			
	1,200	lfm	.....	.....
5.3.220	Fassadenrinne FR22			
	Flachrinne, FR 22, liefern und einbauen, wie Pos. 5.3.10			
	1,200	lfm	.....	.....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
5.3.230	Fassadenrinne FR23			
	Flachrinne, FR 23, liefern und einbauen, wie Pos. 5.3.10			
	1,200	lfm	.....	.....
5.3.240	Fassadenrinne FR24			
	Flachrinne, FR 24, liefern und einbauen, wie Pos. 5.3.10			
	1,100	lfm	.....	.....
5.3.250	Fassadenrinne FR25			
	Flachrinne, FR 25, liefern und einbauen, wie Pos. 5.3.10			
	1,200	lfm	.....	.....
5.3.260	Fassadenrinne FR26			
	Flachrinne, FR 26, liefern und einbauen, wie Pos. 5.3.10			
	1,200	lfm	.....	.....
5.3.270	Anschlussleitungen PP-Rohr			
	PP-Rohr, DN 150 mit allen Reduzierungen und Formstücken inkl. Einbau und Anschluss an bauseits vorhandene Entwässerungsleitung/ Einbauten			
	260,000	m	.....	.....
Summe Titel				.....
5.3	Fassadenrinnen			.....

5.4.10

Sauberlaufzone SL1, Zugang Schulhof Ost,
bestehend aus Bodenwanne aus Beton inkl. Gefälleausbildung
mit Anschlussstutzen für Anschluss DN100 an bauseits
vorhandene Grundleitung,
einschließlich Schmutzfanggitter auf Ablauf,
Stahlrahmen T-Profil mit angeschweißtem
Stahlwinkel, feuerverzinkt, Höhe: 15cm
Gitterrost: D=30mm, Maschenweite: 10x30mm
feuerverzinkt, Korrosivitätskategorie C4
Abmessung: BxT: 4580 x 1850 mm
Tragstab: 50x3mm
Füllstab: 10x2mm (Gleitschutz R11), mit Wellenprofil
mit umlaufendem Abschluss aus Flachstahl 50x3mm,
genaue Maße nach örtl. Aufmass,
einschl. notwendiger Befestigungsmittel, Abstandhalter
liefern und fachgerecht einbauen.

1,00 Stck

5.4.20

Sauberlaufzone SL2+3, Zugang Schulhof Süd,
wie Pos. 5.4.10, jedoch:
Abmessung: BxT: 2180 x 1340 mm

2.00 Stck

5.4.30

Sauberlaufzone SL4, Haupt-Zugang Schule West,
wie Pos. 5.4.10, jedoch:
Abmessung: BxT: 4650 x 1710 mm

1,00 Stck

5.4.40

PP-Rohr, DN 150 mit allen Reduzierungen und
Formstücken inkl. Einbau und Anschluss an
bauseits vorhandene Entwässerungsleitung/ Einbauten

40.000 m

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Summe Titel				
5.4 Sauberlaufzonen				

5.5 **Versickerungsanlagen**

5.5.10	Sickerpackung - Spielflächen			
	Sickerpackung aus Rollkies zur Entwässerung der Sandspielbereiche Größe: 1x1x1m Tiefe: 0,80 m allseitig vliesummantelt mit GeoVlies Körnung: 16/32mm liefern und frostfrei einbauen.	5,00	Stck	.....
5.5.20	Sickerpackung - Fassadenrinnen + Sauberläufe			
	Sickerpackung aus Rollkies zur Entwässerung der Fassadenrinnen und Sauberläufe, Größe: 1x1x1m Tiefe: 0,80 m allseitig vliesummantelt mit GeoVlies Körnung: 16/32mm liefern und frostfrei einbauen.	10,00	Stck	.....
Summe Titel				_____
5.5	Versickerungsanlagen			.....
				=====

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gewerk: Beton-Stahlbetonarbeiten/ Mauerarbeiten
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

6 Beton-Stahlbetonarbeiten/ Mauerarbeiten

6.1 Fundamente

6.1.10 Schalungssteine, Einfassung Spiel

Schalungssteine aus Beton
 Weitsprunggrube, Sandspiel
 Hohlräume sind mit Mörtel zu verfüllen
 Mörtel: Traßzement
 Mauerart: regelmäßiges Schichtenmauerwerk (1 Reihe)
 Steinmaße: 24 x 33x x 25 cm
 Material: Schalungsstein Beton
 Fugen: sind als Glattstrich auszubilden
 inkl. Fundament aus Beton C20/25
 Dicke: 20cm
 auf gesondert beschriebene Sauberkeitsschicht

70,000 lfm

6.1.20 Fundamente Einfassung Hochbeete

Ortbeton der Einzelfundamente für
 Ausstattungselemente Spielgeräte Pergola, aus Beton
 Beton: C 20/25
 Tiefe: 0,60 m
 obere Betonfläche abgerieben aus unbewehrtem Beton
 als Normalbeton DIN EN 206 Teil 1 liefern und
 entsprechend Herstellerangaben einbauen.

20,000 m3

6.1.30 Fundamente Spielgeräte/ Pergola

Ortbeton der Einzelfundamente für
 Ausstattungselemente Spielgeräte Pergola, aus Beton
 Beton: C 20/25
 Tiefe: 0,60 m
 obere Betonfläche abgerieben aus unbewehrtem Beton
 als Normalbeton DIN EN 206 Teil 1 liefern und
 entsprechend Herstellerangaben einbauen.

65,000 m3

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
6.1.40	Fundamente Gerätehaus mit Kinderküche			
	Ortbeton der Einzelfundamente für			
	Das Gerätehaus mit Kinderküche,			
	Beton: C 20/25			
	LxB: 0,60 x 0,60 m			
	Tiefe: 0,60 m			
	obere Betonfläche abgerieben aus unbewehrtem Beton			
	als Normalbeton DIN EN 206 Teil 1 liefern und			
	entsprechend Herstellerangaben einbauen.			
	35,000	m3	.....	.....
6.1.50	Fundamente Mülleinhausung			
	Ortbeton der Einzelfundamente für die Mülleinhausung			
	Beton: C 20/25, als Streifenfundament, bewehrt,			
	mit Mattenkorb Q188, und Anschlusseisen 12Ø8,			
	BxT: 0,60 x 0,60 m,			
	obere Betonfläche abgerieben aus bewehrtem Beton			
	als Normalbeton DIN EN 206 Teil 1 liefern und			
	entsprechend Herstellerangaben einbauen.			
	20,000	m3	.....	.....
6.1.60	Fundamente Ausstattungselemente/ allg. Einbauten			
	Ortbeton der Einzelfundamente für			
	Ausstattungselemente (Fahrradständer,			
	Papierkorb, Poller, Schilder), aus Beton			
	Beton: C 20/25			
	Tiefe: 0,60 m			
	obere Betonfläche abgerieben aus unbewehrtem Beton			
	als Normalbeton DIN EN 206 Teil 1 liefern und			
	entsprechend Herstellerangaben einbauen.			
	50,000	m3	.....	.....
6.1.70	Fundamente Sitz-Mauern/ Sitzelemente			
	Einzelfundamente für die Sitz-Mauern,			
	Spielbereich und Vorplatz am Eingang,			
	auf gesondert beschriebenes Mineralgemisch			
	betoniert, allseitig geschalt, inkl. Schalung			
	Beton: C 20/25			
	Dicke: 0,20 m			
	Expositionsklasse : XC2			
	Abmessung: BxT: 60cm x 70cm			
	10,000	m3	.....	.....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
6.1.80	Fundamente Zaunanlage Ortbeton der Einzelfundamente für Zaunpfosten (Stabgitterzaun) aus Beton Beton: C 20/25 Abmessung: 0,30 x 0,30 x 0,80 m obere Betonfläche abgerieben aus unbewehrtem Beton als Normalbeton DIN EN 206 Teil 1 liefern und entsprechend Herstellerangaben einbauen.			
	20,000	m3	.....	.....
6.1.90	Fundamente Mastleuchten Köcherfundament für Leuchte bestehend aus: Fundament Beton C20/25 Maße: L x B x H: 700 x 700 x 1000 mm Mit Aussparung für seitliche Kabeleinführung D 100 mm, -350 mm OKG, innenliegendes Fundamentfutterrohr Di 400 mm, eingesetzte Leuchte im Futterrohr mit Kiesfeinkörnung gut verdichten, durch Einschlemmen, einschl. bodenseitiges Wasserloch, obere Betonfläche abgerieben aus unbewehrtem Beton als Normalbeton DIN EN 206 Teil 1 liefern und entsprechend Herstellerangaben einbauen.			
	5,000	m3	.....	.....
Summe Titel				_____
6.1 Fundamente				.....
				=====

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

6.2 Einfassung Hochbeete Schulgarten

6.2.10

Winkelstützelement Beton H: 80cm

Winkelstützelemente liefern und versetzen
entspr. Detail,

Maße (HxL): 0,80 x 0,50m

Wandstärke: 0,12m

Fußlänge: 0,45m

Expos.klassen: XC2, WF,

Bewehrungsanteil: 80kg/m³,

DIN EN 206, LF1,

umlaufend gefast 7/7mm,

vorder- und rückseitig „handgeglättet“ und gefast,

seitliche Verbindung durch Ankerdollen,

einschl. bündiges Schließen der Stoßfugen,

Einbau auf bauseits vorh. Bodenplatte/ Deckenplatte,

Montageösen entfernen,

Montageöffnungen materialgerecht schließen,

Einbau auf einer Magerbetonschicht (ca 5cm),

auf ges. beschr. Fundament C20/25, Dicke mind. 20cm,

auf ges. beschr. STS 0/32, frostfrei gegründet bei -0,80m,

Die Hinterfüllung hat lagenweise, bis zur Standfestigkeit

verdichtet, und gemäß statischen Erfordernissen zu erfolgen.

Abdichten der Fugen mittels Bitumenbahnen.

24,00 Stck

6.2.20

Noppenbahn mit aufkaschiertem Vlies

Rückwärtige Mauerdränage aus

Dränagebahn-Noppenbahn mit aufkaschiertem

Vlies aus Polyethylen- liefern und einbauen.

zum rückwärtigen Abdichten

Druckfestigkeit ca. 400kN/m²

Noppenanzahl: ca. 3.000 St/m²

Gewicht: 1,4kg/m²

Noppenhöhe: ca.12mm

Angebotenes System oder Hersteller:

30,000 m2

Summe Titel

6.2 Einfassung Hochbeete Schulgarten

Übertrag:

6.3 Sitzelemente Betonfertigteile

6.3.10

Bemusterung Sichtbetonelement

Bemusterung eines Fertigteilermusters in der nachfolgend beschriebenen Qualität.
 Schwerpunkt der Bemusterung ist die Betonoberfläche, Betonfarbe und Ausbildung der Oberflächenstruktur, Kantenausbildung
 Abmessungen jedoch 0,50x0,50x0,20m (LxBxH) als Muster liefern und auf der Baustelle zur Bemusterung positionieren, nach Beendigung der Fertigteilmontage auf Anordnung der Bauüberwachung von der Baustelle entfernen.

1,000 psch

6.3.20

Sitzblock Spielbereich, Betonfertigteile, gestrahlt

Sitzblock, radial, als Maßanfertigung, gem. Detailplan DT_304, Innenradius: 770 cm, Außenradius: 810 cm, mit gleichbleibenden Radien, DIN EN 13198; C45/55; Vorderkante gerundet r=5 cm, alle weiteren Kanten mit Fase 3/3 mm, Draufsicht und 4 Ansichten bearbeitet, mit stahlsandgestrahlter Natursteinoberfläche, Farbe: grau, rinnt platin hell, L/B/H = 80/76 x 40 x 60 cm, keine Transportanker im sichtbaren Bereich, einschl. 3cm Mörtelbett, auf ges. beschriebene Betonfundamente, einschl. aller Nebenarbeiten.

Angebotenes System oder Hersteller:
 16,00 Stck

6.3.30

Sitzelemente Vorplatz, Betonfertigteile, Sichtbeton

Sitzelement, Vorplatz, als Betonfertigteile, liefern und einbauen, Beton C30/37, XC4, XD1, XF2, sichtbarer Flächen in Sichtbetonqualität, Sichtbetonklasse: SB3, Textur: T2, Porigkeit: P2, Farbe nach Wahl AG, Richtfarbe: Betongrau, Farbgleichmäßigkeit: FT2, Arbeit- und Schalhautfugen AF3, sichtbare Kanten mit 5 mm Silikonfuge, keine Transportanker im sichtbaren Bereich, Maße: (LxBxH) 200x60x65cm, einschl. 3cm Mörtelbett, auf ges. beschriebene Betonfundamente, einschl. aller Nebenarbeiten.

10,00 Stck

Summe Titel
6.3 Sitzelemente Betonfertigteile

.....

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gewerk: Metallbauarbeiten/ Einfriedungen
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Seite 105
31.05.2024

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

7 Metallbauarbeiten/ Einfriedungen

Vorbemerkungen Einfriedung/ Stahlbau Vorbemerkungen Einfriedung/ Stahlbau

Alle Maße der Ausführungspläne sind zu prüfen und mittels eines örtlichen Aufmaßes zu kontrollieren und bei Bedarf anzupassen.

7.1 Einfriedung Stabgittermatte

7.1.10

Werkplanung

Anfertigen einer von der örtlichen Bauleitung
frei zu gebenden Werkplanung für alle nachfolgend
beschriebenen Position nach Aufmassprüfung vor Ort,
inkl. statischer Nachweis für alle Befestigungen / Verbindungen.

1,000 psch

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

7.1.20

Stabgitterzaun Einfriedung, komplett, H 163 cm

Stabgitterzaun, Höhe: 1,63m
 Material: feuerverzinkt, farbbeschichtet in RAL 6005 (moosgrün), bestehend aus Matten aus waagerecht verlaufendem Flachprofil mit runden Kanten, Abmessung 15x6 mm, und senkrechte Rundstäbe gemäß statischem Nachweis, zu hochfesten Stahlmatten im Rechteckverbund zusammengeschweißt
 Mattenlänge: 2500 mm
 Mattenhöhe: ca.1600 mm
 Maschenweite: 50x200 mm
 Oberer Abschluss: senkrechte Rundstäbe an waagerecht verlaufendes Flachprofil geschweißt (nicht überstehend), Gittermatten mit Edelstahlmattenverbindern mittels Spezialzange untereinander verbinden und mit nicht lösbaren Hakenschrauben mit diebstahlsicherer Mutter aus rostfreiem Edelstahl am Pfosten absolut rutschfest befestigen, incl. aller zusätzlichen Anfangs- und Endpfosten sowie Knick- und Eckausbildungen, überstehende Gittermatten kürzen, Beschädigungen mit Zinkstaub beschichten und mit Spray nachbessern, Verbindung erfolgt mit Spezial- Eckverbindern mit abgerundeten Kanten, an Pfosten 60/40/2000mm, im Abstand von 2,50m in Betoneinzelfundamente C12/15 gemäß statischem Nachweis, höhen-, lot- und fluchtgerecht versetzen, komplett liefern und einschl. Werkplanung, Erd-, Fundament- und Nebenarbeiten.

Im Einheitspreis sind alle zur Montage erforderlichen Kleinteile, Beton-, Montage- und Anpassungsarbeiten inbegriffen.
 Der Korrosionsschutz aller Zaunbauteile darf bei der Montage nicht beschädigt werden. Evtl. Montage- oder Transportschäden sind sofort nachzubessern.

185,000 lfm

7.1.30

Eckpfosten, Zaunhöhe: 163cm

Eckpfosten
 aus Stahlvierkantrohr S2 35 DIN EN 1 0219-2, Querschnitt 60/40 mm, Wanddicke 2 mm, Kopf verschlossen mit verschweißter Platte, Gesamtpfostenlänge 200 cm, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 5 5633, Einbau in Fundament, Fundament wird gesondert vergütet. Gittermatten am Eckpunkt schneiden, Schnittstellen mit Korrosionsschutz versehen.

6,00 Stck

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

7.1.40

Endpfosten, Zaunhöhe: 163cm

Endpfosten
 aus Stahlvierkantrohr S2 35 DIN EN 1 0219-2, Querschnitt 60/40
 mm, Wanddicke 2 mm, Kopf verschlossen mit verschweißter
 Platte, Gesamtpfostenlänge 2 00 cm, feuerverzinkt DIN EN ISO
 1461 und pulverbeschichtet DIN 5 5633,
 Einbau in Fundament, Fundament wird gesondert vergütet.
 Gittermatten am Endpunkt schneiden, Schnittstellen mit
 Korrosionsschutz versehen.

6,00 Stck

7.1.50

Tor - zweiflügelig, B 3,00m

Drehflügeltür ZT, 2-flügelig, liefern und einbauen,
 Höhe: 1,60m / li. Breite: 3,00m
 Oberer Abschluss: senkrechte Rundstäbe an waagrecht verlaufendes
 Flachprofil geschweißt (nicht überstehend),
 Material: feuerverzinkt,
 Rahmen RR 40/40, Gittermattenfüllung,
 Maschenweite 50/200mm, mit verstellbaren Bändern
 an 2 Stck. Pfosten 100/100/2400mm komplett mit Knauf innen,
 Knauf außen,
 Schließvorrichtung vorgefertigt für Zylinderschloss,
 einschl. aller Verbindungsteile,
 einschl. aller Erd- Fundament- und Nebenarbeiten.

Im Einheitspreis sind alle zur Montage erforderlichen Kleinteile,
 Beton-, Montage- und Anpassungsarbeiten inbegriffen.

1,00 Stck

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
7.1.60	Tor - einflügelig, B 1,50m Drehflügeltür, 1-flügelig, liefern und einbauen, Höhe: 1,60m / li. Breite: 1,50m, Öffnungswinkel: 180°, Oberer Abschluss: senkrechte Rundstäbe an waagerecht verlaufendes Flachprofil geschweißt (nicht überstehend), Material: feuerverzinkt, Rahmen RR 40/40, Gittermattenfüllung, Maschenweite 50/200mm, mit verstellbaren Bändern an 2 Stck. Pfosten 100/100/2400mm komplett mit Knauf innen, Knauf außen, Schließvorrichtung vorgefertigt für Zylinderschloss, einschl. geräuschkämpfendem Stahlanschlag, einschl. Torfeststeller, einschl. aller Verbindungsteile, einschl. aller Erd- Fundament- und Nebenarbeiten. Im Einheitspreis sind alle zur Montage erforderlichen Kleinteile, Beton-, Montage- und Anpassungsarbeiten inbegriffen.			
	3,00	Stck	.....	.....
7.1.70	Tor - einflügelig, B 1,80m, Pflegezufahrt Drehflügeltür, 1-flügelig, liefern und einbauen, Einbauort: Pflegezufahrt, Höhe: 1,60m / li. Breite: 1,80m, Öffnungswinkel: 110°, Oberer Abschluss: senkrechte Rundstäbe an waagerecht verlaufendes Flachprofil geschweißt (nicht überstehend), Material: feuerverzinkt, Rahmen RR 40/40, Gittermattenfüllung, Maschenweite 50/200mm, mit verstellbaren Bändern an 2 Stck. Pfosten 100/100/2400mm komplett mit Knauf innen, Knauf außen, Schließvorrichtung vorgefertigt für Zylinderschloss, einschl. geräuschkämpfendem Stahlanschlag, einschl. Torfeststeller, einschl. aller Verbindungsteile, einschl. aller Erd- Fundament- und Nebenarbeiten. Im Einheitspreis sind alle zur Montage erforderlichen Kleinteile, Beton-, Montage- und Anpassungsarbeiten inbegriffen.			
	1,00	Stck	.....	.....
Summe Titel				
7.1	Einfriedung Stabgittermatte			

Übertrag:

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gewerk: Metallbauarbeiten/ Einfriedungen
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

7.2 Einfriedung Flachstahl

7.2.10

Werkplanung

Anfertigen einer von der örtlichen Bauleitung
 frei zu gebenden Werkplanung für alle nachfolgend
 beschriebenen Position nach Aufmassprüfung vor Ort,
 inkl. statischer Nachweis für alle Befestigungen / Verbindungen.

1,000 psch

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

7.2.20

Toranlage 1, West, einflügelig

Toranlage 1,
 bestehend aus 1 Torflügel mit Füllstäben,
 lt. Detail: Plannr. DT_305_A,
 und zu berücksichtigender statischer Berechnung.
 Anschluss an Bestandspfosten aus Sandstein.

Torpfosten:

Ausbildung wie Zaunpfosten, entspr. stat. Dimensionierung

Torkonstruktion:

Lichte Breite: 1500 mm,
 2 Stk. Torflügel,
 jeweils bestehend aus Rahmenkonstruktion Rechteckrohr 50/25 mm,
 Rahmenhöhe: 1550 mm,
 Füllung aus Flachstahl 40/6 mm,
 Achsabstand 80 mm,
 Aufhängung über 2 stabile Scharnierpunkte,
 Öffnungswinkel: 100 Grad,
 Bodenfreiheit 50 mm,
 Material: feuerverzinkt und pulverbeschichtet DB 703

einschließlich geräuschkämpfendem Stahlanschlag,
 vorgefertigt für Profilzylinderschloss,
 einschl. Torfeststeller, 1 Torstopper, aller Verbindungsteile,
 Einschweißen eines Schloßkasten Tiefe: 50mm (Breite=doppelter
 Füllstababstand),
 Beschlag Schloßkasten: beidseitiger Türknauf aus Edelstahl und runden
 Rosetten, außen fest/ innen drehbar zur Toröffnung,

einschließlich aller Erd- und Nebenarbeiten.

Alle Schweißnähte sind nachträglich zu verschleifen und einzuebnen.
 Alle Metallteile sind Stahl, feuerverzinkt. Nach der Feuerverzinkung
 sichtbare, erhabene Zinkablagerungen auf den vorher plan verschliffenen
 Schweißnähten sind vor der Pulverbeschichtung erneut zu verschleifen.
 Die Oberflächen werden anschließend im Farbton DB 703 pulverbeschichtet.
 komplett inkl. herstellen, liefern und montieren, inkl. Lieferung der notwendigen
 Fundamentpläne zwecks bauseitiger Herstellung der Fundamente.

1,000 psch

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

7.2.30

Toranlage 2, West, zweiflügelig

Toranlage 2,
 bestehend aus 2 Torflügeln mit Füllstäben,
 lt. Detail: Plannr. DT_305_A,
 und zu berücksichtigender statischer Berechnung.

Torpfosten:

Ausbildung wie Zaunpfosten, entspr. stat. Dimensionierung

Torkonstruktion:

Lichte Breite: 3000 mm,
 2 Stk. Torflügel,
 jeweils bestehend aus Rahmenkonstruktion Rechteckrohr 50/25 mm,
 Rahmenhöhe: 1650 mm,
 Füllung aus Flachstahl 40/6 mm,
 Achsabstand 80 mm,
 Aufhängung über 4 stabile Scharnierpunkte,
 Öffnungswinkel: 100 Grad,
 Bodenfreiheit 50 mm,
 Material: feuerverzinkt und pulverbeschichtet DB 703

einschließlich geräuschkämpfendem Stahlanschlag,
 vorgefertigt für Profilzylinderschloss,
 einschl. Torfeststeller, 2 Torstopper, aller Verbindungsteile,
 Einschweißen eines Schloßkasten Tiefe: 50mm (Breite=doppelter
 Füllstababstand),
 Beschlag Schloßkasten: beidseitiger Türknauf aus Edelstahl und runden
 Rosetten, außen fest/ innen drehbar zur Toröffnung,

einschließlich aller Erd- und Nebenarbeiten.

Alle Schweißnähte sind nachträglich zu verschleifen und einzuebnen.
 Alle Metallteile sind Stahl, feuerverzinkt. Nach der Feuerverzinkung
 sichtbare, erhabene Zinkablagerungen auf den vorher plan verschliffenen
 Schweißnähten sind vor der Pulverbeschichtung erneut zu verschleifen.
 Die Oberflächen werden anschließend im Farbton DB 703 pulverbeschichtet.
 komplett inkl. herstellen, liefern und montieren, inkl. Lieferung der notwendigen
 Fundamentpläne zwecks bauseitiger Herstellung der Fundamente.

1 St

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

7.2.40

Toranlage 3, Ost, zweiflügelig

Toranlage 2,
bestehend aus 2 Torflügeln mit Füllstäben,
lt. Detail: Plannr. DT_305_A,
und zu berücksichtigender statischer Berechnung.

Torpfosten:

Ausbildung wie Zaunpfosten, entspr. stat. Dimensionierung

Torkonstruktion:

Lichte Breite: 3000 mm,
2 Stk. Torflügel,
jeweils bestehend aus Rahmenkonstruktion Rechteckrohr 50/25 mm,
Rahmenhöhe: 1600 mm,
Füllung aus Flachstahl 40/6 mm,
Achsabstand 80 mm,
Aufhängung über 4 stabile Scharnierpunkte,
Öffnungswinkel: 100 Grad,
Bodenfreiheit 50 mm,
Material: feuerverzinkt und pulverbeschichtet DB 703

einschließlich geräuschkämpfendem Stahlanschlag,
vorgefertigt für Profilzylinderschloss,
einschl. Torfeststeller, 2 Torstopper, aller Verbindungsteile,
Einschweißen eines Schloßkasten Tiefe: 50mm (Breite=doppelter
Füllstababstand),
Beschlag Schloßkasten: beidseitiger Türknauf aus Edelstahl und runden
Rosetten, außen fest/ innen drehbar zur Toröffnung,

einschließlich aller Erd- und Nebenarbeiten.

Alle Schweißnähte sind nachträglich zu verschleifen und einzuebnen.
Alle Metallteile sind Stahl, feuerverzinkt. Nach der Feuerverzinkung
sichtbare, erhabene Zinkablagerungen auf den vorher plan verschliffenen
Schweißnähten sind vor der Pulverbeschichtung erneut zu verschleifen.
Die Oberflächen werden anschließend im Farbton DB 703 pulverbeschichtet.
komplett inkl. herstellen, liefern und montieren, inkl. Lieferung der notwendigen
Fundamentpläne zwecks bauseitiger Herstellung der Fundamente.

1 St

7.2.50

Musterfeld Zaun/ Tore

Musterfeld gemäß zuvor genannter Positionen
Anfertigen und zur Bemusterung/ Freigabe
durch AG vor Ausführung vorlegen.

1,000 St

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

7.2.60

Zaunanlage West

Einfriedung / Zaunanlage

lt. Detail: Plannr. DT_305_A und zu berücksichtigender statischer Berechnung, bestehend aus 3 Zaunpfosten und 4 Zaunfelder und 2 Passfeldern, 4 Torpfosten sind Bestandteil der Einfriedung, sind aber ges. beschr. in Position Zauntor 1 und 2, Gesamtlänge ohne Toranlagen: 9,34 m,

Zaunpfosten:

Anzahl: 3 Stück Normalpfosten,
 Pfosten bestehend aus Flachstahl-Schwert und Flachstahl-Fußplatte
 Achsmaß Pfostenabstände: 2130 mm
 Maße Schwert: 500 x 50 x 30 mm (L/B/H)
 Maße Fußplatte: 230 x 180 x 25 mm (L/B/H)
 kraftschlüssige Verschraubung auf Betonpunktfundament, C20/25
 Maße: 0,40 x 0,40 m entsprechend statischer Berechnung,
 1 m frostfrei, standsicher gegründet,

auf ges. beschriebenen Betonfundamenten,
 Dimensionierung gem. statischer Erfordernis/
 Berechnung in der Werkplanung,

Zaunfelder:

Umlaufende Rahmenkonstruktion aus stabilem Rechteckprofil 50 x 25 mm
 Rahmenhöhe: 2 Stück: 1,56 m / 2 Stück: 1,66 m
 Füllung: vertikale Flachstahlstreben 40 x 6 mm, Achsabstand 80 mm
 Verschraubung der Zaunfelder auf der Unterseite mit Flachstahl-Schwert (Pfosten) und an der Oberseite über Flachstahl-Distanzstück, je 2 Stück pro Seite. Verschraubung mittels Edelstahlschrauben und Hutmutter. Überstehende Gewinde sind entsprechend zurück zu schneiden.
 Länge Zaunfelder: Anzahl:
 Normalfeld: 2100mm 4 Stück
 Passfeld 1: 490mm 1 Stück
 Passfeld 2: 750mm 1 Stück

einschließlich aller Erd- und Nebenarbeiten.

Alle Schweißnähte sind nachträglich zu verschleifen und einzuebnen.
 Alle Metallteile sind Stahl, feuerverzinkt. Nach der Feuerverzinkung sichtbare, erhabene Zinkablagerungen auf den vorher plan verschliffenen Schweißnähten sind vor der Pulverbeschichtung erneut zu verschleifen.
 Die Oberflächen werden anschließend im Farbton DB 703 pulverbeschichtet.
 komplett inkl. herstellen, liefern und montieren, inkl. Lieferung der notwendigen Fundamentpläne zwecks bauseitiger Herstellung der Fundamente.

1,000 psch

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

7.2.70

Zaunanlage Ost

Einfriedung / Zaunanlage

lt. Detail: Plannr. DT_305_A und zu berücksichtigender statischer Berechnung,
bestehend aus 15 Zaunpfosten und 14 Zaunfelder und 2 Passfeldern,
2 Torpfosten sind Bestandteil der Einfriedung,
sind aber ges. beschr. in Position Zauntor 3,
Gesamtlänge ohne Toranlagen: 37,23 m,

Zaunpfosten:

Anzahl: 14 Stück Normalpfosten, 1 Endpfosten an Außenecke,
Pfosten bestehend aus Flachstahl-Schwert und Flachstahl-Fußplatte
Achsmaß Pfostenabstände: 2130 mm
Maße Schwert: 500 x 50 x 30 mm (L/B/H)
Maße Fußplatte: 230 x 180 x 25 mm (L/B/H)
kraftschlüssige Verschraubung auf Betonpunktfundament, C20/25
Maße: 0,40 x 0,40 m entsprechend statischer Berechnung,
1 m frostfrei, standsicher gegründet,

auf ges. beschriebenen Betonfundamenten,
Dimensionierung gem. statischer Erfordernis/
Berechnung in der Werkplanung,

Zaunfelder:

Umlaufende Rahmenkonstruktion aus stabilem Rechteckprofil 50 x 25 mm
Rahmenhöhe: 2 Stück: 1,56 m / 2 Stück: 1,66 m
Füllung: vertikale Flachstahlstreben 40 x 6 m, Achsabstand 80 mm
Verschraubung der Zaunfelder auf der Unterseite mit Flachstahl-Schwert (Pfosten)
und an der Oberseite über Flachstahl-Distanzstück,
je 2 Stück pro Seite. Verschraubung mittels Edelstahlschrauben
und Hutmuttern. Überstehende Gewinde sind entsprechend zurück zu schneiden.

Länge Zaunfelder:	Anzahl:
Normalfeld: 2490mm	14 Stück
Passfeld 1: 1480mm	1 Stück
Passfeld 2: 340mm	1 Stück

einschließlich aller Erd- und Nebenarbeiten.

Alle Schweißnähte sind nachträglich zu verschleifen und einzuebnen.
Alle Metallteile sind Stahl, feuerverzinkt. Nach der Feuerverzinkung sichtbare, erhabene Zinkablagerungen auf den vorher plan verschliffenen Schweißnähten sind vor der Pulverbeschichtung erneut zu verschleifen.
Die Oberflächen werden anschließend im Farbton DB 703 pulverbeschichtet.
komplett inkl. herstellen, liefern und montieren, inkl. Lieferung der notwendigen Fundamentpläne zwecks bauseitiger Herstellung der Fundamente.

1,000 psch

7.2.80

Schließzylinder

Schließzylinder für oben benannte Tore liefern und einbauen.

4.00 Stck

Übertrag:

7.3.10

Anfertigen einer von der örtlichen Bauleitung
frei zu gebenden Werkplanung für nachfolgend
aufgeführte Position nach Aufmaßprüfung vor Ort.

1.00 Stck

7.3.20

Anfertigen eines von der örtlichen Bauleitung
frei zu gebenden statischen Nachweises für nachfolgend
aufgeführte Position nach Aufmaßprüfung vor Ort.

1.00 Stck

7.3.30

Abdeckung für bauseits hergestellte Licht- und Lüftungsschacht über UG aus Ortbeton, Stahlrahmen T-Profil mit angeschweißtem Stahlwinkel, feuerverzinkt, Höhe: 21cm, zur Verankerung in Lichtschachtwand/ Mauerkrone, OK Stahlrahmen mit Gefälleneigung quer 2,1% vom Gebäude weg, Gitterrost liegt bündig in Belag mit Gefälle, Unterkonstruktion bestehend aus umlaufenden Stahlrahmen als L-Elemente an den 2 Kurzseiten und an 1 Längsseite (außen), Längsseite an Fassade als T-Profil, freitragend, Stahlrahmen mit 2 Queraussteifungen zum Lastabtrag und als Auflager der Gitterrostsegmente, alle tragenden Bauteile nach stat. Berechnung des AN, Belastungsklasse: C250, Gitterrost: D=30mm, Maschenweite: 10x30mm feuerverzinkt, Korrosivitätskategorie C4 in 3 Segmenten, Abmessung gesamt: BxT: 2685 x 2555 mm Abmessung je Segment: BxT: 1225 x 2550 mm Tragstab: 50x3mm Füllstab: 10x2mm (Gleitschutz R11), mit Wellenprofil mit umlaufendem Abschluss aus Flachstahl 50x3mm, inkl. Diebstahlsicherung innenliegend, genaue Maße nach örtl. Aufmass, einschl. notwendiger Befestigungsmittel, Abstandhalter liefern und fachgerecht einbauen.

1.00 Stck

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gesamt: Los 502 - Freianlagen
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Summe Titel
7.3 Gitterrostabdeckung Lichtschacht

.....

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gewerk: Ausstattungen
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

8 Ausstattungen

8.1 Allgemeine Einbauten

8.1.10 Papierkorb, 50l, Einbau mit Fundament

Papierkorb aus Stahl
 Behälterart: Standbehälter
 Entleerungsart: Umleerbehälter
 Schnappschloss entriegeln, Haube aufschwenken,
 Pinto-Umleerbehälter frei zugänglich für Entleerung
 Volumen (L): 50
 Maße: (H) 740 mm x (DM) 440 mm
 Gewicht (kg): ca. 47,0; Kunststoff-Umleerbehälter 2,5
 Material: Haube Edelstahl, Behälter Stahl verzinkt
 Oberfläche: Haube gestrahlt
 Behälter verzinkt-lackiert
 Ausführung: mit Kunststoff-Umleerbehälter,
 mit Befestigungsmöglichkeit
 einbetoniert ohne Ascher,
 feuerverzinkt und pulverbeschichtet DB 703

Angebotenes System oder Hersteller:

liefern und einbauen, inkl. Fundament entspr. Herstellerangaben.

3,00 Stck

8.1.20 Fahrradständer, Anlehnbügel, plvbsch. anthrazit

Fahrradständer,
 dem Detailzeichnung DT_301_A,
 mit einem Knieholm als Querstrebe,
 aus Flachstahl 70x10 mm
 Kanten: 2-5 mm Fase
 Oberfläche: feuerverzinkt, pulverbeschichtet DB 703
 herstellen, liefern und einbauen in Betonfundament
 entspr. gesondert beschriebener Position.

41,00 Stck

8.1.30 Fahrradständer, Anlehnbügel, plvbesch. Farbe

Pos. wie vor, jedoch:
 feuerverzinkt und pulverbeschichtet,
 Farbton gem. Fassade und Wahl des AG,
 vor Lieferung ist die Farbgebung zu bemustern
 und durch den AG/BÜ freizugeben.

10,00 Stck

8.1.40

Poller fest eingebaut

Stahlpfosten
 80 x 80 mm, 90 cm hoch, lösbar mit Dreikantschloß und Bodenhülse
 System Scape,
 alle Stahlteile feuerverzinkt und auf 2K-Epoxydbasis farbbeschichtet,
 Farbton: DB 703,
 frei Baustelle liefern und nach Plan und Angabe auf einem
 Betonfundament C20/25 einbauen,
 einschl. aller sonstigen Erd- und Pflasterarbeiten,
 ggf. mit Diamantkernbohrung

1,00 Stck

Summe Titel

8.1 Allgemeine Einbauten

 =====

8.2 Besondere Einbauten

AUSSTATTUNG SPIEL - HOLZBAU

*****Hinweistext*****

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

*****Hinweistext*****

Allgemeine Hinweise zu Holzbau/ Einbauten/ Materialien

Allgemeine Hinweise / Materialien

- alle Hölzer der Spielobjekte aus Eiche, aus Frischeinschlag, HF >40%, RS II – III, gehobelt, gefast und geölt, z.T. farbig lasiert, Ausnahme: Hölzer der Bogenpodeste (im Bereich der Einfassungen) aus Lärche, getrocknet, HF 20%, RS II – III, gehobelt, gefast
- alle Pfosten mittels Pfostenschuhen aus Edelstahl in Betonfundamenten verankert, einzelne Punktfundamente mit Gewindestangen und Edelstahlhülsen bzw. Edelstahlflanschen, Fundamente aus Beton C20/25, Größe je nach Bedarf ca. 0,4 x 0,4 x 0,4 bis 0,5 x 0,5 x 0,5 m
- alle Schraubverbindungen aus Edelstahl
- Kletternetze aus Herkulestau D 16 mm, Seile aus Herkulestau D 18 mm, Schutznetze aus PP – Seil mit Stahlitze D 6 mm, MW 50 mm
- Zubehörteile aus Edelstahl (Kletterstange, Reckstange, Hangelgriffe ect.)
- 4 Jahre Gewährleistung für Holz- und Metallelemente, 2 Jahre für Verschleißteile (Seile, Netze)
- Die Kosten für Baustrom, Bauwasser, die Benutzung der WC – Einrichtung und die Bauwesenversicherung trägt der Auftraggeber. Eine Beteiligung an den genannten Kosten ist nicht im Angebotspreis enthalten.
- Im Angebot sind keine Kosten für die Baustellensicherheit enthalten. Der AG ist für das Stellen eines Bauzaunes (H 2,00 m) während der Montagezeit sowie bis zur Freigabe verantwortlich.
- Bei Verwendung von Hölzern im Spielplatzbau ist unabhängig von der Holzart stets mit der Bildung von Trocknungsrisse und Spannungsrisse zu rechnen. Diese Risse sind ein typisches Merkmal von technisch unveränderten Vollhölzern und Kernhölzern. Trocknungsrisse stellen regelmäßig gemäß EN 1176 kein sicherheitstechnisches Problem dar (kein Fingerfangspalt durch keilförmige Rissbildung) – lediglich im Bereich von zwangsgeführten Bewegungen (z.B. Rutscheneinstieg) ist darauf zu achten, das sich keine Kleiderfangstellen bilden. Im Rahmen der üblichen Wartungsarbeiten sind eventuell entstehende Spreiße zu verschleifen. Keinesfalls sollten Risse mit Dichtungsmassen o.ä. verschlossen werden – damit würde der Holzabbau durch holzerstörende Pilze wesentlich gefördert und somit die Gerätelebensdauer verringert.
- incl. Planung, Fertigung, Lieferung, Montage in Betonfundamenten und Abnahme durch einen unabhängigen Gutachter für Spielplatzsicherheit nach Wahl des AN

Übertrag:

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gewerk: Ausstattungen
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

8.2.10

Pergola 'Grünes Klassenzimmer'

Pergola bestehend aus:

bogenförmige Pergola (Bogenlänge außen 36,80 m, Radius (außen) 11,75 m / (innen) L 9,00 m)

30 Pfosten, 12 x 12 cm, L 3,40 m (Abstand Innen- und Außenkreis 2,20 m)

28 Sparren, 10 x 10 cm (bündig mit Pfosten an Oberseite verbunden), 14 Stk. je L 2,45 m, 14 Stk. je L 1,90 m,

30 Pfetten, 10 x 10 cm, L 3,00 m,

liefern und in ges. beschr. Betonfundamente einbauen.

Hersteller: GRASREINER.DESIGN
Veit Grasreiner
Rethelstraße 51b · 01139 Dresden

1,000 psch

8.2.20

Außenmöblierung 'Grünes Klassenzimmer'

Außenmöblierung für „Grünes Klassenzimmer“ bestehend aus:

5 Stück Tische bestehend aus Seitenwänden und Platte aus je 2 Bohlen 20 x 5 cm, H 0,70 m

mittels Gewindestangen mit Edelstahlhülse im Betonfundament montiert

3 Tische L 1,35 m, 3 Tische L 2,00 m, 2 Tische (nur Platten zwischen Pfosten der Pergola montiert) L 2,00 m,

28 Stück Sitzwürfel 0,30 x 0,30 x 0,30 m bestehend aus je 4 Kanthölzern 10 x 10 cm, mit Lücke miteinander verschraubt

mittels Gewindestangen mit Edelstahlhülse im Betonfundament montiert

Anordnung: vereinzelt unter Pergola sowie im Grünen Klassenzimmer.

liefern und in ges. beschr. Betonfundamente einbauen.

Hersteller: GRASREINER.DESIGN
Veit Grasreiner
Rethelstraße 51b · 01139 Dresden

1,000 psch

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

8.2.30

Spiel- und Kletterlandschaft

Spiel- und Kletterlandschaft bestehend aus:

Anbaurutsche V2A für Podest H 1,50 m

- Anbaurutsche aus Edelstahl für Podest H 1,50 m
- Breite 50 cm, ohne Ohren, Blechstärke mind. 2 mm
- Montage an Spielelemente aus Pos. 9

Anbaurutsche V2A für Podest H 1,90 m

- Anbaurutsche aus Edelstahl für Podest H 1,90 m
- Breite 50 cm, ohne Ohren, Blechstärke mind. 2 mm
- Montage an Spielelemente aus Pos. 9

Spielturm (1,6 x 1,6 m / H 4,5 m)

- Spielturm mit Schrägdach und verschiedenen Spielebenen, Grundfläche 1,60 x 1,60 m
- Schrägdach 2,50 x 1,90 m, mit Brettern verkleidet (nicht regensicher)
- 4 Pfosten, H je 3,95 / 4,50 m
- 1 Netzebene bei H 1,00 m, Maschenweite 0,25 cm
- 1 Podestebene bei H 2,30 m, 1 Podest auf ½ der Fläche bei H 3,00 m
- Rückwand komplett mit Brettern verkleidet, 1 Öffnung bei H 2,30 m, Zugang über Klettergriffe aus Holz
- Seitenwände je ab H 2,20 m verkleidet, 1 Seite mit Öffnung
- Vorderseite ab H 2,20 m bis H 3,35 m verkleidet, oberer Bereich bis Dach mit Schutznetz, Befestigung an Ösen mittels PP – Schnur

Sonstige Spielelemente „Tribüne“

- 10 Pfosten L 3,30 – 3,50 m, 2 Pfosten L 2,30 / 2,70 m, 3 Pfosten L 1,40 – 1,60 m
- 1 Steg (H 1,50 m für o.g. Anbaurutsche) 0,80 x 3,75 m, mit schrägem trapezförmigen Aufstiegsnetz, 0,75 / 1,00 x 1,65 m
- 1 Steg (H 1,90 m für o.g. Anbaurutsche) 0,78 x 2,75 m und Kletterstange
- 1 trapezförmige Wand (beidseitig belattet), 1,3 / 1,85 x 2,80 m, mit 1 Öffnung am Boden 0,50 x 0,50 m, mit Treppenaufgang zum Steg H 1,90 m, 9 Stufen (0,23 x 0,15 m, B 0,50 m), Stufen mit Tritt- und Ansichtsfläche aus Holzbrettern, in feuerverzinkten und pulverbeschichteten L – Stahlprofilen eingelassen und montiert
- 1 trapezförmige Wand (beidseitig belattet), 2,35 / 3,00 x 2,30 m, mit 2 Öffnungen am Boden und mittig der Wand 0,50 x 0,50 m, mit Treppenaufgang zum Steg H 1,50 m, 9 Stufen (0,17 x 0,25 m, B 0,80 m), Stufen mit Tritt und Ansichtsfläche aus Holzbrettern, in feuerverzinkten und pulverbeschichteten L – Stahlprofilen eingelassen und montiert
- 3 Sitzreihen (H 0,40 / 0,70 / 1,20 m) bestehend aus je 1 Sitzbohle 20 x 5 cm (L 3,05 / 2,65 / 2,30 m) mit Rückenlehnen 0,20 x 0,25 m schräg an Querholmen montiert (1. Reihe: 8 Stk. / 2. Reihe 7 Stk. / 3. Reihe: 6 Stk.)
- 1 Doppelreck an o.g. Pfosten montiert, H 1,20 / 1,30 m, L je 1,10 m

liefern und in ges. beschr. Betonfundamente einbauen.

Hersteller: GRASREINER.DESIGN
 Veit Grasreiner
 Rethelstraße 51b · 01139 Dresden

Übertrag:

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gewerk: Ausstattungen
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
1,000	psch	.....	.....

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

8.2.40

Spielelemente/ Hindernisse "Pferde"

Spielelemente „Hindernisse Pferde“ bestehend aus:

„Pferd“ mit Sitzpodest

Doppel - Pferdesilhouette (Gestalt in Bewegung, laufend) aus Dreischicht – Leimholzplatte abstrakt ausgeschnitten, Platte farbig lasiert, L ca. 2,20 m, H ca. 1,80 m, Abstand 0,80 m

4 schräg stehende Pfosten in verschiedenen Längen L 1,80 – 2,50 m

Pferde – Platten mit Abstandshülse an den o.g. Pfosten montiert

1 Podestfläche auf dem Pferderücken H 1,20 m (0,40 x 0,60 m)

3 Balancierbalken schräg unterhalb des Pferdebauches montiert, H ca. 0,70 – 0,90 m, L 2,00 – 2,50 m

„Pferd“ mit Balancierbalken

Pferdesilhouette (Gestalt in Bewegung, springend) aus Dreischicht – Leimholzplatte abstrakt ausgeschnitten, Platte farbig lasiert, L ca. 2,20 m, H ca. 1,80 m, Abstand 0,80 m

4 schräg stehende Pfosten in verschiedenen Längen L 1,50 – 2,30 m

Pferde – Platte mit Abstandshülse an den o.g. Pfosten montiert

1 Podestfläche auf dem Pferderücken H 1,20 m (0,40 x 0,60 m)

3 Balancierbalken schräg unterhalb des Pferdebauches montiert, H ca. 0,60 – 0,90 m, L 1,70 – 2,00 m

„Pferd“ mit Podest

Pferdesilhouette (Gestalt in Bewegung, laufend) aus Dreischicht – Leimholzplatte abstrakt ausgeschnitten, Platte farbig lasiert, L ca. 2,50 m, H ca. 1,90 m

4 Pfosten in verschiedenen Längen L 0,80 – 2,30 m, 1 Podestfläche H 0,70 m (1,30 x 0,50 m)

Pferde - Platte mit Abstandshülse an 2 der o.g. Pfosten montiert

„Hindernis“ - Kleine Sprungbarriere

3 Balancierbalken L 1,50 m zwischen 2 trapezförmigen Seitenwänden (0,5 / 0,8 x 0,8 m) montiert

Einbauhöhen: 2 x 0,30 m / 1 x 0,50 m

„Hindernis“ - Schräge

4 Pfosten in verschiedenen Längen L 1,10 – 1,80 m schräg montiert

je zwei schräge Unterzüge L 2,15 m zwischen 2 Pfosten

Montage von 5 Balancierbalken L 1,70 m auf den schrägen Balken zum Hochklettern und Sitzen, H 0,40 – 0,80 m

„Hindernis“ - Hohe Bank

4 Pfosten in verschiedenen Längen L 1,30 – 1,70 m schräg montiert, alle Pfosten je seitlich mit einer diagonalen Aussteifung abgesützt, 2 Querträger

Montage von 3 Balancierbalken L 1,40 m auf den Querträgern, H 1,00 m

liefern und in ges. beschr. Betonfundamente einbauen.

Hersteller: GRASREINER.DESIGN
 Veit Grasreiner
 Rethelstraße 51b · 01139 Dresden

1,000 psch

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

8.2.50

Doppelschaukel

Doppelschaukel mit 2 Sicherheitsschaukelsitzen aus Kunststoff,
 Aufhängung an Edelstahlketten und Schaukelgelenken
 Schaukelgestell bestehend aus 2 senkrecht eingebauten Pfosten,
 L 3,40 m und 2 Querbalken L 2,60 m, OK Einbauhöhen 2,40 / 3,40 m
 je Pfosten 2 schräge Aussteifungen aus Edelstahlrohr D 3 cm,
 Wandstärke 2 mm, L 2,90 m (ab OK Fallschutz), mit Flanschen an Pfosten
 befestigt,
 liefern und in ges. beschr. Betonfundamente einbauen.

Hersteller: GRASREINER.DESIGN
 Veit Grasreiner
 Rethelstraße 51b · 01139 Dresden

1 St

8.2.60

Nestschaukel

Vogelnestschaukel mit Lamellenkorb D 120 cm und mit seilumwickelten Stahlring,
 Aufhängung an Edelstahlketten mit Schutzüberzug und Kardangelenken mit
 Fangkette
 Schaukelgestell bestehend aus 2 senkrecht eingebauten Pfosten, L 3,40 m und 2
 Querbalken L 2,60 m, OK Einbauhöhen 2,40 / 3,40 m
 je Pfosten 2 schräge Aussteifungen aus Edelstahlrohr D 3 cm, Wandstärke 2 mm, L
 2,90 m (ab OK Fallschutz), mit Flanschen an Pfosten befestigt,
 liefern und in ges. beschr. Betonfundamente einbauen.

Hersteller: GRASREINER.DESIGN
 Veit Grasreiner
 Rethelstraße 51b · 01139 Dresden

1 St

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

8.2.70

Sitzaufgaben Sandspiel

Bogenpodest auf bauseits vorhandene Einfassung montieren,
 B 0,8 m, L (innen/außen) 3,78/3,98 m, Innenradius 8,05 m,
 H 0,14 cm ab OK Sand, alle Hölzer aus Lärche,
 Lattung verschrauben auf 3 U-Profilen ca. 50/25/430 mm, feuerverzinkt, U-Profil an
 Stirnseiten 45° abgewinkelt, Befestigung U-Profil/Lattung von unten mit jeweils 1
 Schraube V2A pro Bohle/U-Profil mit Spaxschrauben in den Bankbohlen, U-Profil
 auf Sitzfläche Randelement mit je drei V2A-Schrauben befestigen, einschl.
 Unterkonstruktion Stahl, fvz, farbbeschichtet RAL7016 oder DB 702, alternativ
 Edelstahl V2A, je nach stat. Erfordernis.
 Werkzeichnung ist der Bauleitung rechtzeitig vor Ausführungsbeginn vorzulegen,
 abzustimmen und genehmigen zu lassen,
 liefern und montieren.

Hersteller: GRASREINER.DESIGN
 Veit Grasreiner
 Rethelstraße 51b · 01139 Dresden

2 St

8.2.80

Sonnensegel

Sonnensegel 5 x 4 m mit eingenähtem Gurtband und D – Ringen, Seitenkanten:
 konkav
 Sonnensegel Soliday, Material Austronet 950
 Segel geeignet zum Einbau und Verspannen durch Hausmeister /
 Aufsichtspersonen, nicht höhenverstellbar
 Aufhängung an Ösen mittels Outdoor – Edelstahlgurtbandratschen
 Einbau mit ca. 10 – 20% Neigung zur Spielfläche,
 Das Personal der Einrichtung ist in die Funktionsweise des Segels einzuweisen
 sowie zu unterrichten, dass es ab Windstärke 5 und vor Gewitterstürmen das Segel
 abgebaut werden muss. Segel ausschließlich verwendbar Ende Mai bis Ende
 September,
 je 2 Pfosten, L 2,00 / 2,50 m, Kantholz 12 x 12 cm,
 liefern und in ges. beschr. Betonfundamente einbauen.

Hersteller: GRASREINER.DESIGN
 Veit Grasreiner
 Rethelstraße 51b · 01139 Dresden

2 St

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

8.2.90

Gerätehaus mit Kinderküche

Gerätehaus mit Kinderküche bestehend aus:

Gerätehaus mit Schrägdach, Grundfläche 4,00 x 2,50 m
 Dachneigung 5°, OK Dach 2,40 – 2,70 m, mit Dachpappe gedeckt, mit Regenrinne und Fallrohr
 Dachüberstand vorn 0,90 m
 Konstruktion bestehend aus 10 Pfosten 10 x 10 cm, an Längsseite je 1 Pfette 10 x 7,5 cm, L 4,00 m und 5 Sparren 10 x 7,5 cm, L 3,60 m
 Verkleidung des Gerätehauses umlaufend von H 0,20 – 1,80 m mit Rombuslattung Lärche
 oberer Bereich bis Sparren bzw. Pfetten in Seitenwänden mit engmaschigem Schutznetz MW 5 cm verkleidet
 1 Tür
 Kinderküche – Tresen L 2,70 m, OK 0,70 m, B 0,70 m, Tresenplatte und 2 Regelböden aus HPL – Platte 10 mm, 1 Spülschüssel aus Edelstahl zum Herausnehmen, ohne Abfluss, Seitenwände der Kinderküche mit Rombuslattung Lärche entsprechend gerätehaus verkleidet
 1 Regal mit 2 Böden, L 2,70 m, B 0,20 m, H 0,15 m, mit Hakenleiste aus Edelstahlrohr oberhalb der Kinderküche montiert,
 liefern und in ges. beschr. Betonfundamente einbauen.

Hersteller: GRASREINER.DESIGN
 Veit Grasreiner
 Rethelstraße 51b · 01139 Dresden

1,000 psch

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

8.2.100

Tischtennisplatte

Wetterfeste Tischtennisplatte, Park/ Outdoor,
 Tischtennisplatte ist speziell
 für die intensive Nutzung im Freien konzipiert. Der
 Outdoor-Tisch ist aus Stahl gefertigt, hat eine
 umlaufenden Kantenschutz aus verzinktem Stahl und eine
 wetterfeste Melaminplatte. Die Ecken des Tischtennis-
 Tisches und das Trennblech sind abgerundet und
 verringern die Verletzungsgefahr beim Spiel.

Technische Details:
 Area Oxygene Tischtennis System,
 9 mm starke Melaminplatte in
 Anthrazit (wetterfest und widerstandsfähig)
 10 Jahre Garantie auf Spielfläche
 mit Mattop-Beschichtung
 90 mm breiter Profilrahmen
 Gebogener Rahmen 80x45mm
 Stabiler, verzinkter Stahlrahmen und Beine,
 feuerverzinkt,
 Schlagfeste Tischtennisplatte
 UV-beständigkeit schützt vor Ausbleichen der Farben
 Inkl. Stahlnetz aus verzinktem Stahl mit Epoxy-
 Lackierung für die intensive Nutzung
 Netzwandstärke: 3 mm
 Maße und Gewicht:
 Aufstellmaße: 274x152,5x76 cm
 Gewicht: 245 kg

komplett liefern und einbauen, einschl. aller
 Nebenarbeiten.

Angebotenes System oder Hersteller:
 1,00 Stck

8.2.110

Basketballanlage

Basketballkorb inkl. Standpfosten und Zielbrett,
 nach DIN-EN 1270 Klasse E, Nr. 2004021, Anlage aus Aluminium,
 2-Mast-Anlage, Standpfosten aus Ovalprofil 120/100 mm,
 Wandungsstärke 4/6mm Profil,
 Zielbrett mit Grundrahmen aus Aluminium,
 Auslage 2,25 m,
 Korb mit Auslagenmast und Grundrahmen verbunden,
 inkl. GFK Zielbrett 180x105 cm,
 inkl. rotem Basketballkorb & Nylon Netz

Angebotenes System oder Hersteller:

Angebotenes Produkt:
 2,00 Stck

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

8.2.120

Kickertisch

Kickertisch aus Polymerbeton
 Konstruktion des Fußes aus Beton C30/35 mit
 Schutzanstrich in RAL 9016
 Sport Thieme, Kickerwanne
 aus geschliffenem und versiegeltem
 Beton mit Wasserausläufen in den Toren
 Kickerstangen aus Edelstahl Vollprofil d=16mm
 Figuren aus Kunststoff , durchgehend gefärbt
 Inkl. Befestigungswinkel zum Aufschrauben.

LxBxH 1,385 x 0,825 x 0,76m

komplett liefern und einbauen,
 einschl. aller Nebenarbeiten.

Angebotenes System oder Hersteller:

1 St.

*****Hinweistext*****

AUSSTATTUNG SONSTIGES

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

8.2.130 Außenmöblierung Tisch-Bank-Kombination

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Tisch-Bank-Kombination als Außenmöblierung,
 bestehend aus:

Stahlrahmenkonstruktion Outline, Flachstahl,
 mit Sitz- und Tischauflagen als Kombination in einem Stück,
 miramondo,

Maße: LxBxH: 203 x 148 x 73 cm

Gewicht: 136 kg

Art.-Nr.: 1119 0 201

Möbel für den öffentlichen Außenraum bestehend aus einer Tisch-
 Bankkombination. Flächen gefertigt aus Hochdrucklaminat (HPL).
 Rahmenkonstruktion gefertigt aus Stahl. Alle Möbel sind für eine
 Bodenverschraubung bzw. Einbetonierung vorbereitet.

Laminatplatten

Hochdrucklaminatplatten (HPL) nach ISO 4586/I und ON EN 438 Typ CGF mit
 äußerst wirksamem Witterungsschutz für Anwendungen im Außenraum.
 Materialstärke 8mm. Frei von organischen Halogen- (Chlor, Fluor, Brom) bzw.
 Schwefelverbindungen. Frei von Schwermetallen und Asbest. Schwer brennbar B2
 nach DIN 4102. Chemische Beständigkeit und Fleckenunempfindlichkeit nach EN
 438. Lebensmittelecht nach §28 LMG 75. Für die Entsorgung des Werkstoffes gilt
 der Abfallschlüssel gemäß ÖNORM S 2072 für Holzwerkstoffe und Spanplatten.

Stahlteile

Stahlteile gefertigt aus Winkelstahl 50x50x5mm und Flachstahl in den Dimensionen
 50x5mm und 100x10mm, Materialgüte S235JRG2 – EN 10025.

Die Behandlung aller Stahloberflächen erfolgt im Mehrschichtverfahren und
 gewährleistet die Schutzdauer H (high = mehr als 15 Jahre) gemäß DIN EN ISO
 12944-5. Folgender Schichtaufbau kommt zur Anwendung:

- 1.) Grundbeschichtung: Feuerverzinkung gemäß DIN EN ISO 1461,
 Mindestschichtstärke nach DIN 50976 (mind. 80 µm), alle Zinkoberflächen geputzt
 und frei von Zinkspitzen sowie sonstigen Unebenheiten;
- 2.) Zwischenbeschichtung: Vorbehandlung gemäß DIN EN ISO 12944, gebeizt,
 Eisen-phosphatiert, Wasser-gespült und passiviert;
- 3.) Endbeschichtung: Hochtemperatur-Pulverbeschichtung gemäß DIN 55633 und
 DIN EN ISO 12944-4 Kategorie C3-G3.01, mit leicht strukturierter Oberfläche,
 Schichtstärke nach ISO 2360, Haftfestigkeit nach ISO 53151, Gitterschnittkennwert
 GT2.

Verbindungstechnik

Verbindung der Stahlteile mittels Senkkopfschrauben M8x30 mit Innensechskant
 und Innendorn in INOX A2 nach DIN 7991 gegen unsachgemäße Öffnung der
 Verbindungen durch Vandalen sowie Sicherungsmuttern M8 in INOX A2
 gemäß DIN 985. Verbindung der Stahlteile mit den Laminatplatten mittels
 hochfesten MS-P Kleber. Dichte des Klebers 1532 kg/m³, Bruchdehnung 250% nach
 DIN 53504, E-Modul 1,7 MPa nach DIN 53505, Shore A 60°, Zugfestigkeit 2,20
 MPa nach DIN 53504. Dieser dauerelastische, hochfeste Klebstoff ist frei von
 Isocyanat, Lösemittel, Phosphat und Silikon und ist UV-, wetter-, (Salz)wasser-,
 feucht-, und chlorbeständig sowie pilzhemmend.

Verschraubung mit dem Untergrund über 10x70 Gestellschrauben mit
 Sechskantkopf und Dübeln oder Vergleichbares.

Farbe Sitzauflagen: fumo grau oder nach Wahl AG

Farbe Gestell: graphit/ analog zu DB703.

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Die Farbigkeit der Sitzauflagen ist vor Bestellung zu bemustern und durch den AG/BÜ freizugeben.				
	5	St	.....	.....
8.2.140 Müllplatzeinhausung				
Einhausung: bestehend aus 3 x 4 Felder, für 8 Stk. Abfallgroßbehälter 1100 l Maße: 650 x 480 x 251,5 cm (L/B/H) Gesamthöhe: 271,5 cm Stützenraster: 150 cm				
Stahlkonstruktion aus Stahlprofilen, Stützen aus Quadratrohr 60 x 60 mm, Pergola aus Doppel T-Trägern Befestigung: Stützen mit Fußplatten (200 x 200 mm) zum Aufdübeln auf bewehrtem Streifenfundament Wandelement wird an Stützen mit Stahlwinkeln befestigt Wandfüllung: Stahlblechpaneele 2000 x 160 x 20 mm, senkrecht Oberfläche: feuerverzinkt und pulverbeschichtet DB 703				
Drehflügeltür: einflügelig, nach außen öffnend mit Anschlag Türbreite Achsmaß 1700 mm lichte Türbreite 1600 mm Türhöhe 2000 mm lichte Türhöhe 2220 mm Türfüllung: Stahlblechpaneele 2000 x 160 x 20 mm, senkrecht Oberfläche: feuerverzinkt und pulverbeschichtet DB 703				
Ausstattung Drehflügeltür: außen mit Griffplatte, fest innen mit Drehkantknauf, drehbar Tür inkl. Drückergarnitur aus Aluminium, vorbereitet für den Einbau eines integralen Schließzylinders Streifenfundament (in ges. beschr. Position), Wertstoff - Umhausung auf bewehrtem Streifenfundament 60 x 60 (H/B) frostfrei gegründet bis 1,00 m unter OKG Streifenfundament C20/25, B= 60 cm Bewehrung mit Mattenkorb Q188 und Anschlusseisen 12 Ø8 20 cm Sauberkeitsschicht aus gebrochenem Mineralgemisch 0/32 mm				
Beleuchtung: bauseits vorbereitete Flanschplatte mit Bohrungen Ø 15 mm für Wandleuchte mit Bewegungsmelder (Position gemäß Werkplanung)				
einschl. aller Nebenarbeiten, einschl. Werkplanung.				
Alle Stahlbauteile sind feuerverzinkt und in DB 703 pulverbeschichtet gem. Vorgabe Fachplaner und Bemusterung mit AG zu liefern.				
	1,00	Stck	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
8.2.150	Baumrost MW 30/10 Gitterrost, Baumscheiben Schulhof in befestigten Flächen, Außenmaß: 1400 x 1400 mm Innenöffnung: 600 mm Radlasten: 1,5 bis 5 t Ausstattung: Stahl-Pressrost Art Clatri, mehrteilig, Werkstoff S 235JR, verzinkt nach DIN EN ISO 1461 Maschenteilung: 33x11 mm mit randverstärkter Aussparung, rutschhemmende Ausführung R 11 Roste mit ausgekerbten Querstäben, trapezförmig gestanzt, Tragrahmen mit separatem Außenrahmen als Pflasteranschlagkante, Mehrteilig aus Stahl S235JR (EN DIN 10 027-1) feuerverzinkt, liefern, montieren und auf ges. beschr. Betonfundamente gem. Herstellerangaben einbauen.			
	6,00	Stck	.....	.....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
8.2.160	Sitzauflagen, B=60cm, gerade Sitzauflagen „Lange Bank“ Vorplatz, bestehend aus duromeren Hochdrucklaminat auf Edelstahlrahmen, Rahmenelemente werden an 2 Stellen auf gesondert beschriebenes Betonfertigteil gedübelt. Breite: 60cm Sitztiefe: 45cm Aufbauhöhe: 3cm Farbe: Fumo Laminatplatten, über Vorderkante der Sitzelemente “Lange Bank” gebogen, radiale Ausbildung der Oberfläche, Hochdrucklaminatplatten (HPL) nach ISO 4586/I und ON EN 438 Typ CGF mit äußerst wirksamem Witterungsschutz für Anwendungen im Außenraum. Materialstärke 8mm. Frei von organischen Halogen- (Chlor, Fluor, Brom) bzw. Schwefelverbindungen. Frei von Schwermetallen und Asbest. Schwer brennbar B2 nach DIN 4102. Chemische Beständigkeit und Fleckenunempfindlichkeit nach EN 438. Lebensmittelecht nach §28 LMG 75. Für die Entsorgung des Werkstoffes gilt der Abfallschlüssel gemäß ÖNORM S 2072 für Holzwerkstoffe und Spanplatten. Auf Unterkonstruktion aus Stahlteilen Werkstoffnummer 1.4301 - X5CrNi18-10 in der Dimension 30x20x1,5mm. Verbindungstechnik: Expanderverbinder aus Polyamid (PA) mit M6 Sechskantmutter gemäß DIN 934 Verbindung der Rohre mit den Laminatplatten durch einen hochfesten MS-P Kleber Dichte des Klebers 1532 kg/m3, Bruchdehnung 250% nach DIN 53504, E-Modul 1,7 MPa nach DIN 53505, Shore A 60°, Zugfestigkeit 2,20 MPa nach DIN 53504. Dieser dauerelastische, hochfeste Klebstoff ist frei von Isocyanat, Lösemittel, Phosphat und Silikon und ist UV-, wetter-, (Salz)wasser-, feucht-, und chlorbeständig sowie pilzhemmend. Verschraubung mit dem Untergrund über 10x70 Gestellschrauben mit Sechskantkopf und Dübeln oder Vergleichbares. Qualitätsmaßstab: Fa. Miramondo, IL POSTO Angebotenes System oder Hersteller:			
	2,00	Stck	.....	.....
8.2.170	Sitzauflagen, B=90cm, gerade Sitzauflagen „Lange Bank“, Wie Pos. 8.2.160, jedoch : Länge : 90cm 2,00 Stck			
8.2.180	Sitzauflagen, B=120cm, gerade Sitzauflagen „Lange Bank“, Wie Pos. 8.2.160, jedoch : Länge : 120cm 2,00 Stck			
Übertrag:				

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
8.2.190	Sonnenschirm, liefern und montieren			
	Sonnenschirm, liefern und montieren, 350x350cm, Öffnen und Schließen mit Teleskopmechanismus Und Schnellspanntechnik mittels Schieber Spann- Hebelsystem,			
	Grundfläche:	12,25 m²		
	Schieberdistanz:	128 cm		
	Schließhöhe:	85 cm		
	Lichte Höhe:	205 cm		
	Gesamthöhe:	345 cm		
	Windsicher bis	50 km/h		
	Gestell:			
	•Fortero System			
	•Aluminiummast 55/2,5mm, statisch wirksame Wandstärke			
	•von 7mm durch Sickenverstärkung			
	•Schieberführung in 4 Mastnuten, verdrehsicher			
	•Schieber im geöffnetem Zustand abschließbar			
	•Gestellfarbe: natureloxier			
	•Schirmteil:			
	•rechteckig, 8-teilig, ohne Volant			
	•Dach- und Stützstreben aus Aluminium, 20 x 30 mm			
	•Durch Schirmspeichen abgestützte Dachstreben im			
	•Mittelbereich			
	•variable Enden der Schirmstreben nachspannbar			
	•Bezugstoff: Polyacryl-Gewebe, 100% Acryl, ca. 300g/m²,			
	•aus spinndüsengefärbtem Garn, Lichtechtheit 7-8,			
	•imprägniert mit Teflon oder Cleanguard,			
	•wasser- und schmutzabweisend,			
	•UV-Protection Factor 30 bis 50+			
	•Dessin: achatgrau			
	•Stoffmuster sind vor Bestellung dem AG/ BÜ zur Bemusterung			
	•vorzulegen,			
	•Inkl. Schutzhülle 325 x 80 cm mit Stab und Reißverschluss,			
	•aus beschichtetem Polyestergewebe, Farbe: Hellgrau,			
	•inkl. Bodenhülse P 160-200 Standard, zum Einbau in vorgefertigtes			
	•Köcherfundament,			
	•Material: Stahl, feuerverzinkt,			
	•inkl. Runder Abdeckplatte aus Aluminium-Riffelblech zum			
	•Verschließen bei Nichtgebrauch			
	•Inkl. Standrohr mit Klemmflansch, graphitgrau, justier- und			
	•Nivellierbar,			
	•zur Montage auf Lochkreise, stufenlos auszurichten,			
	•Material: Stahl, feuerverzinkt, pulverbeschichtet graphitgrau			
	•Einschließl. aller Erd- und Fundamentarbeiten,			
	•in Betonfundament C20/25, H/B/L: 0,60x0,6x1m			
	•inkl. KG-Rohr DN60 zur Entwässerung			
	3,00	Stck	.....	.....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:
8.2.200				
				Sicherheitstechnische Abnahme Spielgeräte
				Nach Fertigstellung des Spielbereiches
				ist die Gesamtanlage von einem anerkannten
				Sachverständigen auf Einhaltung der geltenden
				Sicherheitsregeln (GPSG/EN 1176 u.a.) zu prüfen.
				Das Abnahmeprotokoll ist 4-fach der Bauleitung
				zur Endabnahme zu übergeben.
				gewählter Sachverständiger: 1Carsten Pilz
	1,000	psch	.....	.....
Summe Titel				.....
8.2 Besondere Einbauten				.....
				=====

		Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
8.3	Schilder				
8.3.10	Hinweisschilder FW Hinweisschild liefern Feuerwehruzufahrt und nach Angabe der örtlichen Bauleitung einbauen, einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.	2	St	.....	.....
8.3.20	Hinweisschilder Sammelstelle Hinweisschild liefern Sammelstelle und nach Angabe der örtlichen Bauleitung einbauen, einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.	1	St	.....	.....
8.3.30	Verkehrsschild Zufahrt/ Anlieferung Verkehrsschilder nach Angabe der Verkehrsbehörde liefern (Zufahrt/ Anlieferung) und auf den benannten Plätzen einbauen, incl. Betonfundament C 20/25 Stahlrohrstütze verzinkt und Einschraubhülse, inkl. aller Fundamentarbeiten, einschl. aller Erd- und Nebenarbeiten.	1	St	.....	.....
8.3.40	Verkehrsschild Behindertenstellplatz Verkehrsschilder nach Angabe der Verkehrsbehörde liefern - Behindertenstellplatz und auf den benannten Plätzen einbauen, incl. Betonfundament C 20/25 Stahlrohrstütze verzinkt und Einschraubhülse, inkl. aller Fundamentarbeiten einschl. aller Erd- und Nebenarbeiten.	2	St	.....	.....

Übertrag:

		Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
				Übertrag:	
8.3.50	Verkehrsschilder - Wiedereinbau vorhandenes und innerhalb der Baustelle gelagertes Verkehrsschild aufnehmen und auf den benannten Plätzen einbauen, incl. Betonfundament C 20/25 Stahlrohrstütze verzinkt und Einschraubhülse, einschl. aller Erd- und Nebenarbeiten.	2,00	Stck	.....	.....
Summe Titel					.....
8.3	Schilder				.....
					=====

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
8.4 Artenschutz - Nisthilfen				
8.4.10 Nistkästen Vogelarten				
Nistkasten aus Holz liefern und an Gehölzen/ Bäumen nach Vorgabe Umweltamt montieren, Einfluglochgrösse: 32mm Farbe: Holz natur Gewicht: 1,41 kg Material: Holz Vogelart: Kohlmeise, Tannenmeise, Haubenmeise, Kleiber Breite: 16,5cm Höhe: 30cm Tiefe: 23,5cm, einschl. Befestigungsmaterial.				
	9,00	Stck	.....	.....
Summe Titel				_____
8.4 Artenschutz - Nisthilfen				.....
				=====

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gewerk: Landschaftsbauarbeiten / Vegetationstechnik
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

9 Landschaftsbauarbeiten / Vegetationstechnik

9.1 Beräumen / Lockern

9.1.10 Baugrund lockern, T 15 cm, BGr.4&6

Baugrund vor Auftrag der Vegetationsschicht
Lockern, Tiefe 15 cm,
Bodengruppe 4 und 6 DIN 18 915 Teil 1,
Abrechnung in der Abwicklung.

2.050,000 m2

9.1.20 Baugrund lockern, T 15 cm, BGr.4&6, Ng.>1:2

Baugrund vor Auftrag der Vegetationsschicht
Lockern, Tiefe 15 cm,
Bodengruppe 4 und 6 DIN 18 915 Teil 1,
Neigung der Flächen über 1 : 2,
Abrechnung in der Abwicklung.

200,000 m2

9.1.30 Baugrund, lockern, T 30 cm BGr.4&6

Baugrund vor Auftrag der
Vegetationsschicht lockern
durch Untergrundlockerung,
Tiefe 30 cm,
Bodengruppe 4 & 6 DIN 18 915 Teil 1,
Abrechnung in der Abwicklung.

850,000 m2

9.1.40 Baugrund lockern, T 30 cm, BGr.4&6, Ng.>1:2

Baugrund vor Auftrag der Vegetationsschicht
Lockern, Tiefe 30 cm,
Bodengruppe 4 und 6 DIN 18 915 Teil 1,
Neigung der Flächen über 1 : 2,
Abrechnung in der Abwicklung.

200,000 m2

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
9.1.50	Baugrund, lockern, T 50 cm BGr.4&6 Baugrund vor Auftrag der Vegetationsschicht lockern durch Untergrundlockerung, Tiefe 50 cm, Bodengruppe 4 & 6 DIN 18 915 Teil 1, Abrechnung in der Abwicklung.			
	520,000	m2	.....	.....
9.1.60	Zuschlag Handarbeit Zuschlag für Bodenlockerung in Handarbeit zur Vorposition im Wurzelbereich vorhandener Bäume.			
	50,000	m2	.....	.....
Summe Titel				.....
9.1 Beräumen / Lockern				.....
				=====

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

9.2 Boden- Oberbodenarbeiten

9.2.10

Oberboden laden, transportieren, zum Wiedereinbau

Bauseits lagernden Oberboden von Miete abtragen,
 laden, transportieren und am Zielort einbauen,
 Auftragsdicke: 10-30cm
 Förderweg: bis 300m Abrechnung nach Aufmass an der Auftragsstelle.
 700,000 m3

9.2.20

Oberboden liefern, auftragen, D10cm, Rasenflächen

Oberboden liefern und
 profilgerecht auftragen
 Auftragsdicke: 10cm
 Bodengruppe: 4 und 6, DIN 18 915 Teil 1,
 Förderweg: bis 300m Abrechnung nach Aufmass an der Auftragsstelle.
 800,000 m3

9.2.30

Oberboden liefern, auftragen, D30cm, Pflanzflächen

Oberboden liefern und
 profilgerecht auftragen
 Auftragsdicke: 30cm
 Bodengruppe: 4 und 6, DIN 18 915 Teil 1,
 Förderweg: bis 300m Abrechnung nach Aufmass an der Auftragsstelle.
 250,000 m3

9.2.40

Oberboden liefern, auftragen, D50cm, Schulgarten

Oberboden liefern und
 profilgerecht auftragen
 Auftragsdicke: 30cm
 Bodengruppe: 4 und 6, DIN 18 915 Teil 1,
 Förderweg: bis 300m Abrechnung nach Aufmass an der Auftragsstelle.
 50,000 m3

9.2.50

Oberboden liefern, auftragen, D30cm, Substrat Staudenmischpflanzung

Substrat zur Herstellung von Vegetationsflächen für
 Staudenmischpflanzungen der trockenen, vollsonnigen Freifläche (Fr1 Standorte)
 liefern und einbauen.
 Material: Fertigsustrat Baumsustrat 'überbaubar' gemäß FLL
 - Empfehlungen für Baumpflanzungen - Bauweise 2 Teil 2.
 Standortvorbereitungen für Neupflanzungen.
 Hergestellt ohne Zusatz mineralischer Recyclingmaterialien,
 Kompostkomponente gütegesichert nach RAL-GZ 251
 45,000 m3

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gewerk: Landschaftsbauarbeiten / Vegetationstechnik
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Summe Titel
9.2 Boden- Oberbodenarbeiten

.....

9.3 Planum

9.3.10

Planum Pflanzflächen, BGr. 4&6

Planum für Pflanzflächen herstellen,
 zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 5 cm,
 Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer
 verrottbare Pflanzenteile ablesen, Dauerunkräuter ausgraben,
 Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 5 cm,
 Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen.
 Neigungen bis 1:2
 Bodengruppe 4 und 6 DIN 18 915 Teil 1,
 Abrechnung in der Abwicklung.

1.000,000 m2

9.3.20

Planum Rasenflächen, BGr.4&6

Planum für Rasenfläche herstellen,
 zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm,
 Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge
 oberflächengleich, Steine, Fremdkörper, Unkraut
 und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen,
 Dauerunkräuter ausgraben, Durchmesser der Steine
 und Fremdkörper ab 5 cm, Stoffe werden Eigentum
 des AN und sind zu beseitigen.
 Neigungen bis 1:2
 Bodengruppe 4 und 6 DIN 18 915 Teil 1,
 Abrechnung in der Abwicklung.

4.790,000 m2

9.3.30

Planum Rasenfläche, Böschungsbereiche

Planum für Rasenfläche herstellen,
 in Böschungsbereichen, inkl. Ausrunden Böschungskrone
 und Böschungsfuß
 zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2cm,
 Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge
 3cm unter Belagoberfläche,
 Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare
 Pflanzenteile ablesen, Dauerunkräuter ausgraben,
 Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 5cm,
 Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen.
 Bodengruppe 4 und 6 DIN 18 915 Teil 1
 Abrechnung in der Abwicklung.

450,000 m2

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gewerk: Landschaftsbauarbeiten / Vegetationstechnik
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Summe Titel
9.3 Planum

Übertrag:

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

9.4 Bodenverbesserung / Düngung

9.4.10

Vorratsdüngung, org./ NPK

Vorratsdüngung

der Vegetationsfläche/ Pflanzungen, organischer Dünger/

NPK-Universaldünger, Dünger aufbringen und einarbeiten,

Menge/St: Hochstamm 100 g Sträucher 20 g, Abrechnung nach aufgebracht
 Menge.

30,000 kg

9.4.20

Impfung mit Mykorrhiza-Pilzen als Wurzellockstoff

Impfung mit Mykorrhiza-Pilzen als Wurzellockstoff, mit Mykorrhiza-Pilzen heimischer Arten zur Bodenverbesserung von Böden und Substraten bei Neu- und Nachpflanzung.

Der Impfstoff ist im Regelfall als Substrat in Wurzelnähe in das ausgehobene Pflanzloch zu einem Drittel kurz vor dem Pflanzen aufzustreuen und vor dem Verfüllen des Pflanzloches zu zwei Drittel auf die Ballenseiten aufzustreichen.

Nach der Pflanzung wird der Impfstoff mit dem Spaten in eine Tiefe von 5 - 30 cm an den Ballen eingebracht.

Die Impfstellen sind gleichmäßig zu verteilen und je Impfung sind 100 ml einzubringen.

Verbrauch pro Pflanze:

Pro 7 cm Stammumfang 100 ml Impfstoff (Hier 40-45 cm = 650ml).

Endomykorrhizaimpfstoff für Laubgehölze. Die Auswahl der Mykorrhiza-Pilze muss der Baum- oder

Strauchart angepasst sein, eine Symbiose eingehen zu können. Die Mykorrhiza-Impfstoffe dürfen nicht auf sterilen Substraten angezogen sein.

Der Nachweis über die Freiheit von zoosporenbildenden Schadpilzen muss erbracht werden.

Der Impfstoff muss eine Lagerfähigkeit von mindestens 30 Tagen aufweisen.

Endomykorrhiza-Impfstoffe müssen je Liter mind. 200.000 infektiöse Einheiten nach dem MPM-Test

enthalten und im Test nach Trouvelot und im Succinatdehydrogenase-Reaktions-Test müssen mind.

50% vitale Arbuskeln erreicht werden. Mind. 50% der vitalen Arbuskeln müssen Phosphatase-aktiv sein.

Materialnachweis durch Originallieferscheine

65 St

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
9.4.30	Bodenverbessermittel für Staudenmischpflanzung liefern, verteilen			
	Bodenverbessermittel liefern und auf Pflanzflächen gleichmäßig verteilen.			
	Bedarf: 2-3l/m2			
	Material: Substratkompost			
	Grünkompost 0/25 mm, gereift			
	Gütenachweis: Gütezeichen Kompost RAL-GZ 251			
	aktuelles Fremdüberwachungszeugnis			
	ist vorzulegen.			
	Abrechnung nach von der Bauleitung bestätigten Lieferscheinen.			
	1,000	m3	.....	.....
Summe Titel				_____
9.4	Bodenverbesserung / Düngung			.....
				=====

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

9.5 Pflanzarbeiten

9.5.10

Baumgrube: 150x150x120 cm

Baumgrube herstellen für gesondert zu liefernde Hochstämme, Boden im Bereich der Baumgruben profilgerecht lösen, fördern und transportieren.

Aushub nach Abtrag der Tragschichten,
 Baumgrube: 150x150cm
 Aushubtiefe: bis 120cm
 Baumgrubensohle: 30cm tief lockern

Nachfolgend beschriebenes Unterbodensubstrat herstellen und zur Verfüllung am Pflanzgrubenrand lagern und einbauen, gemäß FLL-Richtlinien, Schichtdicke: 90cm, Bodengruppe 4&6 Leichtlava 4/8mm, Leichtlava 8/16mm, beides Lavapor 800

Nachfolgend beschriebenes Oberbodensubstrat herstellen und zur Verfüllung am Pflanzgrubenrand lagern und einbauen, gemäß FLL-Richtlinien, Schichtdicke: 30cm überschüssiges Aushubmaterial wird Eigentum des AN und ist von der Baustelle zu entfernen und nachweislich einer Wiederverwertung oder Entsorgung zuzuführen. Boden bestehend aus maximal 2 Homogenbereichen, gem. ATV DIN 18300 (Erdarbeiten), Homogenbereich HB1b: Auffüllungen Homogenbereich HB2: Schmelzwassersande Wiederverwertung und Abtransport werden nicht gesondert vergütet.

65,00 Stck

9.5.20

Pflanzenschutz Mulchen nach Pflanzung

Pflanzfläche nach dem Pflanzen schützen gegen Verunkrauten, Austrocknen und Erosion durch Mulchen mit ankompostierten Rindenschnitzeln, Dicke der Mulchdecke 3 cm, Abrechnung in der Abwicklung.

860,000 m2

		Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
9.5.30	Mulchen der Pflanzfläche, 8-16 mm, mineralischer Mulch Kiesdecke als Abstreu liefern und einbauen Deckschicht aus 100% gebrochenem Naturstein ohne Zusatzstoffe, Material: Ostrauer Kies, Farbe: beige-hell, Körnung: 8/16 mm Dicke der Mulchdecke mind. 5 cm	140,000	m2	.....	.....
Summe Titel					.....
9.5	Pflanzarbeiten				.....

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

9.6 Pflanzen liefern

GEHÖLZE - Hochstamm

9.6.10 Acer platanoides liefern und einpflanzen

Acer platanoides (Spitz-Ahorn)
 Hochstamm StU 20-25, 4xv, mDb,
 liefern und einpflanzen

2 St

9.6.20 Crataegus carrierei liefern und einpflanzen

Crataegus carrierei (Apfeldorn)
 Hochstamm StU 20-25, 4xv, mDb,
 liefern und einpflanzen

2 St

9.6.30 Crataegus x prunifolia liefern und einpflanzen

Crataegus x prunifolia (Weißdorn)
 Hochstamm StU 20-25, 4xv, mDb,
 liefern und einpflanzen

2 St

9.6.40 Koelreuteria paniculata liefern und einpflanzen

Koelreuteria paniculata (Blasenbaum)
 Hochstamm StU 20-25, 4xv, mDb,
 liefern und einpflanzen

7 St

9.6.50 Malus 'Brandy Magic' liefern und einpflanzen

Malus 'Brandy Magic' (Zierapfel)
 Hochstamm StU 20-25, 4xv, mDb
 liefern und einpflanzen

2 St

9.6.60 Malus 'Evereste' liefern und einpflanzen

Malus 'Evereste' (Zierapfel)
 Hochstamm StU 20-25, 4xv, mDb
 liefern und einpflanzen

7 St

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
9.6.70	Malus 'toringo' liefern und einpflanzen			
	Malus 'toringo' (Zierapfel)			
	Hochstamm StU 20-25, 4xv, mDb			
	liefern und einpflanzen			
	1	St	.....	.....
9.6.80	Platanus acerifolia 'Tremonia' liefern und einpflanzen			
	Platanus acerifoliaia ,Tremonia' (Platane)			
	Hochstamm StU 20-25, 4xv, mDb			
	liefern und einpflanzen			
	4	St	.....	.....
9.6.90	Populus nigra liefern und einpflanzen			
	Populus nigra – Schwarz-Pappel			
	Hochstamm StU 16-18, 3xv, mDb			
	liefern und einpflanzen			
	5	St	.....	.....
9.6.100	Prunus cerasifera ,Nigra' liefern und einpflanzen			
	Prunus cerasifera ,Nigra' (Blut-Pflaume)			
	Hochstamm StU 20-25, 4xv, mDb			
	liefern und einpflanzen			
	4	St	.....	.....
9.6.110	Prunus sargentii liefern und einpflanzen			
	Prunus sargentii (Scharlach-Kirsche)			
	Hochstamm StU 20-25, 4xv, mDb			
	liefern und einpflanzen			
	2	St	.....	.....
9.6.120	Prunus yedoensis liefern und einpflanzen			
	Prunus yedoensis (Tokyo-Kirsche)			
	Hochstamm StU 20-25, 4xv, mDb			
	liefern und einpflanzen			
	2	St	.....	.....
9.6.130	Prunus calleriana ,Chanticleer' liefern und einpflanzen			
	Prunus calleriana ,Chanticleer' (Chinesische Wild-Birne)			
	Hochstamm StU 20-25, 4xv, mDb			
	liefern und einpflanzen			
	4	St	.....	.....

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

9.6.140	Quercus robur - Stiel-Eiche Quercus robur - Stiel-Eiche Hochstamm StU 16-18, 3xv, mDb liefern und einpflanzen	5	St	
----------------	---	---	----	-------

9.6.150	Robinia pseudoacacia liefern und einpflanzen Robinia pseudoacacia (Robinie) Hochstamm StU 20-25, 4xv, mDb liefern und einpflanzen	1	St	
----------------	---	---	----	-------

GEHÖLZE - Sträucher

9.6.160	Lieferung Strauchmix - als Gehölzsaum, freiwachsend, 460 Stück Lieferung Sträucher-Mischung gemäß Pflanzenliste Gehölzsaum, Gesamtpreis, STRÄUCHER 460 Stück			
	ACA Acer campestre , Sol C20, 150-200cm	20	Stk.	
	AOV Amelanchier ovalis, Sol 3xv, mDb 175-200cm	20	Stk.	
	CMA Cornus mas, Sol 3xv, mDb 175-200cm	10	Stk.	
	BTX XXX Berberis thunbergii, vStr. 3 Tr. 80-100cm	130	Stk.	
	LXY Lonicera xylosteum, vStr. 4 Tr. 60-100cm,	80	Stk.	
	PMAH Prunus mahaleb, lStr. 3 Tr. 70-90cm,	80	Stk.	
	PSP Prunus spinosa, Str. C3 60-100cm,	40	Stk.	
	RCANI Rosa canina, vStr. 3 Tr. 60-100cm,	80	Stk.	
	RGLAU Rosa glauca, vStr. 3 Tr. 60-100cm,	130	Stk.	
	1,000 psch			.....

9.6.170	Salix alba 'Liempde' - Weiß-Weide Salix alba 'Liempde' - Weiß-Weide Hochstamm StU 16-18, 3xv, mDb liefern und einpflanzen	5	St	
----------------	---	---	----	-------

9.6.180	Salix fragilis - Knack-Weide Salix fragilis - Knack-Weide Hochstamm StU 16-18, 3xv, mDb liefern und einpflanzen	5	St	
----------------	---	---	----	-------

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
9.6.190	Tilia tomentosa - Silber-Linde Tilia tomentosa - Silber-Linde Hochstamm StU 16-18, 3xv, mDb liefern und einpflanzen 5 St			
9.6.200	Lieferung Sträucher Pflanzenliste; Str., 3xv, m.B. 60-100, Str., 2xv, m.B. 40-60, 400 Stück Lieferung Sträucher gemäß Pflanzenliste, Gesamtpreis, STRÄUCHER 400 Stück, 100 Stück Str., 2xv, m.B. 60-100, 300 Stück Str., 2xv, m.B. 40-60 1,000 psch			
9.6.210	Lieferung Bodendecker Pflanzenliste; 2xv. mTb / C 40 bis 60, Str. 2xv. mTb / C, 20 bis 30, 30 bis 40, 1500 Stück Lieferung Bodendecker gemäß Pflanzenliste, Gesamtpreis, Bodendecker 1500 Stück, 200 Stück Str. 2 x v. m. Tb / C, 40 bis 60 400 Stück Str. 2 x v. m. Tb / C, 30 bis 40 600 Stück Str. 2 x v. m. Tb / C, 20 bis 30 300 Stück Tb 9cm , 8-11 Triebe 1,000 psch			
9.6.220	Lieferung Kletterpflanzen Pergola Lieferung Kletterpflanzen gemäß Pflanzenliste, Gesamtpreis, Kletterpflanzen 12 Stück, Qualität: Sol., 3xv, Co., 150-200 1,000 psch			
STAUDEN /GRÄSER/GEOPHYTEN				
9.6.230	Staudenmischpflanzung liefern Staudenmischpflanzung als Fertigmischung, Staudenmischung, vom Lieferanten fertig vorgemischt, liefern. Material: Staudenmischpflanzung aus Einzelpflanzen Tb 9 Bezeichnung: BallsportArena Pflanzabstand: 30-35cm. 140.000 m2			

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gewerk: Landschaftsbauarbeiten / Vegetationstechnik
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

9.6.240	Lieferung Stauden+Gräser Pflanzenliste, 300 Stück Lieferung Stauden+Gräser gemäß Pflanzenliste, Gesamtpreis, STAUDEN+GRÄSER 300 Stück, TB 9cm + TB 12cm 1,000 psch .....	.....
9.6.250	Lieferung Geophyten Pflanzenliste, 2500 Stück Lieferung Geophyten gemäß Pflanzenliste, Gesamtpreis, GEOPHYTEN 2500 Stück, Zwiebelware 1,000 psch .....	.....
9.6.260	Preis aus KoBe 1,000 psch .....	.....
Summe Titel 9.6 Pflanzen liefern		

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

9.7 Pflanzung

Vorbemerkung Pflanzung

Alle Pflanzen müssen der DIN 18916 entsprechen und dementsprechend behandelt werden. Der AN hat unmittelbar nach Auftragserteilung die vollständige und termingerechte Anlieferung der Pflanzen zu veranlassen und die entsprechenden Pflanzen zu reservieren. Die **vollständige und termingerechte Anlieferung** der ausgeschriebenen Pflanzen ist Vertragsgrundlage.

Sind in Ausnahmefällen einzelne Pflanzen (Gattung, Art, Sorte, Sortierung oder Güteklasse) durch nicht vorhersehbare Umstände nicht termingerecht zu beschaffen, ist die BÜ umgehend und frühzeitig zu verständigen. Dabei sind entsprechende Ersatzvorschläge über beschaffbare Pflanzenware zu unterbreiten. Die BÜ entscheidet, ob die Ersatzlieferung akzeptiert wird sowie über Art, Umfang und Zeitpunkt der Ersatzlieferung.

Ersatzpflanzen werden grundsätzlich nicht akzeptiert. Wenn auf Grund von Versäumnissen oder sonstigem Verschulden des AN die Pflanzenware nicht in der ausgeschriebenen Qualität geliefert werden kann, behält sich der Bauherr/LandschaftsArchitekt vor, die entsprechende Pflanzenware über eine Fremdfirma zu besorgen und bauseits beizustellen. Die anfallenden Kosten werden dem AN in Rechnung gestellt.

Vor Beginn der Pflanzarbeiten sind die Standorte der Gehölze in Eigenverantwortung des AN nach Plan einzumessen und mit Pflöcken o.ä. deutlich sichtbar zu kennzeichnen und mit dem AG/der BÜ abzustimmen. Eventuell notwendige Änderungen sind vor Ausführung der Pflanzarbeiten nach Angabe des AG durchzuführen. Die Absteckung der Pflanzstandorte ist in die Pflanzpositionen einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Pflanzarbeiten nach den aktuellen FLL Gütebestimmungen u. BdB Richtlinien.

In die Pflanzpositionen ist das Liefern und Abladen, die Anlage eines ggf. notwendigen Zwischen-Einschlags, der fachgerechte Gehölzschnitt, das Pflanzen am jeweiligen Standort, das Einschlämmen nach erfolgter Pflanzung, sowie das Säubern und Planieren der Pflanzflächen, das Herstellen erforderlicher Gießränder und das Abräumen der Zwischeneinschlagsflächen einzukalkulieren.

Vor der direkten Pflanzung sind die Wurzeln aus der Ballierung zu entfernen und vollständig abzuspülen!! Die Ware wird wurzelnackt eingepflanzt! Alle Fremdteile sind vor der Pflanzung zu entfernen.

Zudem werden die Wurzeln um 1/4 bis 1/3 fachgerecht zurückgeschnitten. Mit der zuständigen Bauüberwachung ist zu prüfen, ob auch ein Kronenschnitt erfolgen muss.

Der AN trägt im Rahmen seiner Gewährleistung die Verantwortung für das Anwachsen und Gedeihen der Pflanzen, nicht angewachsene Pflanzen, auch Stauden, sind inkl. aller Nebenarbeiten zu ersetzen.

Die Pflanzenmenge ist vor Bestellung nochmals auf etwaige Änderungen abzustimmen.
Der AN hat die Anlieferung der Pflanzen mindestens 3 Tage vorher anzukündigen.

Die Pflanzung erfolgt in zwei Schritten. Die Pflanzen mit Ballen und Container sind bereits während der Bauphase zu liefern und zu pflanzen. Die Frühjahrs-Geophyten sind im Herbst nachzupflanzen. Dies ist durch den AN bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
9.7.10	Hochstamm, STU 20-25cm, pflanzen			
	Hochstamm, Stammumfang 18-20 cm, mit Drahtballen, pflanzen in vorbereitete Pflanzgruben einschließlich Gießrand herstellen, Bodengruppe 4 und 6.			
	65,00	Stck	.....	.....
9.7.20	Verankerung, Pfahl-Dreibock, L = Pflanze			
	Pflanzenverankerung mit Pfahl-Dreibock mit Lattenrahmen, Pfähle, weißgeschält, mit vorbeugendem chemischen Holzschutz DIN 68 800 Teil 3 durch Kesseldrucktränkung, Prüfprädiat P, Iv, W, Pfahllänge entsprechend der Pflanzengröße, Zopfdicke 8/10 cm, Bindegut aus Gurtband, schwarz, 50 mm breit mit Metallplatte.			
	65	St	.....	.....
9.7.30	Baumverankerung: Wurzelballen			
	Wurzelballenverankerung für Bäume bis ca. 8,00 m Höhe, DUCKBILL, 88- RBK- seriengemäß STU: bis 50 cm mit DUCKBILL-Erdankern an 3 Punkten bestehend aus 3 St. Erdankern 88 aus ALU-Druckguß mit je einem Halteseil aus verzinktem Stahlseil, L=ca.105 cm, andere Seite Auge mit Kausche verstärkt, 1 St. Spannseil , L= ca. 7,20 m, Ratschenspanner, dazu: Wurzelballenfixierung mittels (Hartholzlattendreieck) Gurtband 5cm breit (GEFA 2000)			
	gew.Fabrikat:			
	6,00	Stck	.....	.....
9.7.40	Verdunstungsschutz			
	Rindenschutz herstellen StU bis 20 cm Höhe 2,2 m Stammschutzfarbe StLKNr. 11 107/355.11.01 Rindenschutz herstellen. Stammumfang bis 20 cm. Schutzhöhe bis 2,20 m. Schutz = Stammschutzfarbe, Schutzwirksamkeit mind. 5 Jahre.			
	65,00	Stck	.....	.....
Übertrag:				

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
9.7.50	Baumbewässerungsset			
	Baumbewässerung einbauen, DN 80 , WALU - Endkappe einschl. T-Stück nach Herstellervorschrift einbauen.			
	Angebotenes System oder Hersteller:			
	65,00	Stck	.....	.....
9.7.60	Durchwurzelungsschutz			
	Durchwurzelungsschutz zum Schutz der Leitungen und Kabel FLL-geprüft liefern und nach Erfordernis ohne Knicke und Dehnungen einbauen Material: Elastomerebitumen - Dichtungsbahn oder gleichwertig Länge: 4,00 m Höhe: 1,50 m Stärke: 4mm			
	150,000	lfm	.....	.....
9.7.70	Strauch, H bis 100 cm, pflanzen, inkl. Pflanzgruben			
	Sträucher, Höhe bis 100 cm, gemäß Pflanzenliste, pflanzen in herzustellende Pflanzgruben, Pflanzgrube ausheben, Aushub seitlich lagern, Seitenlänge: 80cm Tiefe: 55cm Sohle: 30cm tief lockern Bodenverbesserung und 80l Perligran und 100l Komposterde je Pflanzgrube, mit seitlich gelagertem Boden verfüllen überschüssiger Aushub von der Baustelle entfernen und nachweislich einer Wiederverwendung oder Entsorgung zuführen.			
	100,00	Stck	.....	.....
9.7.80	Strauch, H bis 40-60 cm, pflanzen, inkl. Pflanzgruben			
	Pos. wie vor, jedoch Strauch Höhe: bis 40-60cm.			
	890,00	Stck	.....	.....
9.7.90	Strauch, H bis 20-30 cm, pflanzen, inkl. Pflanzgruben			
	Pos. wie vor, jedoch Strauch Höhe: bis 20-30cm.			
	1.500,00	Stck	.....	.....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
9.7.100	Stauden, pflanzen, BGr.4&6			
	Stauden, pflanzen, in vorbereitete Pflanzfläche, Bodengruppe 4 und 6.			
	420,00	Stck	.....	.....
9.7.110	Blumenzwiebel, pflanzen			
	Blumenzwiebel und Knolle pflanzen Bodengruppe 4 & 6 DIN 18 915 Teil 1.			
	2.500,00	Stck	.....	.....
Summe Titel				.....
9.7 Pflanzung				.....
				=====

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gewerk: Landschaftsbauarbeiten / Vegetationstechnik
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

9.8 Rasenansaat

9.8.10

Rasenansaat, RSM 2.3 Spielrasen

Rasenansaat, mit Regel-Saatgutmischung

Ausbringort: Rasenfläche im Hippodrom, am Vorplatz und am Parkplatz,

RSM 2.3 FLL Gebrauchsrasen – Spielrasen

entspr. DIN 18917

in einem Arbeitsgang, Saatgutmenge 25 g/m²

Abrechnung in der Abwicklung.

1.430,000	m2		
-----------	----	-------	-------

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gewerk: Landschaftsbauarbeiten / Vegetationstechnik
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

9.8.20 Rasenansaat, Blumen- und Kräuterrasen

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gewerk: Landschaftsbauarbeiten / Vegetationstechnik
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Rasenansaat Blumen-/ Kräuterrasen			
Ausbringort: südöstliche Wiesenflächen, östlich des Schulgartens,			
Rieger-Hoffmann, entspr. DIN 18917			
in einem Arbeitsgang, Saatgutmenge 25 g/m²			
Abrechnung in der Abwicklung.			
Nr.13 Blumenrasen, Kräuterrasen 2016-17		Produktions- raum 3	
Ansaatstärke: 6 g/m² (60 kg/ha)			
Blumen 20%		% PR 3	
Achillea millefolium	Gewöhnliche Schafgarbe	0.80	
Ajuga reptans	Kriechender Günsel	0.10	
Bellis perennis	Gänseblümchen	0.10	
Cardamine pratensis	Wiesen-Schaumkraut	0.10	
Crepis capillaris	Kleinköpfiger Pippau	0.10	
Dianthus deltoides	Heidenelke	0.50	
Galium album	Weißes Labkraut	2.30	
Galium verum	Echtes Labkraut	1.20	
Geranium pyrenaicum	Pyrenäen-Storchschnabel	0.20	
Leontodon autumnalis	Herbst-Löwenzahn	0.80	
Leontodon hispidus	Rauer Löwenzahn	1.20	
Leucanthemum ircutianum/vulgare	Margerite	1.80	
Lotus corniculatus	Hornschotenklee	1.30	
Medicago lupulina	Gelbklee	0.50	
Plantago media	Mittlerer Wegerich	1.00	
Primula veris	Frühlings-Schlüsselblume	0.20	
Prunella vulgaris	Gewöhnliche Braunelle	3.00	
Salvia pratensis	Wiesen-Salbei	2.50	
Silene vulgaris	Gewöhnliches Leimkraut	2.00	
Stellaria graminea	Gras-Sternmiere	0.10	
Thymus pulegioides	Gewöhnlicher Thymian	0.20	
		20.00	
Gräser 80%			
Agrostis capillaris	Rotes Straußgras	1.00	
Anthoxanthum odoratum	Gewöhnliches Ruchgras	3.00	
Cynosurus cristatus	Weide-Kammgras	9.00	
Festuca guestfalica (ovina)	Schafschwingel	23.00	
Festuca rubra	Horst-Rotschwingel	20.00	
Poa angustifolia	Schmalblättriges Rispengras	24.00	
		80.00	
Gesamt			100.00
Gräser 100%			
Ansaatstärke: 10 g/m² (100 kg/ha)			
		% PR 3	
Agrostis capillaris	Rotes Straußgras	1.00	
Anthoxanthum odoratum	Gewöhnliches Ruchgras	4.00	
Cynosurus cristatus	Weide-Kammgras	11.00	
Festuca guestfalica (ovina)	Schafschwingel	29.00	
Festuca rubra	Horst-Rotschwingel	25.00	
Poa angustifolia	Schmalblättriges Rispengras	30.00	
Gesamt			100.00
Angebotenes System oder Hersteller:			

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
	1.800,000	m2	.....	.....
9.8.30	Rasenansaat, artenreiches Extensivgrünland Artenreiches Extensivgrünland, Ausbringort: östliche Wiesenflächen an Grundstücksgrenze, Grundmischung nach RSM 8.1, Variante 1 liefern. Aussaatmenge: 3-7 g/m ² Produktionsraum: 3 Herkunftsgebiet: 20 Liefernachweis: „Mischung B 811“ Fa. JULIWA-HESA GmbH, Mittelgewannweg 13, D - 69123 Heidelberg Tel.: +49 (0)6221 8266-66 Fax: +49 (0)6221 8266-33 mail: info@juliwa-hesa.de oder gleichwertig Angebotenes System oder Hersteller:			
	2.000,000	m2	.....	.....
Summe Titel				_____
9.8 Rasenansaat				.....
				=====

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
9.9 Kronenpflege Bestandsbäume				
9.9.10 Kronenpflege				
Kronenpflege lt ZTV-Baumpflege				
mittels Hubsteiger				
Stammdurchmesser: bis 60cm				
Anfallendes Holz wird Eigentum des AN				
und ist schadlos zu beseitigen.				
	7,00	Stck	.....	.....
9.9.20 Kroneneinkürzung				
Kroneneinkürzung / Totholzentfernung				
mittels Hubsteiger, lt. ZTV - Baumpflege				
Stammdurchmesser: bis 60cm				
Anfallendes Holz wird Eigentum des AN				
und ist schadlos zu beseitigen.				
	2,00	Stck	.....	.....
Summe Titel				.....
9.9 Kronenpflege Bestandsbäume				.....

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gewerk: Fertigstellungs- und Entwicklungspflege
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

10 Fertigstellungs- und Entwicklungspflege

Vorbemerkungen Pflege

Aufwendungen für Baustelleneinrichtungen sind jeweils in die Pflegepositionen einzurechnen.

Während der Fertigstellungspflege wird die Schule in Betrieb genommen. Die Fertigstellungspflege ist im laufenden Betrieb zu erbringen.

Anfallende Stoffe wie Unrat, Steine, Mähgut und Müll sind in Kompostieranlagen bzw. geordneten Deponien zu entsorgen.

Die nachfolgend beschriebenen Leistungen der Fertigstellungspflege umfassen alle zur Erzielung des abnahmefähigen Zustandes erforderlichen Leistungen. Es gelten die DIN 18916 und 18917, die einschlägigen FLL-Richtlinien und die ZTV-LASStB sowie die ZTV-Baumpflege.

Nachfolgend aufgeführte Nachweise sind dem AG unverzüglich nach Ausführung pro Wässerungsgang vorzulegen:

- Tag der Wässerung bzw. Termin
- Angaben der Fläche

Das Wasser ist vom AN zu liefern. Dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Fertigstellungspflege erstreckt sich ab Herstellung der Pflanzung/Rasenfläche bis zur Abnahme

Die ausgeschriebenen Leistungen sind durch Fachpersonal (Gärtner oder vergleichbare Ausbildung) zu erbringen.

Die Anlagen müssen sich stets in einem sauberen, repräsentativen und gepflegten Eindruck befinden.

Die Wässerungsgänge sind vom AN zu protokollieren. Die Pflegegänge sind unaufgefordert durch den AN zu erbringen und mindestens 3 Werktagen vorher schriftlich dem AG bzw. der ÖBÜ anzuzeigen. Der Nachweis der Pflege und der Wässerung ist dem AG/der ÖBÜ schriftlich zu übergeben. Diese Nachweise werden Grundlage der Abrechnung.

Die Wässerung der Rasenflächen umfasst alle Rasenflächen.

10.1 Fertigstellungspflege

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

10.1.10

Fugenpflege für Pflaster- und Plattenbeläge

Fugenpflege der ungebunden verlegten Platten-/ Pflasterbeläge durch Nachverfugen mit Brechsand 0/2 mm aus Kalkstein, Farbton: grau
Einschlämmen in mehreren Arbeitsgängen bis zur vollständigen Füllung der Plattenfugen.
Fugenbreite 8-12 mm, Fugenmaterial liefern.
Die Platten-/ Pflasterfläche ist anschließend von Schlämmresten rückstandslos zu reinigen, von der Baustelle zu entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Fugenpflege in 5 Arbeitsgängen nach
Fertigstellung der Anlage bis 12 Monate nach Bauende.
Durchführen auf Anweisung des Auftraggebers.

1.200,000 m2

10.1.20

Pflege Deckschicht wgb. Wegedecke

Pflege der wassergeb. Wegedecke,
Deckschicht von organischem Aufwuchs (Wildkräutern, Gräsern, etc.) befreien,
Fehlstellen in der Deckschicht schließen und verdichten/ walzen,
Anfallender Aufwuchs von der Baustelle entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Deckschichtenpflege in 5 Arbeitsgängen nach
Fertigstellung der Anlage bis 12 Monate nach Bauende.
Durchführen auf Anweisung des Auftraggebers.

750,000 m2

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

10.1.30

Fertigstellungspflege Einzelgehölz

Fertigstellungspflege Hochstamm Einzelstellung,
 nach Merkblatt Straßenbaumpflanzung der LH Dresden,
 Ausgabe 2009 und im Sinne DIN 18916 pflegen,
 jedoch Pflege für ein Kalenderjahr – bis September 2020
 Pflanzscheibe jäten, einschl. Ausgraben von Wurzelunkräutern,
 Unkraut entsorgen.
 Pflanzscheibengröße, DU über 100cm - 150cm.
 fehlende Mulchschicht (Splitt / Rindenmulch) anteilig ersetzen /
 nachmulchen /nachsplitten, Substrat nachfüllen, wässern
 Baumpfähle und Bindungen nachbessern, zu enge Bindungen
 lockern, ersetzen fehlender Pfähle, Stammschutzanstrich
 nachstreichen, Gehölze richten, trockene Zweige zurückschneiden.
 Arbeitsgänge: 10
 Anzeige der Pflegegänge mind. 1 Tag vor Pflegegang beim
 ASA /LAB. Bestätigung der Durchführung der Pflegegänge
 durch LAB Verteilung an AG.

Preis für einen Arbeitsgang:
 Preis für 6 Arbeitsgänge = EP
 65,00 Stck

10.1.40

Kronenrückschnitt Jungbäume

Ausführung eines kräftigen Kronenrückschnitts Hochstamm Einzelstellung,
 Auflage aus Baugenehmigung,
 nach Merkblatt Straßenbaumpflanzung der LH Dresden,
 Ausgabe 2009 und im Sinne DIN 18916 pflegen,
 Arbeitsgänge: 1
 Anzeige der Ausführung mind. 1 Tag vor Pflegegang beim
 ASA /LAB. Bestätigung der Durchführung
 durch LAB Verteilung an AG.

Preis für einen Arbeitsgang:
 65,00 Stck

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
Übertrag:				
10.1.50	Fertigstellungspflege Pflanzflächen			
	Fertigstellungspflege der Pflanzflächen,			
	1. Bauabschnitt			
	nach Merkblatt Pflanzung der LH Dresden,			
	Ausgabe 2009 und im Sinne DIN 18916 pflegen,			
	jedoch Pflege für ein Kalenderjahr – bis September 2020			
	Flächen lockern, von Unkraut säubern, Dauerunkräuter			
	ausgraben, Pflanzenschutz, wässern,			
	trockene Triebe abschneiden, Verankerungen nachrichten,			
	2x Rasenkante stechen, anfallendes Unkraut wird Eigentum			
	des AN und ist zu beseitigen.			
	Abnahme erfolgt nach vollständigem Austrieb nach der			
	1. Vegetationsperiode.			
	Arbeitsgänge: 10			
	Anzeige der Pflegegänge mind. 1 Tag vor Pflegegang beim			
	ASA /LAB. Bestätigung der Durchführung der Pflegegänge			
	durch LAB Verteilung an AG.			
	Preis für einen Arbeitsgang:			
	Preis für 10 Arbeitsgänge = EP			
	1.000,000	m2	.....	.....
10.1.60	Fertigstellungspflege Rasen			
	Fertigstellungspflege Rasen nach DIN 18917,			
	ohne Flächen des Blumen- und Kräuterrasens,			
	mähen, Wuchshöhe 6 bis 10 cm, Schnitthöhe 4 cm,			
	Anzahl der Schnitte 7,			
	Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen,			
	düngen nach 1. Schnitt, 20 g Dünger/ m2,			
	wässern in 6 Arbeitsgängen/ natürliche Niederschläge			
	sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen,			
	Abnahme nach 1. Vegetationsperiode – September 2020,			
	Abrechnung in der Abwicklung.			
	1.430,000	m2	.....	.....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
10.1.70	Wässerung Hochstamm / Solitärstrauch Hochstamm und Solitärstrauch wässern, nach Merkblatt Straßenbaumpflanzung der LH Dresden, Ausgabe 2009 und im Sinne DIN 18916 pflegen, bis September 2020 Anzahl: 20x zum Nachweis in Abhängigkeit von Witterung Menge: 100 Liter / Gehölz (in drei Arbeitsgängen) Wasser ist zu liefern. Abrechnung je bewässerter Einheiten. Anzeige der Wässerungsgänge mind. 1 Tag vor Wässerungsgang beim ASA /LAB. Bestätigung der Durchführung der Pflegegänge durch LAB Verteilung an AG. Preis für einen Arbeitsgang:..... Preis für 20 Arbeitsgänge = EP 65,00 Stck 			
10.1.80	Wässern Pflanzfläche Wässern der Pflanzfläche Anzahl: 20x Menge: 25 l/m², in drei Arbeitsgängen Wasser liefern. 1.000,000 m2 			
10.1.90	Wässern, Rasenfläche Wässern der Rasenfläche, Wasser liefern, 5 Arbeitsgänge nach dem Auflaufen, Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Abrechnung in der Abwicklung. 1.430,000 m2 			
Summe Titel				
10.1	Fertigstellungspflege			

Übertrag:

Übertrag:

10.2.10 Entwicklungspflege Einzelgehölz

Preis für einen Arbeitsgang:
 Preis für 20 Arbeitsgänge = EP
 65.00 Stck

Preis für einen Arbeitsgang:
 Preis für 20 Arbeitsgänge = EP
 1.000,000 m2

Übertrag:

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gewerk: Fertigstellungs- und Entwicklungspflege
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

10.2.30	Entwicklungspflege Rasenflächen Entwicklungspflege Rasen nach DIN 18917, mähen, Wuchshöhe 6 bis 10 cm, Schnitthöhe 4 cm, Anzahl der Schnitte 7, Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen, düngen 1x jährlich, nach 1. Schnitt, 20 g Dünger/ m2, wässern in 6 Arbeitsgängen/ natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen, Zeitraum der Pflegemaßnahmen: 2. und 3. Jahr, bis September 2022 Abrechnung in der Abwicklung. 1.430,000 m2
10.2.40	Wässerung Hochstamm / Solitärstrauch Hochstamm und Solitärstrauch wässern, nach Merkblatt Straßenbaumpflanzung der LH Dresden, Ausgabe 2009 und im Sinne DIN 18916 pflegen, bis September 2022 Anzahl: 20x zum Nachweis in Abhängigkeit von Witterung Menge: 100 Liter / Gehölz (in drei Arbeitsgängen) Wasser ist zu liefern. Abrechnung je bewässerter Einheiten. Anzeige der Wässerungsgänge mind. 1 Tag vor Wässerungsgang beim ASA /LAB. Bestätigung der Durchführung der Pflegegänge durch LAB Verteilung an AG. Preis für einen Arbeitsgang:..... Preis für 20 Arbeitsgänge = EP 65,00 Stck
10.2.50	Wässern Pflanzfläche Wässern der Pflanzfläche Anzahl: 20x Menge: 25 l/m², in drei Arbeitsgängen Wasser liefern. 1.000,000 m2
10.2.60	Wässern, Rasenfläche Wässern der Rasenfläche und Blumenwiese Wasser liefern, 5 Arbeitsgänge nach dem Auflaufen, Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Abrechnung in der Abwicklung. 1.430,000 m2

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gesamt: Los 502 - Freianlagen
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Summe Titel
10.2 Entwicklungspflege

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gewerk: Sonstiges
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Seite 178
31.05.2024

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
-------	---------	---------	---------

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

11 Sonstiges

11.1 Dokumentationen

11.1.10 Schlußvermessung

Schlußvermessung nach der kommunalen Koordinierungs- und Einmessungsrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden herstellen.

Einzumessen ist nach DIN und der Vorschrift zur Verschlüsselung der Grundrißobjekte des Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamtes der Stadt Dresden sowie nach dem neuesten Stand der Technik.

zu liefern sind:

- 1 CD in DXF-Datei und HPGL-Dateien
- plots: 1 Original, 2 Kopien im Maßstab 1:500

getrennt für die Objektteile

- Straßenbau (Verkehrsanlagen)
- Straßenentwässerung und Regenwasser (nach DIN 2425)
- Baumpflanzungen,
- alle weiteren Ver- und Entsorgungsmedien.

1 St

11.1.20 tachymetrische Grenzabsteckung

Tachymetrische Grenzabsteckung

Ausführung entspr. Festlegung durch den AG.

Ergänzung von Absteckpunkten für die Festlegung Verlauf Baugrenze und Einfriedung.

Ausführung entsprechend Baufortschritt in mehreren Etappen.

1,000 psch

- Herstellerbescheinigung
- Eignungsprüfungen für
Frostschutzschichten
Schottertragschichten
Dränbetontragschichten
bit. Trag- und Deckschichten
- Verdichtungsnachweise gemäß ZTVT
Planum
Frostschutzschichten
Schottertragschichten
- Verdichtungsnachweise für Grabenverfüllungen
- Einbaudicke über Bohrkerne
Mischgutanalyse
Verdichtung/Hohlraumgehalt
Ebenförmigkeit
- Zertifikate für Rohre und Einbaudicke
der Straßenentwässerung
- Rohrleitungsüberprüfung gem. ATV M 143
(Leitung mit Kamera filmen)

11.1.40 Zertifikate, Herstellerbescheinigungen
Zertifikate, Hersteller- und Lieferbescheinigungen
für alle Ausstattungsgegenstände
Übergabe bei Fertigstellung der Bauleistung.

1,000 psch

Summe Titel	
11.1 Dokumentationen	.....

Projekt: Oschatz Grundschule - Los 502 Freianlagen
Gewerk: Baustelleneinrichtung
Ausschreibungs-LV
Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Zusammenstellung Gewerk 1 Baustelleneinrichtung

Titel 1.1	Baustelleneinrichtung + Schutzmaßnahmen	EUR
Titel 1.2	Verkehrssicherung Bauzeit	EUR
Titel 1.3	Schutzmaßnahmen/ Gehölzschutz	EUR

Netto Summe		EUR
+19,0 % MwSt		EUR

Gesamtsumme		EUR
		=====

Zusammenstellung Gewerk 2 Fäll-/ Abbruch-/ Beräumungsarbeiten

Titel 2.1	Fäll- und Rodungsarbeiten	EUR
Titel 2.2	Abbruch Verkehrsflächen / Randeinfassungen / Rinnen	EUR
Titel 2.3	Abbruch Elemente	EUR
Titel 2.4	Entsorgung	EUR

Netto Summe		EUR
+19,0 % MwSt		EUR

Gesamtsumme		EUR
		=====

Zusammenstellung Gewerk 3 Erdarbeiten

Titel 3.1	Oberbodenabtrag	EUR
Titel 3.2	Bodenaushub befestigte Flächen	EUR
Titel 3.3	Bodenaushub Fundamente	EUR
Titel 3.4	Bodenaushub Gräben, Kanäle, Blitzschutz	EUR
Titel 3.5	Bodenaushub - Erschwernisse	EUR
Titel 3.6	Bodenaushub - Sachverständiger / Entsorgung	EUR
Titel 3.7	Bodeneinbau	EUR
Titel 3.8	Untergrund, Planum	EUR

Netto Summe		EUR
+19,0 % MwSt		EUR

Gesamtsumme		EUR
		=====

Zusammenstellung Gewerk 4 Straßen, Wege, Plätze

Titel 4.1	Frostschuttschichten / Tragschichten / Sauberkeitsschichten	EUR
Titel 4.2	Pflaster- und Plattenbeläge	EUR
Titel 4.3	wassergebundene Wegedecken	EUR
Titel 4.4	Grundstückszufahrten/ -zugänge	EUR
Titel 4.5	Randeinfassungen / Borde	EUR
Titel 4.6	Fallschutzbeläge/ Kies- und Sandbeläge	EUR
Titel 4.7	Schotterrasen	EUR
Titel 4.8	Sonstiges	EUR

Netto Summe		EUR
+19,0 % MwSt		EUR

Gesamtsumme		EUR
		=====

Zusammenstellung Gewerk 5 Entwässerung

Titel 5.1	Abläufe	EUR
Titel 5.2	Entwässerungsrinnen offen	EUR
Titel 5.3	Fassadenrinnen	EUR
Titel 5.4	Sauberlaufzonen	EUR
Titel 5.5	Versickerungsanlagen	EUR
Netto Summe		EUR
+19,0 % MwSt		EUR
Gesamtsumme		EUR

Zusammenstellung Gewerk 6 Beton-Stahlbetonarbeiten/ Mauerarbeiten

Titel 6.1	Fundamente	EUR
Titel 6.2	Einfassung Hochbeete Schulgarten	EUR
Titel 6.3	Sitzelemente Betonfertigteile	EUR

Netto Summe		EUR
+19,0 % MwSt		EUR

Gesamtsumme		EUR
		=====

Zusammenstellung Gewerk 7 Metallbauarbeiten/ Einfriedungen

Titel 7.1	Einfriedung Stabgittermatte	EUR
Titel 7.2	Einfriedung Flachstahl	EUR
Titel 7.3	Gitterrostabdeckung Lichtschacht	EUR

Netto Summe		EUR
+19,0 % MwSt		EUR

Gesamtsumme		EUR
		=====

Zusammenstellung Gewerk 8 Ausstattungen

Titel 8.1	Allgemeine Einbauten	EUR
Titel 8.2	Besondere Einbauten	EUR
Titel 8.3	Schilder	EUR
Titel 8.4	Artenschutz - Nisthilfen	EUR
Netto Summe		EUR
+19,0 % MwSt		EUR
Gesamtsumme		EUR

Zusammenstellung Gewerk 9 Landschaftsbauarbeiten / Vegetationstechnik

Titel 9.1	Beräumen / Lockern	EUR
Titel 9.2	Boden- Oberbodenarbeiten	EUR
Titel 9.3	Planum	EUR
Titel 9.4	Bodenverbesserung / Düngung	EUR
Titel 9.5	Pflanzarbeiten	EUR
Titel 9.6	Pflanzen liefern	EUR
Titel 9.7	Pflanzung	EUR
Titel 9.8	Rasenansaat	EUR
Titel 9.9	Kronenpflege Bestandsbäume	EUR

Netto Summe		EUR
+19,0 % MwSt		EUR

Gesamtsumme		EUR
		=====

Zusammenstellung Gewerk 10 Fertigstellungs- und Entwicklungspflege

Titel 10.1	Fertigstellungspflege	EUR
------------	-----------------------	-----------

Titel 10.2	Entwicklungspflege	EUR
------------	--------------------	-----------

Netto Summe	EUR
-------------	-----------

+19,0 % MwSt	EUR
--------------	-----------

Gesamtsumme	EUR
-------------	-----------

=====

Zusammenstellung Gewerk 11 Sonstiges

Titel 11.1	Dokumentationen	EUR _____
Netto Summe		EUR
+19,0 % MwSt		EUR _____
Gesamtsumme		EUR =====

Gesamtzusammenstellung Los 502 Freianlagen

Gewerk 1	Baustelleneinrichtung	EUR
Gewerk 2	Fäll-/ Abbruch-/ Beräumungsarbeiten	EUR
Gewerk 3	Erdarbeiten	EUR
Gewerk 4	Straßen, Wege, Plätze	EUR
Gewerk 5	Entwässerung	EUR
Gewerk 6	Beton-Stahlbetonarbeiten/ Mauerarbeiten	EUR
Gewerk 7	Metallbauarbeiten/ Einfriedungen	EUR
Gewerk 8	Ausstattungen	EUR
Gewerk 9	Landschaftsbauarbeiten / Vegetationstechnik	EUR
Gewerk 10	Fertigstellungs- und Entwicklungspflege	EUR
Gewerk 11	Sonstiges	EUR
Netto Summe		EUR
+ 19,0 % MwSt		EUR
Gesamtsumme		EUR